



Nr. 24 110. Jahrgang

Samstag, 16. November, bis Freitag, 29. November 2019



Bunter November im Kanton Bern

Anfang November ist Totengedenken. Der Monat ist von Nachdenklichkeit und vom tendenziell grauen Wintereinbruch geprägt. Daneben trifft man im Kanton Bern aber auch auf interkulturelles und interreligiöses Miteinander, etwa an der jährlich stattfindenden Nacht der Religionen. So gab es am 9. November in der ganzen Stadt Bern einen farbigen Reigen an Gesprächen, Tanz, Musik, Kommunikation und Austausch – ein Füllhorn an Impulsen zum Thema Religion und Wissenschaft! Auf dem Titelbild eine Impression der Eröffnungsveranstaltung im Museum für Kommunikation. Fazit: Der Mensch ist nicht das Mass aller Dinge, er ist letztlich nicht allmächtig. Und: Wir leben in einer offenen Gesellschaft, da können wir die eigene Gemeinschaft nicht über andere stellen, alle tragen wir zum Gelingen bei. In diesem Sinn können wir im November den Spätherbst geniessen und aus den Früchten «Konfi» herstellen. Sie finden ein ganzes Panoptikum dieser «Ernte» in der vorliegenden «pfarrblatt»-Ausgabe. Viel Vergnügen! Die Redaktion

Pfarreiteil Region Bern roter Teil, inkl. Anderssprachige Missionen ab Seite 6
Region Mittelland gelber Teil ab Seite 22 Region Oberland grüner Teil ab Seite 28

Ich ziehe deshalb den Herbst dem Frühjahr
vor, weil das Auge im Herbst den Himmel,
im Frühjahr aber die Erde sucht.

Søren Kierkegaard

Wenn Tote zu Besuch kommen

Der «Día de los Muertos» ist ein wichtiger mexikanischer Feiertag. Zu diesem Tag der Toten luden die Organisatoren ins Haus der Religionen zu einer Podiumsdiskussion. Fünf Menschen mit verschiedenen religiösen Sichtweisen legten ihre Beziehung zum Jenseits offen.

Autorin: Christina Burghagen | Foto: Markus Hubacher

Ein Skelett im Barbierkleid trägt auf dem hohl-äugigen Schädel einen Schlapphut und steht prominent auf dem Altar voller Chrysanthemen und Tagetes, den «Flores de Muertos». Kerzen, Obst und Porträts von Verstorbenen ergänzen das Bild eines fröhlichen Totenfestes, das hiesige Gemüter irritiert. Emsiges Wuseln herrscht in der Küche im Haus der Religionen am Berner Europaplatz. Zahllose kleine und grosse Gäste mit neugierigen Augen strömen in den Saal. Sie wollen wissen, wie man das macht: mit Verbliebenen feiern. Der Tag der Toten ist in Mexiko kein trauriges Fest, sondern ein farbenprächtiges Spektakel zu Ehren der Verstorbenen. Nach dem Volksglauben kehren die

Seelen nach der Erntezeit an diesem Tag zu den Familien zurück. Das liebevolle Gedenken steht im Vordergrund. Die Strassen werden mit Blumen geschmückt, Symbole des Todes und der Vergänglichkeit, wie Skelette und Schädel aus Zucker, Schokolade oder Marzipan, sind am «Día de los Muertos» allgegenwärtig.

«Kehre einen Tag vor deinem Tod um», heisst es in den «Sprüchen der Väter» des Talmud. Will sagen: Denke jeden Tag, es könnte dein letzter sein, da du nicht weisst, ob du morgen noch lebst. Mit diesem Satz am Morgen aufzustehen, kann so manche Entscheidung erleichtern. Eigentlich wäre es einfach, sein Leben zu verdichten, anstatt es vor dem Computer, mit

falschen Freunden oder zweifelhaften Aktivitäten zu verjubeln. In der westlichen Welt verhalten sich viele Menschen, als ob sie ewig leben würden und der Tod eine zu ignorierende, unangenehme Tatsache sei. Doch ganz so einfach macht es sich nicht jede*r. Das verdeutlicht die lebhaftige Podiumsdiskussion am «Día de los Muertos» im Haus der Religionen, moderiert von Journalist Yves Schott. «Ist es eigentlich als Pfarrerin leichter mit dem Tod umzugehen?», will er von Dorothea Isa Murri, Pfarrerin an der Friedenskirche Bern, wissen. «Das kommt darauf an, wie dieser Gott aussieht», gibt Murri zu bedenken. Sie erlebe nicht selten, dass Sterbende Angst hätten, ihr Glaube habe in ihrem Leben nicht ausgereicht. Sie selbst wünscht sich, mit hundert Jahren beim Geschlechtsakt zu sterben.

Der Hindu Siva Keerthy liefert sein Bild von Gott als unendliche Kraft, die jede Form annehmen könne. «Wir glauben an Karma und Kreislauf – das ist ähnlich wie Cumuluspunkte sammeln», erklärt er humorig.

Die Religionswissenschaftlerin und Atheistin Ruth Thomas versichert dagegen, dass ihr als Nichtgläubige die irdischen Tatsachen vollauf reichen würden: «Anderen zu helfen, ist meine Kraftquelle.»

Mit Petra Eichenberger nahm auch ein «kreatives Medium» am Podium teil. Sie wisse von einer grossen Energie, die sie fühle. «Das Leben ist wie ein Sprachaufenthalt. Danach gehen wir zurück in die Parallelwelt.»

Die Hinkehr zum Buddhismus vollzog sich bei Yong Mei Wu nach dem Unfalltod ihres Partners: «Ich habe das akzeptiert, denn mein

Mann ist immer bei mir und fordert von mir Stärke.» Sie spüre eine unsichtbare Welt und vertraue einer Energieverbindung.

Eine berührende Erzählung aus dem Publikum kam schliesslich von einer Dame, die ihren Mann verloren hatte, der Journalist war. Sie habe an der Abdankung eine Rede halten wollen und war sich nicht sicher, ob sie das schaffe. Kurz davor hörte sie die Stimme ihres verstorbenen Mannes, der sie ermutigte: «Du schaffst das, aber benutze nicht so viele Adjektive...»



Von links: Ruth Thomas (Atheistin), Siva Keerthy (Hindu), Moderator Yves Schott, Dorothea Isa Murri (Pfarrerin), Petra Eichenberger (Medium) und die Buddhistin Yong Mei Wu

Den ausführlichen Bericht über die Podiumsdiskussion finden Sie unter:
www.pfarrblattbern.ch

iFelicidades!

Koffergeschichten, Ausflüge, Konzerte und ein harmonisches Beisammensein in der Weihnachtszeit – das 60. Jubiläum der spanischsprachigen Mission in Ostermundigen wird ein Jahr lang im grossen Stil mit vielen Veranstaltungen gefeiert.

Autorin: Sandra Vazquez



Schmaus am Missionsbasar: Tintenfisch nach galizischer Art.

Foto: zVg

Einige Events zum Jubiläum der spanischsprachigen Mission dienen dem Beisammensein, andere erinnern an vergangene Zeiten: etwa die Koffergeschichten, die am 1. Dezember vorgestellt werden. Nach dem Gottesdienst findet ein Apéro statt, bei dem Zeitzeugen ihre Geschichte erzählen, wie sie in die Schweiz emigriert sind und wie die Mission aufgebaut wurde. Dankbar dafür, dass Menschen einen Einblick in ihre Gedanken und Erfahrungen geben, verbringt die Gemeinschaft den ersten Advent, indem Erinnerungen und persönliche Erfahrungen ausgetauscht werden. Diese Zeitreise lässt erahnen, wie stark sich die spanisch-

sprachige Mission in den letzten Jahren verändert hat – und trotzdem ein Ort des Friedens und der Akzeptanz geblieben ist.

Mein persönlicher Koffer

Auch ich habe einen Koffer voller Geschichten aus der spanischsprachigen Mission. Aufgrund meines jungen Alters habe ich die Anfänge der katholischen Gemeinde der Spanischsprachigen nicht miterlebt. Trotzdem war ich von klein auf immer mit der spanischsprachigen

Mission in Ostermundigen verbunden. Als Tochter von spanischen Katholiken war klar, dass ich meine Erstkommunion und Firmung in der Mission machte. Im Rahmen des Religionsunterrichts und besuchter Gottesdienste war ich mal mehr, mal weniger regelmässig in der Mission anzutreffen. Aber spätestens beim alljährlichen Basar zieht es auch mich wieder nach Ostermundigen, und ich freue mich noch heute wochenlang im Voraus auf das bunte Fest. Schon als Kind bin ich als Teil einer Flamencogruppe auf dem Basar aufgetreten, und später war ich Jahr für Jahr dabei, wenn die Festzelte wieder aufgestellt wurden.

Ständig in Bewegung

Umso schöner ist es für mich zu sehen, wie sich die spanischsprachige Mission in den letzten Jahren entwickelt hat. Es fängt bei kleinen Sachen an, etwa dem Einsatz eines Beamer, der während des Gottesdienstes Liedtexte und Gebete auf die Altarwand projiziert – was umweltbewusster und praktischer für die Besucher*innen ist. Padre Emmanuel gestaltet den Gottesdienst so, dass alle Generationen sich angesprochen fühlen. Er geht durch die Sitzreihen und integriert die Gemeinde aktiv mit Fragen. Manchmal dürfen Kinder gar fürs Singen an den Altar treten. Damit sorgt er jeden Sonntag für eine volle Kirche und stärkt das familiäre Gefühl in der Gemeinschaft.

Ein Jahr voller Veranstaltungen

Es ist etwas Besonderes, das 60. Jubiläum der Mission in diesem Ambiente feiern zu dürfen. In den nächsten Monaten erwarten uns noch einige Veranstaltungen, um diesen runden Geburtstag zu begehen, zum Beispiel verschiedene Ausflüge für Gross und Klein. Im Advent organisiert die Mission einen Ausflug an den Weihnachtsmarkt in Mailand sowie ein Konzert mit traditionellen Weihnachtsliedern, gesungen von Kindern der italienisch-, portugiesisch- und spanischsprachigen Missionen. Am 5. Januar feiert die Mission den Dreikönigstag. Weil nach spanischer Tradition Kinder dann ihre Geschenke bekommen, gestaltet die Mission diesen wichtigen Tag ganz im Sinne der Kinder.

Und am 2. und 3. Mai wird der Solidaritätsbasar, das wichtigste Fest der Mission, im Jubiläum besonders gefeiert – mit grandiosem und familiärem Ambiente für alle Beteiligten.

Feministische Ansätze des Berner Rabbinats

Vor drei Jahren kam Michael Kohn als Assistenzrabbiner mit seiner Frau Dorit Grant Kohn nach Bern. Seit Mai dieses Jahres ist er offizieller Rabbiner der jüdischen Gemeinden in Bern und Biel. Das vitale Paar hat in religiöser Hinsicht neue Akzente gesetzt, so auch in Bezug auf die Rolle der Frauen in den Gottesdiensten.

Autorin: Hannah Einhaus | Foto: Lena Wymann

Ein neuer Wind weht in der Synagoge der Jüdischen Gemeinde Bern. Seit ihrer Ankunft vor drei Jahren arbeiten Rabbiner Michael Kohn und Rebbetzin Dorit Grant Kohn an einer Aufwertung des Stellenwerts von Frauen im Gottesdienst. Ebenso wie die katholische Kirche den Frauen das Amt des Priesters verwehrt, ist auch im orthodoxen Judentum das Rabbinat von Frauen kein Thema. Bis heute sind Rabbinerinnen ausschliesslich im liberalen Judentum zugelassen.

Die Jüdische Gemeinde Bern versteht sich als Einheitsgemeinde, die allen religiösen Strömungen von orthodox bis liberal ein Dach bietet. Dazu kommen zahlreiche kulturelle und soziale Angebote weit über das religiöse Leben hinaus. Der Ritus an den Gottesdiensten orientiert sich jedoch an der Orthodoxie. So ist die Gestaltung der Sabbat-Gottesdienste am Freitagabend und Samstagmorgen sowie an Feiertagen ausschliesslich Männern vorbehalten. Die getrennte Sitzordnung in der Synagoge mit den Frauen auf der Galerie sorgt für akustische Probleme und erschwert die Teilhabe der Frauen am Gottesdienst. Auch ist den Frauen im regulären Gottesdienst die Lesung aus der Thora verwehrt. «Die Folge davon ist», so die Berner Rebbetzin Dorit Grant Kohn, «dass sich manche Frau fragt, warum sie eigentlich hier ist und was sie dieser Gottesdienst angeht.» Kompromisslösungen bieten seit über 15 Jahren gelegentliche Gottesdienste nur für Frauen oder in gemischter Sitzordnung am Samstagnachmittag.

Empowerment durch Lernen

Eine Änderung der Sitzordnung dürfte gemäss Kenner*innen der Gemeinde längere Zeit in Anspruch nehmen, eine technische Lösung für eine akustische Verstärkung am Sabbat ist nicht in Sicht. So setzen nun Rabbiner Michael Kohn und Rebbetzin Dorit Grant Kohn auf mehr Empowerment der Frauen, indem sie ihr Wissen steigern und entsprechende Lehrangebote aufbauen. Zwölfjährige Mädchen werden neu im fließenden Lesen aus der Thora in hebräischer Schrift ebenso geschult wie zuvor nur die dreizehnjährigen Knaben. Die Jugendlichen sollen die Inhalte von Thora

und Gebetsbüchern gleichermaßen kennen. Dieses Jahr wurde auch – erstmals in der Geschichte der Jüdischen Gemeinde Bern – eine Frau an einem Feiertag geehrt. Auch dies war bisher ausschliesslich Männern vorbehalten. Mitte Oktober erhielten Frauen erstmals die Gelegenheit, in einem Parallelgottesdienst die Simchat Thora zu feiern, an welcher der letzte Abschnitt der fünften Thorarolle gelesen und abgelöst wird durch den ersten Abschnitt der ersten Thorarolle.

Feminismus als Herzstück des Judentums

Die in England geborene und in Israel aufgewachsene Dorit Grant Kohn kennt aus anderen Ländern orthodoxe Gemeinden, die den Frauen wichtige religiöse Aufgaben zuteilen, wenn auch nicht das Rabbinat. Diesen Spielraum möchte sie auch in Bern ausschöpfen. Der in Norwegen geborene Rabbiner Michael Kohn – bekannt für seine YB-Kippa – unterstützt sie dabei vollumfänglich. Wie aus dem Magazin «Forum» der Jüdischen Gemeinde Bern zu entnehmen ist, bezeichnen ihn manche Frauen als «Feministen». Bisher bestand eine weitgehende Arbeitsteilung, wonach rituelle Aufgaben in der Synagoge Männern vorbehalten waren und den Frauen zahlreiche Riten zuhause zugeteilt wurden. Rabbiner Kohn erwidert darauf in einem Essay im neusten «Forum»: «Wir sollten uns nicht auf die entschuldigende Idee einlassen, dass Männer und Frauen bereits gleichwertige, aber unterschiedliche Rollen haben.» Mehr noch: «Die Kernwerte des Feminismus decken sich mit



Rebbetzin Dorit Grant Kohn von der Jüdischen Gemeinde Bern regt zum Lernen an.

den Werten, die die moderne Orthodoxie als Herzstück des Judentums betrachtet – die grundlegende Gleichheit von Frau und Mann, Gerechtigkeit und Menschenwürde.»

«Wir integrieren uns gegenseitig»

Menschen aus aller Welt finden in Basel, Bern, Glarus, Luzern und Zürich zusammen, um im Chor der Nationen gemeinsam zu singen. Die Mitglieder erkennen ihre Verschiedenheit als Stärke. Nun rückt das Jahreskonzert des Berner Chors näher. Das «pfarrblatt» hat genauer hingehört.

Text: Anouk Hiedl | Fotos: Perla Ciommi, zVg



Die Togolesin **Valentine Dick** lebt seit 13 Jahren in der Schweiz, hat zwei Kinder und arbeitet in einem Eltern-Kind-Treff in Bern. 2014 gefiel ihr ein Konzert des Chors der Nationen so gut, dass sie seit einer Schnupperprobe 2015 im Alt mitsingt. «Ich fühle mich sehr wohl hier, wir sind wie eine Familie. Als Migrantin war ich in der Schweiz erst ohne grosses Umfeld. Im Chor habe ich Bekannte und Freunde gewonnen, wir tauschen uns aus und bringen uns auf neue Ideen und Antworten. Das ist super für die Integration.» Die Proben findet Valentine angenehm und anspruchsvoll. Je nach Programm studiert der Chor bis zu zwölf neue Lieder ein, etwa auf Afghanisch, Chinesisch oder Türkisch – der Anfang sei da immer schwer. Doch die Muttersprachler*innen aus dem Chor helfen bei der Übersetzung und Aussprache der Texte. Das Lied «May the road rise» aus ihrem ersten Jahr beim Chor bleibt in Valentines Kopf und Herzen. «Dieses Lied hat eine einfache und schöne Melodie, es hat mich sehr berührt.» Im Programm von 2018 übernahm Valentine den Solopart in «Malaika» aus Tansania und sang diesen unter anderem im für seine Akustik international bekannten KKL. Das Konzert war an dem Tag sehr gut besucht – «ein Highlight und eine grosse Ehre für mich.»



«Die Proben im Chor der Nationen erfüllen mich.»

John Moore wurde in den USA geboren und lebt seit knapp 40 Jahren in Bern. Etwa zehn Jahre lang sang er im Eltern- und Oberstufenchor der Rudolf Steiner Schule Bern mit. Heute ist er pensioniert und dreifacher Grossvater. 2015 lud ihn eine Bekannte zu einer Probe des Chors der Nationen ein. Seither ist er im Tenor dabei. John gefällt das Repertoire, die Atmosphäre und die bildhafte Art, wie Bernhard Furchner den Chor leitet. «In den Proben stehen wir meistens. Mit der guten Mischung aus Disziplin und Lebhaftigkeit gehen diese zwei Stunden schnell vorbei und erfüllen mich.» Die Nationalhymne Südafrikas von Enoch Sontonga, «Nkosi Sikelel' iAfrika», singt John am liebsten. «Der Inhalt und Rhythmus und die Kraft und Lyrik dieses Lieds stehen für die Hoffnung und Zuversicht des afrikanischen Volkes.» Gern erinnert er sich ans Konzert von 2015 im KKL, als im Publikum auch 200 Asylsuchende sass. «Es herrschte eine festliche Stimmung, und der volle Saal war von einer Innigkeit erfüllt.»



Den Berner Chor der Nationen gibt es seit 2012. Er umfasst aktuell 90 Sänger*innen aus 24 Nationen. «Der Chor soll mindestens zur Hälfte aus Menschen mit Migrationshintergrund bestehen, von Eingebürgerten über Secondos bis hin zu Asylsuchenden», sagt die Präsidentin des Chors, Theres Spirig-Huber. «Das bringt viel Potenzial, gerade auch zur Integration bzw. Inklusion – wir integrieren uns alle gegenseitig.» Der Chor ist in jeder Hinsicht bunt und vielfältig. An Konzerten wird das auch anhand der Landestrachten deutlich, z. B. aus Schweden, der Ukraine oder Syrien. Nicht sichtbar ist, dass manchmal auch Menschen mit Aufenthaltsvisum oder die Frau eines Botschafters mitsingen. «Wir sind ein Chor für alle, die «Anderen» gibt es nicht», so Spirig-Huber.

Bernhard Furchner versteht es als Chorleiter, Inklusion und Musik zu verbinden. Während der Proben lernen sich die Sänger*innen kennen und schätzen und wechseln auch mal die Rollen. Muttersprachler*innen werden für die Aussprache der fremdsprachigen Liedtexte zu Lehrpersonen für den ganzen Chor. Auch Filmabende oder Velotouren ermöglichen interkulturelles Lernen, und bei gemeinsamen Treffen gibt es stets viele internationale Speisen. Viele wollen Gaumenfreuden aus der Heimat anbieten, Neues probieren und sich über die Zubereitung austauschen. «Diese Anlässe der Begegnung sind für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund wichtig. Man erfährt voneinander, kann Unterschiede wertschätzen und sich vom Reichtum dieser Vielfalt bereichern lassen.» Inklusion findet so wie von selbst statt. Die entsprechend gute und gewinnende Ausstrahlung des Chors sei denn auch ein häufiges Feedback nach Konzerten.

Chor der Nationen Bern, Jahreskonzert «Tradition bewegt III»: Sa, 23. November, 19.00, Französische Kirche, Bern.

Das «pfarrblatt» verschenkt vier Tickets für dieses Chorkonzert. Rufen Sie uns bis Freitag, 15. November, an: **031 327 50 50**. www.chordernationen.ch

Mittelstrasse 6a, 3012 Bern, 031 300 33 65
 Ruedi Heim (Leitender Priester)
 Patrick Schafer (Pastoralraumleitung)
www.kathbern.ch/pastoralraumregionbern

Kommunikationsstelle

Katholische Kirche Region Bern
 Redaktion dieser Seiten
 Karl Johannes Rechsteiner (kjr)
 Mittelstrasse 6a, 3012 Bern, 031 300 33 63
karl.rechsteiner@kathbern.ch
Adressänderungen «pfarrblatt»
 An- bzw. Abmeldungen auf der
 Einwohnerkontrolle

Kommunikationsdienst der Landeskirche

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern,
 031 533 54 55
www.kathbern.ch/landeskirche

FACHSTELLEN

CARITAS Bern

Stellenleiterin: Dalia Schipper
 Eigerplatz 5, Postfach, 3000 Bern 14
 031 378 60 00, info@caritas-bern.ch

Fachstelle Religionspädagogik

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
 031 533 54 33

religionspaedagogik@kathbern.ch

Leitung: Judith Furrer Villa

Ausbildungsleiter: Patrik Böhler

Fachliche Mitarbeiterinnen: Christine
 Kohlbrenner, Gabriella Aebersold

Heilpädagogischer RU:

Fernanda Vitello Hostettler

Haus der Begegnung

Mittelstrasse 6a, 3012 Bern, 031 300 33 65
www.kathbern.ch/hausderbegegnung

Kirche im Dialog

Leitung: André Flury
andre.flury@kathbern.ch, 031 300 33 43
 Irene Neubauer, 031 370 71 15
irene.neubauer@offene-kirche.ch

Angela Büchel Sladkovic, 031 300 33 41
angela.buechel@kathbern.ch

Angelina Güntensperger, 031 300 33 40/67

kircheimdialog@kathbern.ch

Ehe – Partnerschaft – Familie

ehe.bern@kathbern.ch

Beratung: Maya Abt Riesen

maya.abt@kathbern.ch, 031 300 33 45

Peter Neuhaus, 031 300 33 44

peter.neuhaus@kathbern.ch

Fachstelle Sozialarbeit

Leitung: Mathias Arbogast

Sekretariat: Sonia Muñoz

031 300 33 65/66

fasa.bern@kathbern.ch

Alters- und Freiwilligenarbeit:

Barbara Petersen, 031 300 33 46

Asyl: Béatrice Panaro, 031 300 33 51

Migration: Eveline Sagna-Dürr

031 300 33 47

Fachstelle Kinder & Jugend

Leitung: Andrea Meier, 031 300 33 60

Anouk Haehlen, 031 300 33 58

Rolf Friedli, 031 300 33 59

Sekretariat: Rita Obi, 031 300 33 65

Katholischer Frauenbund Bern

frauenbund@kathbern.ch

031 301 49 80

www.kathbern.ch/kfb

Jungwacht Blauring Kanton Bern

Kantonale Arbeitsstelle und Spielmaterial-

verleih: 031 381 76 88, kast@jublabern.ch

www.jublabern.ch/spielmaterialverleih

Pfadi Windrösl

sekretariat@windroesli.ch

Karin Mykytjuk-Hitz

Neue Leitung fürs HdR

**Ab 1. Januar 2020 wird das Haus der Religionen – Dialog der Kulturen am Berner Europa-
 platz von Karin Mykytjuk-Hitz geleitet. Die 39-jährige Schweizerin arbeitete bisher als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für empirische Religionsforschung der Universität Bern. Dort war sie in der Forschung, im Management und in der Lehre tätig.**



Die neue Geschäftsleiterin im Haus der Religionen ist verheiratet, hat zwei Kinder und lebt mit ihrer Familie in Bern. Sie ist Gründungsmitglied und Präsidentin des Vereins WissensWert Religion. Karin Mykytjuk-Hitz hat in Freiburg im Hauptfach Religionswissenschaften mit Schwerpunkt Islam studiert, in den Nebenfächern Menschenrechte und Demokratie und Umweltwissenschaften. Sie verfügt über breite Kenntnisse im Bereich der Religionswissenschaften und hat sich intensiv mit religiösen Fragestellungen auseinandergesetzt. Dazu kommt Know-how in Bereichen wie Kommunikation, Mediation und Fundraising.

Für die Neubesetzung der Geschäftsleitung konnte der Vorstand des Hauses der Religionen aus 70 Bewerbungen auswählen. David Leutwyler, der bisherige Geschäftsleiter, verlässt das Haus, da er ebenfalls auf den 1. Januar 2020 als Beauftragter für kirchliche und religiöse Angelegenheiten des Kantons Bern gewählt wurde.

Info: www.hausderreligionen.ch

Fusion findet keine Mehrheit

Zukunft ohne grosse Kirchgemeindenfusion

Am 27. November steht das Projekt «Zukunft» für die Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung auf der Traktandenliste des Grossen Kirchenrates. Das Kirchenparlament beschliesst über die weitere Entwicklung der staatskirchlichen Organisation der Region, nachdem eine Fusion zu einer einzigen Kirchgemeinde keine Mehrheit findet.

Die Zukunft der kirchlichen Strukturen in der Region Bern wird seit dem Jahr 2011 in den Gremien der Gesamtkirchgemeinde diskutiert. Ein erstes Fusionsprojekt wurde 2012/13 zurückgestellt, dafür bis 2016 der Status quo optimiert. Mit der Gründung eines einzigen Pastoralraums

für die Region Bern wurde 2017 eine Fusion der Kirchgemeinden erneut geprüft. Die konkreten Vorschläge einer «Groupe de réflexion» stiessen jedoch bei vielen Kirchgemeinden auf Skepsis. Im November 2018 gab der Grosse Kirchenrat grünes Licht für neue Abklärungen. Seither prüft eine Arbeitsgruppe den Zusammenschluss der Kirchgemeinden und der Gesamtkirchgemeinde zu einer einzigen Kirchgemeinde für die Region Bern.

Skepsis gegen grosse Fusion

Von Mai bis Juli 2019 fanden 16 ausführliche Dialoggespräche mit allen Kirchgemeinden und Interessengruppen statt. Dabei stiess die vorgeschlagene Stossrichtung «Eine Kirchgemeinde für die Pfarreien und Missionen» auf viel Skepsis. Der Zwischenbericht der Arbeitsgruppe stellt fest, dass damit für die Kirchgemeinden zu wenig Nutzen generiert, mancherorts problematische Wirkungen befürchtet werden und dass die Idee insgesamt nicht mehrheitsfähig ist.

Nun schlagen die Projektgruppe und der Kleine Kirchenrat dem Kirchenparlament ein angepasstes Vorgehen vor: Auf die grosse Fusion soll verzichtet, einzelne Kirchgemeindenfusionen jedoch unterstützt werden. Die bestehenden Probleme werden durch die Überarbeitung des Organisationsreglementes angepackt. Die neue Verfassung der Gesamtkirchgemeinde soll gute strukturelle Voraussetzungen für die Zukunft schaffen, insbesondere in drei Bereichen:

- Für die Missionen kirchgemeindeähnliche Strukturen definieren
- Die kategoriale Seelsorge (z. B. Fachstellenarbeit) positionieren
- Die Anstellungsmodalitäten von kirchlichen Mitarbeitenden vereinfachen.

Weitere Informationen zum Projekt Zukunft

der Gesamtkirchgemeinde:

www.kathbern.ch/zukunftgkg

Di, 19. November,

Rotonda Dreifaltigkeit, 16.00

50 Jahre Justitia et Pax Schweiz

Jubiläumsveranstaltung mit spannenden Vorträgen, Diskussionen und Musik.



«Gerechtigkeit und Frieden gibt es nicht umsonst! Systemwandel als Grundlage für eine lebenswerte Zukunft?» Unter diesem Motto feiert die Justitia et Pax ihr 50-jähriges Bestehen. Es gibt inspirierende Vorträge und ein Podium. Im Anschluss daran wird ein Apéro serviert, welches vom Quartett Bernal musikalisch begleitet wird. Infos: Anmeldungen bis am 12. November an info@juspax.ch, www.juspax.ch

Mi, 20. November, Kirchgemeindehaus
Johannes bei Bern, 09.00

Ökumenischer Impuls

Bei der ökumenischen Impulsveranstaltung gibt es ein Referat und Workshops, um die Kampagne Brot für alle/Fastenopfer 2020 besser kennenzulernen.



Traditionelles und regionales Saatgut sichert die Ernährung der Menschheit – in der ökumenischen Kampagne 2020 steht es im Mittelpunkt. An der Impulsveranstaltung gibt es ein Referat von François Meienberg, Verantwortlicher Saatgutpolitik bei der Striftung «ProSpecieRara». Ausserdem finden im Anschluss verschiedene Workshops statt, die das Thema vertiefen. Für die Teilnahme ist keine Anmeldung erforderlich. Im Januar finden weitere Veranstaltungen in Thun, Langenthal und Solothurn statt.

Infos: Kirchgemeindehaus Johannes,
Wylstrasse 5, 3014 Bern,
www.sehen-und-handeln.ch

Do, 21. November, Kirchgemeindehaus
Paulus, 18.30 bis ca. 20.30

Schoggiere Geschichte

Wie Bern zur Schokoladen-Hauptstadt wurde. Ein Feierabendtreff der Pfarrei Dreifaltigkeit für Frauen und Männer im Kirchgemeindehaus Paulus in der Berner Länggasse.



Hauptberuflich leitet er die Kommunikation der Katholischen Kirche Region Bern – doch Karl Johannes Rechsteiner ist auch ein Schoggi-Fan und Geschichtenerzähler. An diesem Abend erzählt der Chocologiker aus Signau amüsant samt Degustationen und Fingerschlecken darüber, wie Bern zur Choco-City wurde. Es sind zartbittere und feinwürzige Geschichten – von italienischen Kakaowürsten, Zucker aus Sklavenarbeit, Schoggi-Mission in Westafrika, Schweizer Milch-Mystik, der Schweizer Kakao-Armee und von Berner Choco-Baronen.

Der Feierabendtreff bietet Männern die Möglichkeit, sich mit anderen Männern in lockerer Atmosphäre auszutauschen und sich inspirieren zu lassen. Zum Schokoladenabend sind jedoch auch

Frauen herzlich eingeladen! Ein Kooperationsangebot der kath. Pfarrei Dreifaltigkeit, der ev.-ref. Kirchgemeinde Paulus, des Forums Xundheit und von Pro Senectute.

Infos: Um Anmeldung wird gebeten bei
rene.setz@kathbern.ch oder 079 627 79 77.

Fr, 22. November, Schosshaldenfriedhof, 19.00

Lichtblick

Ein Lichtritual, um sich an die Verstorbenen zu erinnern.



Am 22. November findet in der Kapelle des Schosshaldenfriedhofs in Ostermundigen ein Lichtritual statt. Die Erinnerung an geliebte Personen, die bereits verstorben sind, werden so wieder zum Aufleuchten gebracht. Das Ritual dauert ca. 45 Minuten und wird von der römisch-katholischen, evangelisch-reformierten und der christkatholischen Kirche veranstaltet. Das Lichtritual wird von Rachele Römer mit der Harfe musikalisch begleitet.

Info: Schosshaldenfriedhof,
Ostermundigenstrasse 116, 3006 Bern
www.kathbern.ch, www.refbern.ch,
www.christkath-bern.ch

Do, 28. November, Treffpunkt Azzurro,
Bern, 19.00

Druffä – aus dem Leben eines Berner Drogensüchtigen

Pit Reichen ist seit über 25 Jahren «druffä», das heisst süchtig nach harten Drogen. In Wort und Bild gibt nun ein Porträtband Einblick in sein Leben. Er liest mit seinem Bruder, Autor Roland Reichen, aus dem neuen Buch mit Fotos von Jonathan Liechti. Apéro nach der Lesung.



Es sind Bilder aus einem Alltag mitten unter uns: Pits Daheim in der WG Weierbühlweg in Köniz, der tägliche Weg zur kontrollierten Drogenabgabe, wo er sein Heroin bezieht, Pit bei der Arbeit, auf Besuch bei seinen Eltern, am Grab seiner Freundin – und auf der Gasse, auf der Suche nach einem «Briefli» Weisssem... «Druffä» dokumentiert ein Leben, wie es der öffentlichen Wahrnehmung in der Schweiz weitgehend entrückt ist, ein Leben in dauerhafter schwerer Sucht am sozialen Rand.

Fotograf Jonathan Liechti hat Pit über mehrere Jahre mit der Kamera begleitet. Seine Fotografien ergänzen Geschichten aus dem Suchtalltag, die Pit seinem Bruder erzählt hat, dem Schriftsteller Roland Reichen.

Der Bild- und Textband ist im Münsterverlag erschienen und in der ökumenischen Buchhandlung Voirol in Bern erhältlich.

Infos: www.jonathanliechti.ch,
Veranstaltung: www.azzurro-bern.ch

Fr, 29. November, Pfarrei St. Johannes
in Münsingen, 19.00

Familienchor am Weihnachtsgottesdienst

Die Pfarrei St. Johannes in Münsingen sucht Sänger*innen für den Familienchor, der an Heiligabend auftritt.



Gross und Klein, Jung und Alt sind eingeladen, am 24. Dezember im Familienchor mitzusingen. Die Proben finden ab dem 29. November jeden Freitag zwischen 19.00 und 20.00 bis Heiligabend statt.

Info: Anmeldeschluss ist am 29. November,
E-Mail: felix.klingenbeck@kathbern.ch,
Tel: 031 721 03 73

So, 1. Dezember, spanischsprachige
Mission in Ostermundigen, 10.00–15.00

Koffergeschichten

Die spanischsprachige Mission in Ostermundigen feiert mit verschiedenen Events ihr 60. Jubiläum. Am 1. Dezember gibt es im Rahmen dieses Programms Koffergeschichten von Zeitzeugen.



Nach dem regulären Gottesdienst um 10.00 findet die Veranstaltung «Historias de las Maletas» statt. Geladene Zeitzeugen erzählen darüber, wie sie in die Schweiz emigriert sind und wie die Anfänge der Mission waren.

Es gibt zwischen den vielen Geschichten ein Apéro und ein gemeinsames Mittagessen.

Info: Sophiestrasse 5, 3072 Ostermundigen,
Tel: 031 932 21 56

Missione cattolica di lingua italiana

3007 Bern

Chiesa degli Emigrati
Bovetstrasse 1
031 371 02 43

Fax 031 372 16 56

www.kathbern.ch/mci-bern

www.missione-berna.ch

missione.berna@bluewin.ch

Missionari Scalabriniani

P. Antonio Grasso

P. Enrico Romanò

P. Gildo Baggio

Suora San Giuseppe

di Cuneo, collaboratrice

pastorale e catechista

Sr. Albina Maria Migliore

Segreteria

Giovanna Arametti-Manfrè

Lu-Ve 08.00-12.00

e permanenza telefonica

Collaboratrice sociale

Roberta Gallo

079 675 06 13

roberta.gallo@kathbern.ch

Me 09.30-12.30 e 13.30-17.30

Gi 14.00-17.00

Ve 09.00-13.00

A.C.F.E.

Associazione Centro

Familiare Emigrati

Seftigenstrasse 41

3007 Bern

031 381 31 06

Fax 031 381 97 63

info@centrofamiliare.ch

Com.It.Es Berna e Neuchâtel

Bühlstrasse 57

3012 Berna

031 381 87 55

com.it.es.berna@bluewin.ch

Sabato 16 novembre

18.30 S. Messa prefestiva
nella chiesa della Missione

Domenica 17 novembre

XXXIII Domenica del T.O./C
3ª Giornata mondiale del povero
che ha per tema «la speranza del
povero non sarà mai delusa»

11.00 S. Messa

nella chiesa della Missione

18.30 S. Messa

nella chiesa della Missione

09.30 S. Messa

in lingua italiana nella chiesa

St. Antonius a Bümpliz

Sabato 23 novembre

18.00 S. Messa prefestiva

in lingua italiana, nella chiesa

Guthirt a Ostermundigen

18.30 S. Messa prefestiva

nella chiesa della Missione

Domenica 24 novembre

Solennità di Cristo Re
dell'universo / C

11.00 S. Messa

nella chiesa della Missione

16.00 S. Messa per le famiglie

con bambini 0-5 anni,

nella chiesa della Missione

18.30 S. Messa

nella chiesa della Missione

09.30 S. Messa bilingue

nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

Giovedì 28 novembre

132° anniversario della
Congregazione Scalabriniana

18.30 S. Messa solenne

nella chiesa della Missione

Invito a pranzo in famiglia

Invito a pranzo

Bottezzati e inviati

Missioni Cattoliche di lingua italiana Berna

Domenica 17 novembre 2019 alle ore 12.30

La Missione Cattolica di lingua italiana invita tutti a trascorrere un pomeriggio, **dedicato alla famiglia**.

La giornata sarà animata con Balli e canti, in compagnia del gruppo "Zielisa".

*Il pranzo ha un costo di sfr- 10.00 per adulti
sfr- 5.00 per bambini fino a 10 anni.
Tutto il ricavato sarà poi devoluto al progetto missionario

Dopo il pranzo verrà presentato il progetto missionario
"Casa di accoglienza, La Paz-Bolivia"

Sarà presente Emmanuele Selleri, laico scalabriniano e l'ambasciatore d'Italia, dott. Silvio Mignano

Annunciarsi entro il 13 novembre 2019
(numero dei posti limitati)

E-Mail: comunicazioniberna@yma.ch
oppure al nr- 079 356 52 28 dalle ore 11:30 alle ore 13:30

La MCLI invita **domenica 17 novembre alle 12.30** al pranzo e a trascorrere un pomeriggio **dedicato alla famiglia**.

Il pranzo ha un costo di Fr. 10.- per adulti e Fr. 5.- per i bambini fino a 10 anni. Tutto il ricavato sarà devoluto al progetto missionario «Casa di accoglienza La Paz-Bolivia».

Per la presentazione del progetto (dopo il pranzo) sono presenti Emmanuele Selleri, laico scalabriniano e anche l'ambasciatore d'Italia Dr. Silvio Mignano. Siamo invitati a partecipare numerosi.

Sguardo retrospettivo sulla «Tratta di esseri umani»



Lunedì 28 ottobre alle 19.00 ha avuto luogo la Conferenza sulla «Tratta di esseri umani».

Il signor R. Iannarelli, consulente IOM, per il ritorno e la reintegrazione ha presentato un'interessante relazione su questo attualissimo argomento, davanti a un pubblico molto attento e interessato.

Lectio di Avvento

In ascolto della Parola nella chiesa della Missione Mercoledì 4, 11, 18 dicembre rispettivamente alle 19.30

La preghiera e la meditazione della Parola ci aiuteranno a vivere in maniera più consapevole questo momento di attesa e di preparazione al Natale. Un invito cordiale

P. Antonio e Team pastorale

Misión católica de lengua española

3072 Ostermundigen

Sophiestrasse 5

Misionero:

Padre Emmanuel Cerda

emmanuel.cerda@kathbern.ch

031 932 16 55 y 078 753 24 20

Sacristán: Maciel Pinto

maciel.pinto@kathbern.ch

031 932 21 54

Secretaria: Nhora Boller

nhora.boller@kathbern.ch

031 932 16 06

Asistente Social:

Miluska Praxmarer

miluska.praxmarer@kathbern.ch

031 932 21 56

Misas cada domingo:

10.00 Ostermundigen

16.00 Berna Dreifaltigkeit

Misa 2^{da} y 4^{ta} domingo mes:

12.15 Iglesia St. Marien

Kapellenweg 9, 3600 Thun

Celebraciones entre semana, eventos, cursos, etc. Consultar:

www.kathbern.ch/mce-berna

Viernes 15, 22 y 29 noviembre

15.00 Exposición del Santísimo

16.00 Confesiones, 2 horas

18.30 Santo Rosario

18.50 Bendición

19.00 Santa Misa

Sábado 16 y 23 noviembre

15.00 Catequesis

Domingo 17 noviembre

10.00 Misa en Ostermundigen

11.00 Café parroquial

16.00 Misa en la Trinidad

Lunes 18 y 25 noviembre

18.00 Rosario y Completas

Martes 19 y 26 noviembre

18.00 Rosario y Completas

Miércoles 20 y 27 noviembre

18.00 Rosario y Completas

Domingo 24 noviembre

10.00 Misa en Ostermundigen

11.00 Café parroquial

12.15 Misa en Thun

16.00 Misa en la Trinidad

El Adviento y la religiosidad popular en el mundo latinoamericano

Como sabemos, el tiempo de Adviento, del latín Adventus, es un tiempo de espera y preparación a uno de los acontecimientos más importantes para los cristianos: La Natividad de Nuestro Señor Jesucristo el 25 de diciembre. Las fiestas y actividades alrededor de este tiempo varían según la influencia cultural que adquieren. He aquí un par de ejemplos:

El día de las velitas, una de las festividades más tradicionales de Colombia, con la que se celebra el dogma de la Inmaculada Concepción de la Virgen María, el 8 de diciembre. Empieza desde la noche del 7 de diciembre, con el encendido de faroles y velas que iluminan calles, centros comerciales, hogares de pueblos y ciudades. Esta celebración marca el principio de las fiestas navideñas en el país.

Las posadas son fiestas populares que se celebran en México y varios países de Centroamérica como Honduras, Guatemala, El Salvador y Panamá

durante los nueve días previos a la Navidad. En Estados Unidos se celebran en lugares con alta concentración latina como Los Ángeles. Durante nueve días, entre el 16 y el 24 de diciembre. Los fieles católicos se reúnen para recordar el viaje de la Sagrada Familia desde Galilea a Belén y su búsqueda de refugio para esperar la llegada al mundo de Jesús.

La Novena de Aguinaldos en Venezuela y Ecuador es análoga a las Posadas que se celebran en México y América Central. Se trata de una oración rezada durante nueve días (novena) en la época previa a la Navidad (Adviento). Más allá de la tradición católica, la novena de aguinaldos se ha convertido en un evento social, en el cual, en torno a la oración, se reúnen los miembros de la familia, los trabajadores en sus compañías y las comunidades en los parques o en los centros comerciales. Además, acompañan el evento con el canto de villancicos, y el compartir de aperitivos tradicionales para el tiempo de Navidad.

Missão católica de língua portuguesa

3012 Bern

Zähringerstrasse 25, 3. Stock
031 533 54 40
mclportuguesa@kathbern.ch
www.kathbern.ch/
missaocatolica

Missionário Scalabriniano

P. Oscar Gil
oscar.gil@kathbern.ch
031 533 54 41
P. Pedro Granzotto
pedro.granzotto@kathbern.ch
031 533 54 42

Secretária

Denise Gilgen-dos Santos
Segunda-feira: Fechado
Terça-feira 13.30–18.30
Quarta-feira 08.00–12.00/
13.00–18.00
Quinta-feira 13.30–18.00
Sexta-feira 08.00–14.00

Missas nas Comunidades

Todos os sábados

18.00 Thun – Pfarrei St. Martin
20.00 Interlaken – Pfarrei Heiliggeist
18.00 Solothurn – Igreja dos Jesuítas

Todos os domingos

11.30 Bern – Pfarrei St. Marien
18.00 Biel – Pfarrei St. Marien

2º, 4º e 5º domingo de cada mês

16.00 Gstaad

Nossos serviços:

Batismo
Casamentos
Bênção da casa e da família
Confissões
Preparação ao batismo
Crisma
Catequese para crianças e adultos
Estudo bíblico
Preparação ao matrimônio
dentre outros serviços ...

Tomada de Posse do novo diretor o Missionário Scalabriniano Padre Oscar Gil, c.s

Estamos felizes de receber novamente ao Pe. Oscar Gil, c.s. quem durante anos anteriores esteve a trabalhar junto ao Pe. Pedro Cerantola, c.s. Seja bem-vindo à nossa Missão onde com certeza encontrará muitas famílias com crianças a espera de ouvir-lo falar de Deus. Nossas comunidades são integradas por fiéis de cultura, catolicismo e tradições populares. Neste sentido, a Pastoral sacramental assim como a litúrgia, se tornam um verdadeiro desafio, porque são os instrumentos de contacto evangélico entre o Povo de Deus e o missionário: «A seara é grande, mas os trabalhadores são poucos. Rogai, pois, ao Senhor da plantação que mande obreiros para fazerem a colheita. Lc 10,2». As linhas Pastorais da Missão pedem ao missionário uma especial atenção aos adolescentes e jovens. Sabendo que a nossa força está praticamente com eles, precisamos reforçar os valores tantos humanos como religiosos.

Uma atenção também as famílias que vivem o difícil drama da ausencia em casa por motivo do trabalho. Muitos casais apenas tem tempo livre para a convivência familiar só ao domingo. Em geral precisamos cuidar das almas de todos os fiéis dedicando-lhes especial tempo para a oração. Que Deus e a nossa Senhora lhe acompanhem neste novo itinerário da sua vida missionária e esteja certo de que poderá contar com o nosso apoio pessoal e a nossa fervorosa oração. Muita coragem e força caríssimo Pe.

Oscar Gil, c.s.



Kroatische Mission

3012 Bern

Hrvatska katolička misija Bern
Kath. Kroaten-Mission Bern
Zähringerstrasse 40, 3012 Bern
0041 31 302 02 15
Fax 0041 31 302 05 13
hkm.bern@bluewin.ch
www.hkm-bern.ch
www.kroaten-missionen.ch
Uredovno radno vrijeme
Po–Pe 10.00–16.00

Kontaktperson

Misionar: Fra Gojko Zovko
goja.z@bluewin.ch
079 379 66 66
Suradnica: Ruža Radoš

Gottesdienste

Bern, Bethlehem Kirche

Eymattstrasse 2 b
12.00 Jeden Sonntag

Biel, Pfarrkirche Christ König

Geyisriedweg 31
17.00 Jeden 2. und 4. Sonntag

Langenthal, Marienkirche

Schulhausstrasse 11 A
09.00 Jeden Sonntag

Thun, Marienkirche

Kapellenweg 9
14.30 Jeden Sonntag

Meiringen, Pfarrkirche Guthirt

Hauptstrasse 26
19.30 Jeden 1. Montag
17.00 Jeden 3. Sonntag

Interlaken, Heiliggeistkirche

Schlossstrasse 6
19.00 Jeden 1. und 3. Mittwoch

Obavijest

Nikolinje u crkvi Bethlehem slavimo u subotu 30. studeni 2019 od 18.00 sati.

Iz Evandjelja po Luki

U ono vrijeme: Dok su neki razgovarali o Hramu, kako ga resi divno kamenje i zavjetni darovi, reče Isus: «Doći će dani u kojima se od ovoga što motrite neće ostaviti ni kamen na kamenu nerazvaljen.»
Upitaše ga: «Učitelju, a kada će to biti? I na koji se znak to ima dogoditi?»
A on će: «Pazite, ne dajte se zavesti. Mnogi će, doista, doći u moje ime i govoriti: Ja sam i: Vrijeme se približilo! Ne idite za njima. A kad čujete za ratove i pobune, ne prestrašite se, Doista, treba da se to prije dogodi, ali to još nije odmah svršetak.»

Tada im kaza: «Narod će ustati protiv naroda i kraljevstvo protiv kraljevstva. I bit će velika potresa po različitim mjestima požasti i gladi; bit će strahota i velikih znakova s neba.»

«No prije svega toga podignut će na vas ruke i progoniti vas predavajući vas u sinagoge i tamnice. Vući će vas pred kraljeve i upravitelje zbog Imena moga. Zadesit će vas to radi svjedočenja.»

«Stoga uzmite k srcu: ne smišljajte unaprijed obranu! Ta ja ću vam dati usta i mudrosti kojoj se neće moći suprotstaviti niti oduprijeti svi vaši protivnici. A predavat će vas čak i vaši rideljci i braća, rođaci i prijatelji. Neke će od vas i ubiti.»

«Svi će vas zamrziti zbog Imena moga. Ali, ni vlas vam s glave neće propasti. Svojom ćete se postojanošću spasiti.»
Lk 21. 3–19

Anderssprachige Missionen

www.kathbern.ch/
missionen

Siehe auch
Adressangaben
auf Seite 10

English Speaking Community:

Dr. iur. Karin Stauffer-Wüest
031 556 34 11. Church Service:
Bruder Klaus Church, Ostring 1a, 3006 Bern: Every Sunday
Confessions at **09.00 a.m.**, Mass at **09.30 a.m.** Mass on Holy Days of obligation at **06.30 p.m.** in the Crypt

Marian Mass «in honour of our Blessed Virgin Mary»: **Missione cattolica italiana, Bovetstrasse 1, 3007 Bern: Every first Saturday of the month** (July and August no Mass). Time:

04.30 p.m. Holy Rosary/Holy Eucharist
05.00 p.m. Holy Mass. Priest Presider: Dominican from Fribourg.

Philippine Catholic Mission Switzerland:

Fr. Toni Enerio, 076 453 19 58, onyotenerio@yahoo.com. **Krypta, Bruder Klaus, Segantinistrasse 26a, 3006 Bern: Jeden 1. Sonntag im Monat Gottesdienst, 11.00**

Polnisch: Vikar Wojciech Maruszewski, Marly. wojciech.maruszewski@gmail.com. **Kirche Bruder Klaus, Ostring 1,**

Bern: Jeden Sonntag im Monat Gottesdienste, 12.30

Albanisch: Don Pren Kola, Laurenzenvorstadt 85, 5000 Aarau, 062 822 84 94.
Kirche St. Franziskus, Stämpflistrasse 26, 3052 Zollikofen: Zweimal pro Monat Gottesdienste, 11.00

Eritreisch: Debesay Mehari, Muldenweg 11, 3075 Rüfenacht, 076 246 25 38.
Gottesdienste regelmässig am Sonntagnachmittag in St. Michael, Gossetstr. 8, 3084 Wabern

ANDERSSPRACHIGE MISSIONEN

Slowakisch

Ing. Dalibor Kalna, Pappelweg 4,
3072 Ostermundigen, 031 371 16 04

Dreifaltigkeit, Bern, Krypta

17.30 Jeden 2. und

4. Samstag im Monat

Tamilisch

Pfr. Soosaitasan Douglas

Kirche St. Michael, Wabern

Sakristan: R. Jeeva Francis,

077 972 69 01

Eucharistiefiern

16.30 Jeden 2. und 5. Sonntag

Pfarrei St. Josef, Köniz

Sakristan: S. Pakkianathan,

031 731 36 59

18.00 Jeden 4. Sonntag



Katholische Kirche Region Bern

Römisch-katholische Gesamtkirch-
gemeinde Bern und Umgebung

Kirchgemeinderat

Guthirt Ostermundigen

Einladung zur 24. Kirchgemein-
deversammlung (KGV)

Sonntag, 1. Dezember 2019,

ca. 11.45, im Saal der Kirche Petrus

und Paulus, Rain 13, 3063 Ittigen

Traktanden

1. Wahl der Tagesstimmen-
zähler*innen
2. Feststellung der anwesenden
Stimmberechtigten
3. Protokoll der Kirchgemein-
deversammlungen 22 und 23
4. Wahl der neuen Mitglieder in
den Kirchgemeinderat
5. Wahl Präsidium des Kirch-
gemeinderates
6. Wahl Präsident*in der Kirch-
gemeindeversammlung
7. Wahl der Mitglieder der Synode
8. Informationen aus dem
Kirchgemeinderat
9. Informationen aus dem Seel-
sorgeteam

Stimmberechtigt sind alle Ange-
hörigen der Landeskirche, die das
18. Altersjahr vollendet haben und
seit mindestens drei Monaten im
Gebiet der Kirchgemeinde Guthirt
wohnhaft sind.

Die Kirchgemeindeversammlung
findet im Anschluss an den Gottes-
dienst im Gemeindesaal statt.
Nach der Versammlung sind alle zu
einem Apéro eingeladen.
Der Kirchgemeinderat freut sich
auf Ihren Besuch.

KGR Ostermundigen

Bern Inselspital

3010 Bern

Hôpital de l'Île
www.insel.ch/seelsorge

Ökumenischer

Pikettdienst 24 h

031 632 21 11

(Pikettdienst Seelsorge
verlangen)

Seelsorge

Hubert Kössler,

Co-Leiter Seelsorge

031 632 28 46

hubert.koessler@insel.ch

Patrick Schafer

031 664 02 56

patrick.schafer@insel.ch

Isabella Skuljan

031 632 17 40

isabella.skuljan@insel.ch

Nadja Zereik

031 632 74 80

nadja.zereik@insel.ch

Priesterlicher Dienst

Dr. Nicolas Betticher

079 305 70 45

Gottesdienste

www.insel.ch/
gottesdienst.html

**Ökumenischer Got-
tesdienst**

Jeden 2. Donnerstag,

16.30

Eucharistiefier

Jeden 3. Mittwoch,

16.30

Schneider Zumbach

Eine Frau geht zu Schneider Zumbach,
um sich eine neue Jacke nähen zu las-
sen. Nachdem sie den Stoff und pas-
sende Knöpfe ausgesucht hat, nimmt
Schneider Zumbach Mass und macht
sich an die Arbeit. Ein paar Tage spä-
ter ist Anprobe. Die Jacke ist über-
haupt nicht geraten, die Ärmel sind
zu lang, der Schnitt nicht symmetrisch
und der Kragen viel zu eng.

«Doch, doch», pariert der Schneider
die Klagen der Kundin, «wenn Sie sich
nur etwas nach vorne beugen, die
Arme nach vorne strecken und die
rechte Schulter zum Ohr hochziehen,
passt die Jacke prima.» Eingeschüch-
tert verlässt die Kundin das Atelier, in
die verdrehte Jacke gezwängt. Unter-
wegs trifft sie eine Bekannte. «Oh»,
ruft diese aus, «welch schöne Jacke,
bestimmt ist sie vom Schneider
Zumbach! Keiner vermag so perfekt
auf krumme Körper zu schneiden
wie er!»

Lorenz Marti erzählt diese alte Ge-
schichte in seinem Buch «Türen auf»
als Gleichnis für autoritäre Religions-
systeme. Eine Patientin erzählt mir
davon, ihr gehe die Geschichte nicht
mehr aus dem Kopf. Innerlich sei sie
ihren Kleiderschrank durchgegangen,

auf der Suche nach Zumbach-Klei-
dern. Hängen dort nicht auch ein paar
Muster und Rollen, in die sie nur mit
grösster Mühe passe? Scheue sie sich
nicht auch davor, die von Fachleuten
angefertigten Modelle anzuzweifeln?
Wie oft verkrümme und verdrehe
auch sie sich eher, bis Muskeln und
Gelenke schmerzen, als dass sie sich
getraue, den Schneider zu hinter-
fragen? Dieser schere sich bestimmt
keinen Deut darum, ob ihr das Kleid
passe oder nicht. Und seltsamerweise
bekomme sie Lob und Anerkennung
gerade für die unbehaglichsten
Kleider.

Ihr persönlicher Schneider Zumbach
beziehe seine Schnittmuster aller-
dings nicht aus religiösen Quellen,
sondern aus einem etwas veralteten
aber immer noch beliebten Fundus
für Frauenbekleidung, mit Modellen,
die da heissen: «Nimm dich nicht so
wichtig», «Werde nie laut und emotio-
nal» und «Bleibe stets fröhlich und
kooperativ». Es werde doch jetzt
langsam Zeit, meint die Patientin, all
diese Zumbach-Klamotten «... abzu-
legen und die neue Frau anzuziehen,
die geschaffen ist nach Gott in wahrer
Gerechtigkeit» (nach Epheser 4,22).

Marianne Kramer, ref. Seelsorgerin

Bern aki Universität

3012 Bern

Alpeneggstrasse 5

031 307 14 14

www.aki-unibe.ch

info@aki-unibe.ch

Studierendenseelsorger

Isabelle Senn Dr. theol.

031 307 14 32

Fabian Schäuble dipl. theol.

031 307 14 31

Sekretariat

031 307 14 14

Beatrice Jeitziner

Liliane Wanner

Mo–Fr 09.00–12.00

Wochenrhythmus

Montag, 18.30

Christliche Meditation

Dienstag, 12.15

Praystation: Gottesdienst

in vielfältigen Formen

Dienstag, 13.00

Mittagstisch

(im Semester)

Mittwoch, 07.00

Laudes

Workshop «Zero-Waste-WG»

Samstag, 16. November, 14.00

Eine nachhaltigere WG und das mit
Studibudget? Leichter als gedacht! Im
Workshop stellen wir eigene Hausmit-
telchen her – plastikfrei und natürlich.
Anmeldung bis 13. November an:
julia.hofmanninger@aki-unibe.ch

Grittibänz backen

Mittwoch, 20. November, ab 17.00

Gemütliches Backen im aki: Während
die Grittibänze im Ofen aufgehen,
können wir bei einer Tasse Tee gemü-
tlich beisammen sein, fantastische
Gespräche führen und fantasiereiche
Spiele spielen.

O-ratio

Sonntag, 24. November, 18.30

Gesprächsgruppe für junge Erwach-
sene. Wir philosophieren über das
Evangelium des Sonntags und besu-
chen danach die Eucharistiefier in
der Dreifaltigkeitskirche. Treffpunkt:
vor dem Eingang der Dreifaltigkeits-
kirche in Bern.

Adventskranz binden

Mittwoch, 27. November, ab 18.00

Binde und schmücke deinen
Adventskranz selbst. Anmeldung an:
info@aki-unibe.ch.

Unkostenbeitrag: Fr. 10.–

Ökumenische Taizé-Feier

Donnerstag, 28. November, 19.00

In der Krypta der christlichen
Kirche St. Peter und Paul, Rathaus-
gasse 2, Bern, finden sich Christ*innen
jeglicher Couleur zu Gesang, Gebet
und Austausch zusammen. Anschlies-
send Apéro.

Fantasievolle Gerichte

Samstag, 30. November,

10.00 bis 14.00

Vegetarischer, indischer Kochkurs für
Studis und gemeinsames Essen mit
kurzem Theorieinput zu Beginn. Anmel-
dung bis 25. November an: info@
aki-unibe.ch. Unkostenbeitrag: Fr. 12.–

Wert-schätzen

Eine neue Lust am Minimalismus liegt
in der Luft. Viele erfahren zu viel
Besitz als Last und fragen sich: «Was
braucht es wirklich zum (guten) Le-
ben?» Die Frage lässt sich nicht allge-
mein beantworten. Alles hat seinen
Wert – nämlich denjenigen, den wir
ihm geben. Prägnant formuliert Jesus
in der Bergpredigt: «Wo dein Schatz
ist, da ist auch dein Herz» (Mt 6,21).
Wer Dinge reduziert, wird freier. Wer
sich dabei überlegt «Was ist in meinen
Augen wertvoll und wichtig?», richtet
den Blick darauf, was ihn oder sie
reich macht.

Isabelle Senn

Bern offene kirche in der Heiliggeist- kirche

3011 Bern

(beim Bahnhof)

Sekretariat

Taubenstrasse 12
031 370 71 14
www.offene-kirche.ch
info@offene-kirche.ch

Projektleitende

Irene Neubauer
031 370 71 15
Annelise Willen
031 370 71 12
Antonio Albanello
031 370 71 13
Andreas Nufer
031 371 65 00

Öffnungszeiten

Di, Mi, Do, Fr 11.00–18.30
So 13.00–17.00

Musikalischer Adventskalender

1. bis 24. Dezember, 12.30–13.00

Musikalische Mittagspause und Solidarität mit den Kindern in Syrien

Täglich ein Benefizkonzert. Die Kollekte geht je zur Hälfte an das Nothilfeprogramm der SOS-Kinderdörfer in Syrien und an die Musiker*innen. Aber Achtung: Wer wann auftritt, bleibt eine Überraschung!

Badwanne Pirate | Judith Lüpold + Jean-Jacques Schmid | Escape-Argot | Collegium Vocale Bern | Konsi Big Band Bern | Kapdruhad | Junge Sinfonie Bern | Praliné bleu | Jazzchor Bern | Akku Quintet | Trio El Alba | Monika Nagy und Olivier Darbellay | Ursula Heim, Orgel | Fogosch | Chäch | Frozen Cinderellas | Jiwan Alkhalil | Martina Linn | Regula Küffer und Nick Perrin | Berner Vokalsolisten | Diego Innocenzi, Christophe Sturzenegger, Pierre Burnet | Lysiane Salzmann, Orgel + Nana Hiwatari, Harfe | Hirundo Maris: A. Savall und P. U. Johansen | Die Vogelfreien |



Bern Haus der Religionen

Dialog der Kulturen

3008 Bern

Europaplatz 1

031 380 51 00

Di bis Fr 09.00–12.00

www.haus-der-religionen.ch
info@haus-der-religionen.ch

Öffnungszeiten

Di bis Sa 09.00–17.00

Restaurant Vanakam

Ayurvedisches Mittagessen

Di bis Fr 12.00–14.00

Kaffee und Kuchen

Di bis Sa 14.00–17.00

Brunch international

Sa 10.00–14.00

Sofagespräch zu «Zugehörigkeit»

Neu lädt das Bistro im Haus der Religionen jeweils dienstags und donnerstags ab 17.00 zu Apéro-Spezialitäten aus Thailand und dem Nahen Osten ein. Einmal pro Monat findet dort auch ein Sofagespräch statt: Am **Dienstag, 19. November, 18.00**, nehmen dort die beiden jungen Teamkolleginnen Gurpreet Kaur Singh und Zeinab Ahmadi aus unserem Bereich Bildung Platz.



In Zeiten von #vonhier denken sie darüber nach, was «Zugehörigkeit» für sie heisst. Was bedeutet die Migrationsgeschichte ihrer Familie, die aus Indien beziehungsweise Afghanistan stammt, für sie? Wie gehen sie mit «dummen» Fragen zu ihrem Aussehen, ihrer Religion und ihrem Schweizerin-Sein um? Und wie inspiriert ihre Familiengeschichte sie für die Arbeit im Haus der Religionen?

Bern St. Marien

3014 Bern

Wylersstrasse 24

031 330 89 89

www.kathbern.ch/marienbern
marien.bern@kathbern.ch

Sekretariat

Marianne Scheuermeier
Lisa Scherwey
031 330 89 89

Theolog*innen

Manfred Ruch, Pfarreileiter
031 330 89 85
Italo Cherubini
031 330 89 87
Maria Regli
031 330 89 84

Religionsunterricht/ Jugendarbeit

Astrid Mühlemann
031 330 89 86

Eltern/Kind-Arbeit

Manuela Touvet
031 330 89 86

Sozial- und Beratungsdienst

Heidi Wilhelm
031 330 89 80

Sakristan

Ramón Abalo
031 330 89 83

Samstag, 16. November

09.00 Workshop 8./9. Klasse

Hip-Hop-Center

18.00 Gottesdienst

Sonntag, 17. November

09.30 Gottesdienst

Kollekte: pastorale Anliegen des Bischofs

Montag, 18. November

16.30 Rosenkranzgebet

18.00 Spaghetti-Singen, Saal 1

Dienstag, 19. November

08.15 Elterncafé «Spitz»,

Schulhaus Spitalacker

09.00 Eltern-Kind-Treff

Mittwoch, 20. November

09.00 Eltern-Kind-Treff

14.00 Monatstreff 60plus,

Quartierzentrum Wylerhuus

15.00 Modulkurs «FAKE. Die ganze Wahrheit», KGH Markus

17.00 2. Probe «Wiehnachtsfiir für Familien», KGH Markus

20.00 Chorprobe 3, Saal 1

Donnerstag, 21. November

09.30 Gottesdienst

12.00 Mittagstisch, KGH Markus

14.00 Plauderstündli, Wankdorf Center

Freitag, 22. November

09.30 Eltern-Kind-Treff

17.00 Modulkurs «Christmas makes me cr(az)y!», KGH Markus

Samstag, 23. November

09.30 Chorprobe 4, Saal 1

13.30 Chorprobe 5, Saal 1

18.00 Gottesdienst, Jahrzeit: Claire und Charles Schnyder von Wartensee

Christkönigs Sonntag, 24. November

09.30 Familiengottesdienst mit

Spaghetti-Sänger*innen

Kollekte: Surprise Strassenchor

10.45 Kirchgemeindeversammlung, Saal 1

Montag, 25. November

16.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 26. November

08.15 Elterncafé «Spitz»,

Schulhaus Spitalacker

09.00 Eltern-Kind-Treff

16.00 Ökum. Gottesdienst,

Domicil Wyler

Mittwoch, 27. November

09.00 Eltern-Kind-Treff

14.00 Religionsunterricht 5. Klasse

17.00 3. Probe «Wiehnachtsfiir für Familien», KGH Markus

17.00 Modulkurs «Christmas makes me cr(az)y!», KGH Markus

20.00 Chorprobe 6, Saal 1

Donnerstag, 28. November

09.30 Gottesdienst

Freitag, 29. November

09.30 Eltern-Kind-Treff

17.00 Modulkurs «Christmas makes me cr(az)y!», KGH Markus

Kirchgemeindeversammlung

vom 24. November, 10.45, Saal 1

Traktanden:

1. Begrüssung und Eröffnung
2. Wahl der Stimmzähler*innen
3. Genehmigung des Protokolls der 62. Kirchgemeindeversammlung vom 23. Juni 2019
4. Informationen aus dem Kirchgemeinderat
5. Informationen aus der Synode und dem Grossen Kirchenrat
6. Wahl von zwei Mitgliedern und einem Ersatz in das Landeskirchenparlament (bisher: Synode)
7. Informationen zur Ökumene BernNord
8. Genehmigung Fondsreglement «Ökumene Bern-Nord»
9. Das Seelsorgeteam orientiert
10. Verschiedenes

Das Protokoll der 62. Kirchgemeindeversammlung liegt im Sekretariat von St. Marien auf. Es ist auch unter www.kathbern.ch/marienbern verfügbar.

Monatstreff 60plus

Mittwoch, 20. November, 14.30 mit dem Theaterstück «Dräck am Stäckä»

Bern Dreifaltigkeit

3011 Bern

Taubenstrasse 4
031 313 03 03
www.dreifaltigkeit.ch
info@dreifaltigkeit.ch

Sekretariat

Felicitas Nanzer
031 313 03 03

Kabilan Thevarajah, Lernender

Öffnungszeiten:

Mo, 08.00–12.00
Di, 08.00–12.00/14.00–17.00
Mi, 14.00–17.00
Do, 08.00–12.00/14.00–17.00
Fr, 09.00–12.00/14.00–16.00

Gemeindeleitungsassistentin

Jeannette von Moos
031 313 03 02

Seelsorge

Christian Schaller, Pfarrer
031 313 03 03

Dominique Jeannerat,
mitarbeitender Priester
031 313 03 16

Adrian Ackermann, Theologe
031 313 03 17

Carsten Mumbauer, Theologe
031 313 03 03

Ursula Fischer, Theologin
031 313 03 30

Sozial-/Beratungsdienst

Nicole Jakubowitz
031 313 03 41

René Setz
031 313 03 42

Alba Refojo
anwesend am Freitag
031 313 03 41

Eltern-Kind-Treff

Angelika Stauffer und
Valentine Dick
031 313 03 50

Katechese

Angelika Stauffer und
Daniela Köferli
031 313 03 45

Jugendarbeit

Christian Link
031 313 03 03

Kirchenmusik

Kurt Meier
031 941 07 10

Sakristan

Franz Xaver Wernz
031 313 03 43

Raumreservation

reservation@dreifaltigkeit.ch

Samstag, 16. November

09.15 Eucharistiefeier
15.00–16.00 Beichtgelegenheit

Antonio Ruggiero

16.30 Eucharistiefeier

Predigt: Ursula Fischer

20.00 Gabrielichor-Konzert

Sonntag, 17. November

08.00 Eucharistiefeier

11.00 Eucharistiefeier

20.00 Eucharistiefeier

Predigten: Ursula Fischer

Montag, 18. November

06.45 Eucharistiefeier

Dienstag, 19. November

Heilige Elisabeth

06.45 Eucharistiefeier

09.00 Eucharistiefeier bilingue,

Elisabethenmesse

Jahrzeit Adeline Berger-Pfammatter

15.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 20. November

14.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Mina und Gebhard

Keller-Weder sowie Rosmarie und

Walter Schwarzentrub-Keller

Jahrzeit für Hans Kunz

Dreissigster für Marlis Tanner

18.30 Ökum. Gottesdienst

mit Peter Hagmann, christ-kath.

Donnerstag, 21. November

16.30–17.30 Beichtgelegenheit

Dominique Jeannerat

18.00 Eucharistiefeier

Freitag, 22. November

06.45 Eucharistiefeier

08.45 Eucharistiefeier

16.00 Rosenkranzgebet

Samstag, 23. November

09.15 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Berthi Schaller

15.00–16.00 Beichtgelegenheit

Antonio Ruggiero

16.30 Eucharistiefeier

Predigt: Dominique Jeannerat

Sonntag, 24. November

Christkönig

08.00 Eucharistiefeier

11.00 Eucharistiefeier

Chor und Orchester

20.00 Eucharistiefeier

mit Evergreens

Predigten: Dominique Jeannerat

Montag, 25. November

06.45 Eucharistiefeier

19.00 Gebetsgruppe

Dienstag, 26. November

06.45 Eucharistiefeier

08.45 Eucharistiefeier

15.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 27. November

14.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Olinda, Marcella,

Antonio und Elena Verardo

18.30 Ökum. Gottesdienst

mit Daniel Koenig, ev.-ref.

Donnerstag, 28. November

16.30–17.30 Beichtgelegenheit

Antonio Ruggiero

18.00 Eucharistiefeier

Freitag, 29. November

06.45 Eucharistiefeier

08.45 Eucharistiefeier

16.00 Rosenkranzgebet

Kollekten

16./17. November

Elisabethenwerk

Mit Ihrer Spende wird Mädchen und jungen Müttern in Uganda geholfen. Viele von ihnen haben keinen Schulabschluss und sind auf sich allein gestellt. Für sie wird im Distrikt Bukomansimbi ein Bildungszentrum eingerichtet. Dort erlernen die jungen Frauen einen Beruf, damit sie für sich und ihre Kinder eine Zukunft aufbauen können.

23./24. November

Diözesane Kirchenkollekte für pastorale Anliegen des Bischofs

Musik

Samstag, 16. November, 20.00

Gabrielichor-Konzert

Frühe Kantaten von Joh. Seb. Bach:

- Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit
 - Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu Dir
 - Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen
- Cantus firmus, Vokalensemble
Cantus firmus consort
Gabrielichor Bern
Leitung: Andreas Reize

Dienstag, 19. November, 09.00

Elisabethenmesse

Das Ensemble Flautista spielt Werke von C. Negri, S. Rossi, J. B. Lully und anderen Komponisten.
Leitung: Giorgio Schneeberger
Orgel: Kurt Meier

Sonntag, 24. November, 11.00

Cäcilienmesse von Charles Gounod Solisten:

Bea van der Kamp, Sopran
Martin Hostettler, Tenor
Roger Bucher, Bariton
Joël von Lerber, Harfe
Hans-Christoph Bünger, Orgel
St. Marien-Chor Thun und Dreifchor
Kurt Meier, Leitung

Sonntag, 24. November, 20.00

mit Evergreens

Begegnung

Dreif-Treff

Mit dem preisgünstigen Abendessen nach dem 16.30-Gottesdienst bieten wir Gelegenheit, Gemeinschaft weiter zu pflegen.
Alle sind herzlich willkommen.

Dreif-Kaffee

Sonntag, von 08.45–11.00

17. November: Gruppe Tansania

24. November: mit Kolping

Dienstag, von 09.15–10.30

Aus dem Pfarreileben

Unsere lieben Verstorbenen

Basilio Gabaldon-Bichsel

Schwarztorstrasse 105, 3007 Bern

Marlis Tanner

San Francisco, California



Zu Ehren der heiligen Elisabeth von Thüringen

Herzliche Einladung zur Eucharistiefeier (bilingue) am **Dienstag, 19. November, 09.00** in der Dreifaltigkeitskirche. Mit dem Ensemble Flautista unter der Leitung von Giorgio Schneeberger und Kurt Meier an der Orgel. Anschliessend gemeinsames Kaffeetrinken im T4, U1

Feierabendtreff Männer 60 plus

Donnerstag, 21. November

18.30 bis ca. 20.30 im Kirchgemeindehaus Paulus, Freiestr. 20, 3012 Bern

Wie Bern zur Schokoladen-Hauptstadt wurde

Zartbittere und feinwürzige Geschichten – von italienischen Kakaowürsten, Zucker aus Sklavenarbeit, Schoggi-Mission in Westafrika, Schweizer Milchmystik, die Kakao-Armee und Berner Choco-Barone –, erzählt von Karl Johannes Rechsteiner, Chocologiker aus Signau und Bern – inklusive Degustationen und Fingerschlecken. Frauen und Männer sind herzlich eingeladen.

Freier Eintritt, Kollekte

Anmeldung: rene.setz@kathbern.ch oder 079 627 79 77

Bern Dreifaltigkeit

Feierabendtreff Musik

Freitag, 22. November, 19.00–20.00
Nadja Stoller spielt ihre Lieblingslieder. Gesang, Gitarre, indisches Harmonium und Banj.

Ort: Prairie, im Saal im EG
Sulgeneckstrasse 13

Suppe und Brot ab 18.30
Freier Eintritt, Kollekte

Ökumenische Kinderkirche

**Samstag, 23. November
10.30–11.30** in der Heiliggeistkirche
Thema: «Etwas Schwarzes»

Der Wald leuchtet in so schönen Farben wie nie zuvor. Aber da, mitten im Sonnenlicht, liegt etwas Schwarzes. Das muss ein Stück von einem Stern sein, denkt der Rabe. Bald wird der Himmel über uns einstürzen! Aufgeregt fliegt er davon, um den anderen von der Gefahr zu berichten ...

Sonntagstreff für Ältere

**Sonntag, 24. November
12.00** im Domicil für Senior*innen
Schöneegg, Seftigenstr. 111, Bern
Das Mittagessen kostet Fr. 20.–
(inkl. Dessert und Kaffee).

Eine **Anmeldung** ist unbedingt erforderlich bis am **Dienstagabend, 19. November** ans Pfarreisekretariat.

St. Nikolaus

Schon bald ist es wieder soweit: Der St. Nikolaus kommt auf Besuch. Er bringt ein Licht in die Wohnstuben, um die Menschen in den Advent einzustimmen. Begleitet vom Schmutzli zieht der Nikolaus mit dem dicken Buch unter dem Arm und Mandarinen, Nüssen und Leckereien durch die Stadt. Mit seinem Besuch will er die Familie erfreuen.

Wenn Sie den Nikolaus in Ihrer Stube begrüßen möchten, dann füllen Sie das Formular (www.dreifaltigkeit.ch unter «Informationen») aus und schicken/mailen es bis spätestens **22. November** an uns zurück.

Bei Fragen rund um den St. Nikolaus steht Ihnen gerne Christian Link zur Verfügung:
christian.link@kathbern.ch

Adventskranzen

Helfer*innen gesucht:

Montag, 25. November, bis Freitag, 29. November, 14.00–17.00
Mittwoch, 27. November, bis Freitag, 29. November, 09.00–12.00

Einsatzzeiten nach Vereinbarung

Anmeldung:

René Setz, 079 627 79 77 oder
rene.setz@kathbern.ch

Ort: Kohlenkeller unter der Kirche

Verkauf der Kränze:

Samstag, 30. November
17.30–19.30 in der Kirche

Sonntag, 1. Dezember
hinten in der Kirche: 10.30–12.30

Meditatives Tanzen für Frauen

**Montag, 25. November
19.15 bis ca. 20.40** in der Rotonda
Info und Leitung: Ruth Businger

Herzensgebet

Dienstag, 26. November
18.00–19.00 in der Rotonda
Kontemplation mit Regula Willi

Kirchgemeindeversammlung

Samstag, 30. November
nach der 16.30-Messe (ca. 17.45)
im Saal im UG vom Pfarrhaus,
anschliessend einfaches Nachtessen

Vorschau:

Am Wochenende des 4. Advents-sonntags wird **Theologe Adrian Ackermann verabschiedet**.

Zwölf Jahre war er Seelsorger und verantwortlich für Kinder- und Jugendarbeit. Ende Jahr geht er in Pension. Ab Mitte November liegen Flyer zum Abschiedsprogramm im Schriftensstand auf.

Berne Paroisse de langue française

3011 Bern

Rainmattstrasse 20
031 381 34 16
cure.francaise@cathberne.ch

Internet paroissial

www.paroissecatholiquefrancaiseberne.ch

Basilique de la Trinité

Taubenstrasse 4–6

Centre paroissial

Sulgeneckstrasse 13

Oratoire du Christ-Sauveur

Centre paroissial
1^{er} étage

Equipe pastorale

Abbé Christian Schaller, curé
Abbé Dominique Jeannerat,
auxiliaire

Marianne Crausaz,
animatrice pastorale

Assistante sociale

Nicole Jakobowitz
031 313 03 41

Secrétaire

Marie-Annick Boss
Lu–Ve 08.30–11.30
et permanence téléphonique

Célébrations

Mardi et jeudi

09.15 Crypte de la Trinité

Mardi 19 novembre

09.00 Basilique de la Trinité

Eucharistie bilingue avec l'Ensemble
Flautista, suivie d'un café (cafétéria)

Samedi

18.00 Basilique de la Trinité

Samedi 16 novembre

Eucharistie des familles avec les

Chœurs St-Grégoire et africain

Dimanche

09.30 Basilique de la Trinité

Temps liturgique et collectes

Dimanche 17 novembre

33^e dimanche du Temps de l'Eglise

Frère Roger Gaise, Isiro (Cameroun),

Père Germain Belinga; Guémé

(Nord-Cameroun) et le fonds

d'entraide de la Villa Maria

Jeudi 21 novembre

Présentation de la Vierge Marie

Dimanche 24 novembre

Le Christ Roi de l'Univers

Fonds paroissial d'entraide communautaire

Intentions de messe

Samedi 23 novembre

Anne et Charles Friedländer-Mollier

Mardi 26 novembre

Pierre et Conchita Ceppi

Vie de la paroisse

Catéchèse (1^{re}–4^e), lundi 17.00
(sauf lundi 25 novembre)

Salle paroissiale

Catéchèse (5^e–6^e)

Samedi 16 novembre, 16.00

Salle 111

Chœurs St-Grégoire et africain

Horaire habituel

Teens4Unity

Samedi 16 novembre, 15.00

Centre paroissial

Méditation

Mercredi 20 novembre, 19.00

Salle 212 (centre, 1^{er} étage)

Les Aiguilles d'or

Mercredi 27 novembre, 14.30

Salle paroissiale

Femmes d'ici et d'ailleurs

Jeudi 28 novembre, 14.00

Salle 111 (centre, 1^{er} étage)

Dates à retenir

Concert spirituel

Samedi 30 novembre, 20.00

Basilique de la Trinité

Récollecion de l'Avent

Mardi 3 décembre, 19.00

Salle paroissiale

Fête paroissiale

Samedi 16 novembre

Centre paroissial, Rotonde

• **09.00–15.00** Café, thé, pâtisseries

Vente d'ouvrages et de vêtements de poupée confectionnés par les Aiguilles d'or et de livres d'occasion

• **11.30** Choucroute garnie; salade de

pommes de terre, jambon, saucisson

• **18.00** Eucharistie des familles

Chœurs St-Grégoire et africain

Basilique de la Trinité

• **19.00** Penne à la bolognaise suivi

d'animations pour les enfants de tout âge

Notre partage avec:

Frère Roger Gaise (Isiro, Cameroun)

Père Germain Belinga (Guémé,

Nord-Cameroun)

Fonds d'entraide de la Villa Maria

Collaborez à la fête en apportant

pâtisseries et livres, ou en vous

joignant au service Accueil et fête

• **Ouverture de la rotonde pour le**

dépôt des livres et de la pâtisserie:

Vendredi 15 novembre, 14.00–17.00

• **Contacts:**

Service Accueil et fête

Monique Becher,

tél. 079 676 81 22

Autres renseignements

Jeannette Pillonel,

tél. 031 961 47 70

Bern Bruder Klaus

3006 Bern

Segantinistrasse 26a
031 350 14 14

www.kathbern.ch/
bruderklausbarn
bruderklausbarn@kathbern.ch

Pfarrleitung/Seelsorge

Pfarrer Dr. Nicolas Betticher
079 305 70 45

Diakon Gianfranco Biribicchi
031 350 14 12

Für Notfälle
079 408 86 47

Sekretariat/Social-Media

Therese Leuenberger
031 350 14 14

Ivonne Arndt
031 350 14 39

Mo–Fr 08.30–11.45

Raum-Reservierungen Zentrum

Rita Continelli
031 350 14 11

Katechese
Vreni Bieri
031 350 14 15

Sozial- und Beratungsdienst

Alba Reding
031 350 14 24

Mo, Mi 08.30–11.30

HausmeisterIn/SakristanIn

Magally Tello, Goran Zubak
031 350 14 30

Kirchenchor/Orgeldienst

Michael Kreis
079 759 51 21

Ariane Piller
079 478 12 40

Eltern-Kind-Treff

Jeanette Jost
031 351 08 11

Samstag, 16. November

16.15 Eucharistische Anbetung
mit Pfr. Nicolas Betticher

17.00 Familien-Eucharistiefeier
mit Pfr. Nicolas Betticher, musikalisch
begleitet von Nikolina Pinko und Ivan
Geres. Jahrzeit für Clara und Josef
Hollenstein-Butz. Mit Karussell für
Kinder auf dem Kirchenvorplatz

Sonntag, 17. November

**11.00 Eucharistiefeier als
Joint-Messe** zum Tag der Armen
mit Pfr. Nicolas Betticher, Diakon
Gianfranco Biribicchi, Vikar Wojciech
Maruszewski und Fr. Matthew Boland.
Musikalisch begleitet von Nikolina
Pinko, Ivan Geres und Edgar Quinto.
Anschliessend an die Messe Apéro
und Sponsorenessen zu Gunsten
des Pfarreiprojektes «Espoir Niger»,
Karussell für die Kinder auf dem
Kirchenvorplatz. (Infolgedessen
entfallen die Eucharistiefeiern in
englischer und polnischer Sprache.)

Dienstag, 19. November

12.15 Lunch-Prayer
mit dem Pfarreiteam (Taufkapelle)

**18.45 Betrachtendes
Rosenkranzgebet**

Mittwoch, 20. November

08.40 Rosenkranzgebet (Krypta)
09.15 Eucharistiefeier (Krypta)
mit Pfr. Nicolas Betticher

19.30 Adoray: Lobpreis-Gottes-
dienst mit Beichtgelegenheit für
Jugendliche und junge Erwachsene
mit Pfr. Nicolas Betticher (Krypta)

Freitag, 22. November

18.00 Eucharistiefeier (Krypta)
mit Vikar Wojciech Maruszewski

Samstag, 23. November

16.15 Eucharistische Anbetung
mit Pfr. Nicolas Betticher

17.00 Eucharistiefeier
mit Pfr. Nicolas Betticher. Jahrzeit
für Ludwig Vetter-Weingartner;
Gedächtnis für Gisela Egger

Sonntag, 24. November

09.30 Eucharistiefeier
in **englischer** Sprache
mit Fr. Anil P. D'souza
(vorab um 09.00 Beichtmöglichkeit)

11.00 Eucharistiefeier
in **deutscher** Sprache mit Pfr. Nicolas
Betticher, mitgestaltet von den Ju-
gendlichen der Adoray-Gruppe. Im
Anschluss an den Gottesdienst findet
die **Kirchgemeindeversammlung**
statt.

12.30 Eucharistiefeier
in **polnischer** Sprache
mit Vikar Wojciech Maruszewski
(vorab um 12.00 Beichtmöglichkeit)

Dienstag, 26. November

12.15 Lunch-Prayer mit dem
Pfarreiteam (Taufkapelle)

18.45 Betrachtendes Rosenkranzgebet

Mittwoch, 27. November
08.40 Rosenkranzgebet (Krypta)
09.15 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier mit Diakon
Gianfranco Biribicchi (Krypta)

Freitag, 29. November
18.00 Eucharistiefeier (Krypta)
mit Vikar Wojciech Maruszewski
Dreissigster für Doris Gempferle

Familiengottesdienst und Chilbi

Samstag, 16. November

Ab 15.00 bis 19.00 dreht ein Karussell
seine Runden zur Freude von Gross
und Klein auf dem Kirchenplatz. Alle
Familien sind eingeladen – auch zur
Familien-Eucharistiefeier um 17.00.
Am selben Nachmittag sind unsere
Religionsunterrichtskinder auch ein-
geladen, Kerzen zu ziehen. Die Ad-
ventszeit steht vor der Tür und Kerzen
sind immer ein schönes Symbol für
das Licht in der Nacht, das Jesus uns
an Weihnachten durch seine Mensch-
werdung schenken wird. Am Mitt-
woch, 20. November, können unsere
Schüler*innen nochmals Kerzen zie-
hen. Kinder unter 10 Jahren bitte im-
mer in Begleitung eines Erwachsenen

Joint-Messe zum Tag der Armen

**mit Sponsorenessen für das
Pfarreiprojekt «Espoir Niger»**

Sonntag, 17. November

Um 11.00 findet eine Joint-Messe zum
Tag der Armen mit sämtlichen Sprach-
gemeinden der Pfarrei statt. An-
schliessend sind alle zum Sponsoren-
essen zu Gunsten des Pfarreiprojektes
«Espoir Niger» eingeladen. Auch un-
ser Karussell auf dem Kirchenvorplatz
dreht sich wieder! Das Sponsorenessen
wurde von unseren Ministrant*innen
initiiert. Sie möchten sich gerne kon-
kret für dieses Projekt in Afrika einset-
zen. Die vietnamesische Sprachge-
meinschaft wird für uns feine Gerichte
zubereiten.

Lebensmittel für Menschen in Not

Auf dem Gebiet unserer Pfarrei leben
verschiedene Menschen und Familien,
die von Armut betroffen sind. Es ist ih-
nen nicht möglich, spezielle Esswaren
wie Schokolade, Trockenfrüchte etc.
zu kaufen. Teure Lebensmittel wie Öle,
Essig, Kosmetik- und Hygieneartikel
belasten das Portemonnaie stark. Sie

freuen sich sehr, wenn wir mit ihnen
teilen. In den Gottesdiensten am ers-
ten Adventswochenende, Samstag,
30. November und 1. Dezember kön-
nen folgende Lebensmittel gespendet
werden: getrocknete Lebensmittel,
Schokolade, Pralinen, Snacks süss/sal-
zig, Teigwaren, Reis, Konserven/Glä-
ser, Zucker, Mehl, Kaffee, Tee, Lebens-
mittel in Tuben/Beuteln, Öl, Essig,
Seife, Kosmetika, Mundhygieneartikel,
weitere unverderbliche Sachen. Bitte
keine Gratismuster und kein Schleck-
zeug! Abgelaufene Esswaren können
nicht weitergereicht werden. Unsere
Sozialarbeiterin wird die Lebensmittel-
spenden in ihren Beratungen an
hilfesuchende und bedürftige Perso-
nen weiterreichen. Wir danken Ihnen
herzlich für Ihre Spende!

Solidarischer Spielnachmittag

mit Spielzeugtausch
Mittwoch, 4. Dezember,
15.00–17.00, Weihnachtszelt auf
dem Kirchenvorplatz

Weihnachten steht vor der Türe und
einige unserer Spielzimmer quellen
bereits jetzt über. Vielleicht möchtest
Du einem anderen Kind, welches we-
niger Spielzeug hat, eines oder einige
davon abgeben? Am Mittwoch, 4. De-
zember, hast Du, in Begleitung Deiner
Eltern, die Möglichkeit, Dein eigenes
Spielzeug zu basteln, Deine mitge-
brachten Spielsachen an ein anderes
Kind weiterzugeben, andere Spielsa-
chen zu entdecken und ein neues mit
nach Hause zu nehmen. Passend dazu
hören wir eine spannende Geschichte
zum Thema Spielzeug. Wichtige Infos:
Jedes Kind soll sich je nach Möglich-
keiten einbringen. Bitte bringe aber
nicht mehr als drei Spielsachen, wenn
Du viel abzugeben hast, und falls Du
nichts zum Mitbringen findest, freuen
wir uns, wenn Du trotzdem kommst!
Kontakt: Alba Reding, Sozialarbeiterin,
alba.reding@kathbern.ch
Wir freuen uns auf Dich!

Krippenspielprojekt

Du singst oder verkleidest Dich gerne
und magst Theater? Dann bist Du bei
uns genau richtig! Für unser Krippen-
spielprojekt suchen wir Sänger*innen,
Theaterspieler*innen und Kinder, die
gerne etwas vorlesen. Die Aufführung
findet am 24. Dezember, um 17.00,
im Weihnachts-Familiengottesdienst
statt. Wir proben ab Dezember je-
weils am Freitagnachmittag. Nähere
Infos hierzu gibt es auf unserer Home-
page. **Anmeldung bitte bis 25. No-
vember.** Wir freuen uns auf Dich!

Ostermundigen Guthirt

3072 Ostermundigen Stettlen

Ittigen-Bolligen

Obere Zollgasse 31
031 930 87 00
www.kathbern.ch/guthirt
guthirt.ostermundigen@kathbern.ch

Ittigen-Bolligen

Rain 13, 3063 Ittigen
031 921 57 70
www.kathbern.ch/ittigen
peterpaul.ittigen@kathbern.ch

Pfarrleitung

Edith Zingg, 031 930 87 14

Priesterliche Dienste

Josef Kuhn

Theolog*innen

Aline Bachmann
031 930 87 13

Gabriela Christen-Biner
031 930 87 11
Jonathan Gardy
031 921 58 13

Religionspädagoginnen

Tamara Huber
031 930 87 02

Anneliese Stadelmann
031 930 87 12

Livia Zwahlen-Hug
031 930 87 02

Sozial- und Beratungsdienst

Yasmin Gutiérrez
031 930 87 18

Sekretariat Ostermundigen

Astrid Hirter
Beatrice Hostettler-Annen
031 930 87 00
Mo, Di, Do 08.30–12.00
Di, Mi, Fr 14.00–17.00

Sekretariat Ittigen

Stefanie Schmidt
031 921 57 70

Di und Do 08.30–11.30

Sakristan Ostermundigen

Antun Tunic
031 930 87 00
(ausser Mittwochnachmittag und Donnerstag)

Sakristane Ittigen

Ruth und Andreas Wirth
031 921 48 51
(ausser Montag)

Weitere Informationen auf der Homepage
(Adressen siehe oben)

Ostermundigen

Samstag, 16. November

18.00 Kommunionfeier

Jahrzeit für Maria Volery-Mira d'Ercole und Jean Carlo Volery
Rita Iten

Sonntag, 17. November

09.30 Kommunionfeier

Rita Iten

Dienstag, 19. November

14.30 Kommunionfeier für Senior*innen

Gabriela Christen-Biner

Mittwoch, 20. November

09.00 Kommunionfeier

Aline Bachmann

Donnerstag, 21. November

19.30 Meditation

Samstag, 23. November

18.00 Santa Messa

Sonntag, 24. November

09.30 Eucharistiefeier

Josef Kuhn

11.00 Taufe von Javin Stadelmann

Mittwoch, 27. November

09.00 Kommunionfeier

Gabriela Christen-Biner

Stettlen

Samstag, 23. November

18.00 Eucharistiefeier

Gedächtnis für Ruedi und Hans Christian Rührnschopf
Josef Kuhn,
anschliessend Punsch

Ittigen

Sonntag, 17. November

11.00 Kindergottesdienst

Jonathan Gardy, KiGo-Gruppe

Donnerstag, 21. November

09.00 Kommunionfeier

Aline Bachmann

Sonntag, 24. November

11.00 Eucharistiefeier

Josef Kuhn, Mitwirkung des Kirchenchors

Donnerstag, 28. November

19.30 Meditation

Pfarreichronik

Taufe: Am Sonntag, 24. November, wird Javin, Sohn des Philipp und der Andrina Stadelmann, Ostermundigen, getauft. Gottes Segen begleite Javin und seine Familie.

Senior*innennachmittag

Dienstag, 19. November, 14.30

Nach dem Gottesdienst in der kath. Kirche werden wir uns den wirkungsvollen Übungen von Qigong widmen! Anschliessend feines Z'vieri!

bar&film

Freitag, 22. November, 19.30 Bar –

20.00 Film, Pfarrsaal Guthirt
«Weit», Dokumentarfilm, Regie: Patrick Allgaier, Gwendolin Weisser, D 2017

Kirchenchor

Petrus und Paulus

24. November Christkönig

Der Kirchenchor Petrus und Paulus lädt ein, die schöne, alte Tradition zu pflegen. Wir singen gemeinsam die «Missa de Angelis» aus dem Kirchengesangsbuch.

In der Heiligen Nacht werden wir Reimanns eingängige Pastoralmesse musizieren. Wer Lust hat, mitzusingen, ist dazu herzlich eingeladen. Proben jeweils am Dienstagabend, 19.30 bis 21.15 in der Jugendstube
Paul Hirt, Chorleiter

Gottesdienst und Punsch

Anschliessend an den Gottesdienst vom **23. November** in der reformierten Kirche Stettlen findet ein gemütliches Beisammensein bei Punsch statt, welcher von der Kontaktgruppe Stettlen vorbereitet wird. Herzlich willkommen!

Aktiv-Senior*innen

Dienstag, 3. Dezember – «Über den Ballenbühl»: Worb SBB – Trimstein – Gysenstein – Konolfingen; 8,1 km; 2½ Std.; auf 260 Hm; ab 210 Hm; Besammlung: 10.25 Bern HB, grosse Halle «Treffpunkt» oder 10.35 Ostermundigen, Bahnhof; Abfahrt: 10.42 Bern HB (S 2), Gleis 2 ab; 10.48 Ostermundigen (S 2), Gleis 2 ab; 10.55 Worb SBB; Rückkehr: 15.26 Konolfingen ab; 15.40 Ostermundigen an; 15.48 Bern HB an; Kosten: ca. Fr. 9.–. Anmeldung bis 29. November an Heinrich Gisler, 031 348 35 55; 079 446 81 21 oder gislerh@bluewin.ch

Kirchgemeinderat Guthirt

Sonntag, 1. Dezember, ca. 11.45
(anschliessend an den Gottesdienst)

im Saal der Kirche Petrus und Paulus, Ittigen

Einladung zur 24. Kirchgemeindeversammlung (KGV). Die Traktanden und weitere Informationen finden Sie auf Seite 10. Anschliessend sind alle Teilnehmenden zu einem Apéro eingeladen.

Madagaskar

Am 26. und 27. Oktober durften wir miteinander Einblicke in die Kultur der Madegassen und das Leben im Haus der Mädchen (Pfarreiprojekt Akanintsoa) gewinnen. Die Musik mit traditionellen und modernen Elementen sowie das von Madegassen vorbereitete Essen vermittelten viele Eindrücke, die wir sehr genossen haben. Zum Abschluss feierten wir zusammen im Sonntagsgottesdienst. Zu Gunsten des Projektes Akanintsoa haben wir für den Ersatz des Wassertanks im Haus der Mädchen bis am 27. Oktober Fr. 2949.– gesammelt. In den Kirchen von Ittigen und Ostermundigen liegen Informationen auf, wie wir das Vorhaben unterstützen können, um den notwendigen Betrag von Fr. 4000.– zu erreichen. Herzlichen Dank!

Geburtstagsbesuche

Machen Sie anderen Menschen gern eine Freude? Blicken Sie gern in überraschte Gesichter? Eine Gruppe von Freiwilligen überreicht den Jubilar*innen unserer Pfarrei, wohnhaft in Bolligen und Ittigen, zum Geburtstag jeweils ein kleines Präsent. Möchten Sie mitmachen? Dann melden Sie sich unverbindlich im Sekretariat Ittigen, peterpaul.ittigen@kathbern.ch.

Zivi bei uns im Einsatz

Mein Name ist Tobias Aeschbacher, bin 19 Jahre alt und wohne in Seftigen. Ich bin der neue Zivildienstleistende der katholischen Kirche Bern und werde in der Pfarrei Guthirt und in der spanischsprechenden Mission arbeiten. In meinem Einsatz werde ich unter anderem viel mit Kindern und Jugendlichen tätig sein, bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen der Kirchgemeinde mithelfen und täglich anfallende Arbeiten verrichten. Mein Zivildienst hier wird bis Anfang Juli 2020 dauern, und ich blicke hochmotiviert auf diese Zeit.

Tobias Aeschbacher

Köniz St. Josef

**Köniz/Oberbalm
Schwarzenburgerland**
Stapfenstrasse 25, 3098 Köniz
031 970 05 70
www.sanktjosefkoeniz.ch
josef.koeniz@kathbern.ch

Wabern St. Michael

Wabern/Kehe
Gossetstrasse 8, 3084 Wabern
031 960 14 60
www.sanktmichaelwabern.ch
michael.wabern@kathbern.ch

**Ökumenisches Zentrum
Kehe**
Mättelstrasse 24
3122 Kehe
Sekretariat
031 960 29 29
www.oeki.ch

Für Notfälle
079 745 99 68

Theolog*innen
Christine Vollmer (CV)
Gemeindeleiterin
031 970 05 72
Pater Markus Bär OSB (MB)
031 960 14 61
Ute Knirim (UK)
031 970 05 73
Stefan Küttel (SK)
Bezugsperson Kehe
031 960 14 64
Hans-Martin Griepner (HMG)
Bezugsperson
Schwarzenburgerland
Katechese/Jugendarbeit
Chantal Brun (CB)
079 775 72 20
Tantely Bisang (TB)
Barbara Catania (BC)
Beat Gächter (BG)
Leonie Läderach (LL)
Sozial- und Beratungsdienst
Magdalena Krahl
031 960 14 63
Franziska Regli
031 970 05 77

Sekretariat Köniz
Ruth Wagner-Hüppi
031 970 05 70

Sekretariat Wabern
Urs Eberle
031 960 14 60

**Sakristan/Raumreservation
Köniz**
Ante Corluka
079 836 03 69 (ausser Fr)

**Sakristan/Raumreservation
Wabern**
Seelan Arockiam
079 963 70 60 (ausser Sa)

Köniz

Samstag, 16. November
17.00 Kommunionfeier (CV)
19.00 Eucharistiefeier in kroatischer Sprache, Pater Gojko

Sonntag, 17. November
09.30 Kommunionfeier (UK) mit **Impuls am Puls** von Prof. Dr. Andrea Maihofer, Leiterin Zentrum Gender Studies, Uni Basel, anschl. Apéro-Talk, Kaffeestube; siehe Aktuelles St. Josef

14.30 Ökum. Gottesdienst mit **Totengedenken** im Alters- und Pflegeheim Tilia Köniz, Ute Knirim und Pfrn. Christine Rupp Senften

Dienstag, 19. November
18.00 Meditation im Laufen

Mittwoch, 20. November
09.00 Kommunionfeier (UK)
Kaffeestube FrauenForum
19.30 Abendmeditation

Freitag, 22. November
19.00 Ökumenische Vesper
Kirche St. Josef, Köniz

Samstag, 23. November
17.00 Kommunionfeier (HMG)
Dreissigster für Arthur Mathis und Armin Sigrist
19.00 Eucharistiefeier in kroatischer Sprache, Pater Gojko

Sonntag, 24. November
09.30 Kommunionfeier (HMG)
18.00 Eucharistiefeier der tamilischen Gemeinschaft, Pfr. S. Douglas

Dienstag, 26. November
18.00 Meditation im Laufen

Mittwoch, 27. November
09.00 Kommunionfeier (CV)
19.30 Abendmeditation

Freitag, 29. November
19.00 Ökumenische Vesper
Kirche St. Josef, Köniz

Schwarzenburg

Donnerstag, 21. November
19.00 «I d'Mitti cho»

Donnerstag, 28. November
19.00 «I d'Mitti cho»

Wabern

Sonntag, 17. November
11.00 Gemeinsam feiern (CV) mit Gruppe Spiritualität St. Michael

Dienstag, 19. November
08.30 Eucharistiefeier
Pater Enrico Romanò

Freitag, 22. November
18.30 Eucharistiefeier (MB), anschliessend **Rosenkranz**

Sonntag, 24. November
11.00 Kommunionfeier (HMG)

Dienstag, 26. November
08.30 Eucharistiefeier
Pater Enrico Romanò

Freitag, 29. November
18.30 Eucharistiefeier (MB)
Jahrzeit für Eveline Flotron, anschliessend **Rosenkranz**

Kehe

Sonntag, 17. November
10.00 Reformierter Gottesdienst
Julia Wenk, ref. Pfarrerin

Donnerstag, 21. November
09.00 Morgengebet

Sonntag, 24. November
Kein Gottesdienst

Donnerstag, 28. November
09.00 Morgengebet

Aktuelles St. Josef

«Licht im Dunkel»
Samstag, 16. November, 18.15
Norwegen im Winter – eine Foto-show auf Grossleinwand von T. + L. Wiederkehr. Organisation: Katholikenvereinigung Köniz KVK
Impuls am Puls
Sonntag, 17. November, 09.30
Thema: «Rechtspopulismus und Geschlecht»
Im Rahmen des Rechtspopulismus sind die gegenwärtigen Veränderungen von Familie, Sexualität und Geschlechterrollen ein zentrales Thema.
Tanznachmittag
Mittwoch, 20. November, 14.30
Für Senior*innen, mit DJ-Musik, Kaffee und Kuchen

Adventskranzverkauf Pfadi St. Josef
Samstag, 23. November, ab 09.00
Vor dem Qualipet beim Bläuackerplatz und beim Coop Steinhölzli
Kirchgemeindeversammlung
Samstag, 23. November, 18.00
im Pfarrsaal; Einladung siehe PB 22 und Homepage
Kerzenziehen

Vom 23. November bis 20. Dezember
Für Alt und Jung – Kinder bis acht Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person. Die Kerzen werden mit verschiedenfarbigem Wachs gezogen (kein Bienenwachs, kein Glanzlack). Bitte kleines Baumwolltuch (Lappen, keinen Staublappen) und eine Schachtel für den Transport mitnehmen.
Preis: Fr. 2.50 pro 100g
Öffnungszeiten: siehe Flyer, Homepage – Zum Herunterladen
Bibliolog
Sonntag, 24. November, 10.45–11.30

Eintauchen in biblische Geschichten, zwischen den Zeilen lesen, neue Impulse für die persönliche Glaubens- und Lebensgeschichte erfahren
Shibashi – Meditation in Bewegung
Montag, 25. November, 09.30
Leitung: D. Egger, Kosten Fr. 30.–
Info: Flyer, Homepage – herunterladen
Literaturkreis der Frauen
Mittwoch, 27. November, 09.45
Diskussionen zum Buch «Grossmama packt aus» von Irene Dische
Info: 031 970 05 70

Jassen
Mittwoch, 27. November, 13.30
Für Senior*innen im Pfarreisaal
Heilmeditationskurs
«Auf die Stille im Advent lauschen»
Vier Freitagabende mit Meditation, Entspannung, Bewegung und Austausch. Leitung: Eleonore Näf
Infos: Flyer, Homepage – Home
Anmeldeschluss 25. November:
E. Näf; kontakt@heilkraft-der-stille.ch, 031 301 34 22

Adventsmärit Schwarzenburg
Freitag/Samstag, 29./30. November
Ab 15.00 werden den Kindern Geschichten erzählt und etwas zum Basteln angeboten.
Organisation: Kath. Pfarrei St. Josef und ref. Kirche Schwarzenburg

Aktuelles St. Michael

Ökumenischer Nachmittag 60+
Mittwoch, 20. November, 14.30
«Ewiges Leben?! – Was erwartet uns nach dem Tod?» Christine Vollmer und Bernhard Neuenschwander, ref. Kirche Wabern, machen sich gemeinsam Gedanken über ein existenzielles Thema. Anschliessend Zvieri
Frauen St. Michael – Kranzen
Mittwoch, 27. November
14.00–17.00 für Gross und Klein
19.00–21.00 nur Erwachsene
Wir machen Advents- oder Türkränze, Adventsgestecke usw. Gefässe, Kerzen und Dekomaterial müssen selbst mitgebracht werden. Weiteres Material gegen Unkostenbeitrag erhältlich
Anmeldeschluss: 25. November
Franziska Wiedmer, 031 961 54 05 oder frawie@gmx.ch
Info: Flyer, Homepage – Download

Voranzeige

Adventskleinkinderfeier in Köniz
Samstag, 30. November, 16.00
Adventsfeiern
Köniz: Dienstag, 3. Dezember
14.30 Adventsfeier für Senior*innen
18.00 Adventsbesinnung des Frauen-Forums und der Frauen St. Michael
Wabern: Mittwoch, 4. Dezember
14.30 Adventsfeier für Senior*innen

Bümpliz St. Antonius

3018 Bern
Burgunderstrasse 124
031 996 10 80
antonius.bern@kathbern.ch

Bethlehem St. Mauritius

3027 Bern
Waldmannstrasse 60
031 990 03 20
mauritus.bern@kathbern.ch
www.kathbern.ch/bernwest

Team Bern-West

Seelsorgerliche Notfälle
Ausserhalb der Bürozeiten:
079 395 27 70

Pfarradministrator
(St. Mauritius)
Ruedi Heim (ruh)
031 990 03 22

Theolog*innen
(St. Antonius)
Joël Eschmann (je)
031 996 10 88
Karin Gündisch (kg)
031 996 10 86
Katrin Schulze (ks)
031 996 10 85
Michal Wawrzynkiewicz (mw)
031 996 10 89

Jugend-, Katechese- und Familienarbeit
(St. Mauritius)
Romeo Pfammatter,
031 990 03 27
Kathrin Ritzler, 031 990 03 21
Patricia Walpen, 031 990 03 24

Sozial- und Beratungsdienst
(St. Mauritius)
Isabelle Altermatt,
031 996 10 84
Andrea Siegrist, Thieng Ly,
031 990 03 23

Sekretariat
(St. Antonius)
031 996 10 80
Regula Herren
Nicole Santschi
Bea Schmid
Therese Sennhauser
(Buchhaltung)
Bürozeiten:
Mo–Fr 09.00–11.30
Mi 13.30–15.30

Sakristane
(Raumreservationen)
Ivan Rados, St. Mauritius
031 990 03 28
Andreas Walpen, St. Antonius
031 996 10 90

Pfarreien Bern-West

Gottesdienste Bümpliz

Samstag, 16. November
18.00 Kommunionfeier (je)
Jahrzeit für Thekla Ketterer,
Peter André und Rolf Zürcher

Sonntag, 17. November
09.30 Messa Italiana
11.00 Kommunionfeier (je)
17.00 Malayalam Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. November
18.30 Kommunionfeier (ks)
19.15 Rosenkranzgebet

Freitag, 22. November
09.00 Kommunionfeier (mw)

Sonntag, 24. November
09.30 Eucharistiefeier (je) mit der
Missione Cattolica di Lingua Italiana
Der Gottesdienst wird in italienischer
und deutscher Sprache gehalten.

Mittwoch, 27. November
18.30 Kommunionfeier (ks)
19.15 Rosenkranzgebet

Freitag, 29. November
09.00 Kommunionfeier (kg)

Bethlehem

Sonntag, 17. November
10.00 Firmung (Weihbischof
Denis Theurillat, ruh, mw)
mit den Anthony Singers

Dienstag, 19. November
09.15 Kommunionfeier (kg)

Samstag, 23. November
18.00 Kommunionfeier (kg)
Dreissigster für Hermine Debernardi

Sonntag, 24. November
09.30 Kommunionfeier (kg)
14.00 Chaldäisch-katholischer
Gottesdienst

Dienstag, 26. November
09.15 Kommunionfeier (je)

Firmung Bern-West

Am **Sonntag, 17. November um**
10.00, findet in der Kirche St. Mauritius
der Firmgottesdienst der Pfarreien St.
Antonius und St. Mauritius statt. Das
Firmsakrament wird von Weihbischof
Denis Theurillat gespendet. Gefirmt
werden: **Natalia Almeida, Roy David,**
Angela Gwen De Dios, Mira Degelo,
Malick Dieng, Lena Fath, Sofia Gomes
De Oliveira, Camila Gonçalves,
Simone Siegenthaler, Gabriella

Stranges, Alessio Valente, Emmanuel
Witschi, George-Marc Zeller.

«Insieme»: Dieses Wort wird im Firm-
gottesdienst von den jungen Erwach-
senen auf unterschiedliche Art zum
Ausdruck gebracht. Im Namen aller
Firmant*innen laden wir Sie herzlich
zu diesem Festgottesdienst ein.
Firmgruppe Bern-West

Abschied

Wir haben Abschied genommen von
Josefina Lutiger. Der Trauerfamilie
sprechen wir unser herzliches Beileid
aus.
«Gott wird alle Tränen von ihren Augen
abwischen.» Offenbarung 21,4

Kommunionhelfer

Giancarlo Moresino und **Werner**
Huber waren viele Jahre als Kommu-
nionhelfer in St. Antonius tätig. Nun
haben sich beide entschieden, ihren
Dienst zu beenden. Lieber Giancarlo,
lieber Werner, wir danken Euch von
Herzen für Euren langjährigen, treuen
und zuverlässigen Einsatz beim Aus-
teilen der Kommunion. Vergelt's Gott.
Für die Zukunft wünschen wir Euch
alles Gute und Gottes Segen.

Katrin Schulze

Veranstaltungen Bümpliz

Dienstag, 19. November
11.45 12i-Club (Mittagessen
für Senior*innen) im Restaurant
Tscharnergut

Mittwoch, 20. November
16.00 Sprachencafé im ref. Kirchen-
gemeindehaus Bümpliz

Donnerstag, 21. November
17.00 Sprechstisch für Männer

Mittwoch, 27. November
14.00 Adventsatelier der Frauenge-
meinschaft im Meditationsraum ne-
ben der Krypta. Wir gestalten Kränze
und Gestecke. Bitte eine Schere mit-
bringen. Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 28. November
17.00 Sprechstisch für Männer

Bethlehem

Dienstag, 19. November
10.00 Sprechstisch für Frauen
Mittwoch, 20. November
09.00 Treff im Café Tscharni. Ein
Treffen für aktive Jungsenior*innen
Donnerstag, 21. November
14.30 Senior*innennachmittag mit
Singen, Geschichten und Gedichten
mit François Emmenegger

Freitag, 22. November
19.30 Tanzen für alle

Dienstag, 26. November
10.00 Sprechstisch für Frauen
12.15 Ökumenisches «Mitenand-
Ässe» im Saal des reformierten Kirch-
gemeindehauses Bethlehem

Mittwoch, 27. November
18.30 Frauenlesetreff

Donnerstag, 28. November
12.55 Frauengruppe. Besuch
der Zuckerfabrik Aarberg. Abfahrt
um 13.03 mit Postauto ab Bern
nach Aarberg, Führung um 14.00

Stille in Bern-West – SoulSpace

Montag, 18. November, 19.00
Sind Sie interessiert am Erleben von
gemeinsamer Stille? Wir treffen uns in
loser Folge in der Krypta unter
St. Antonius zur gemeinsamen Stille.
Je nach Interesse und Wünschen der
Teilnehmenden mit einem Text als
Input, (Taizé-)Liedern oder einer Ein-
führung in Meditation. Keine Medita-
tionserfahrung nötig. Ohne Anmel-
dung, ev. Sitzkissen mitbringen. Kon-
takt: barbara.zollinger@gmx.net oder
Tel. 031 996 10 85 (Katrin Schulze)

St. Nikolaus zu Besuch

Der Samichlaus und sein Schmutzli
besuchen die Familien auch in diesem
Jahr.

Im Pfarregebiet St. Mauritius am
4., 5., 6. und 7. Dezember

Anmeldungen telefonisch an
Tel. 079 961 17 42, per E-Mail an
www.chlausengruppe.ch oder
schriftlich an Andrea Schütz,
Melchiorstrasse 21/08, 3027 Bern

Im Pfarregebiet St. Antonius am
5. und 6. Dezember. Anmeldung per
E-Mail an chantal.reichen@kathbern.ch
oder schriftlich an Pfarrei St. Antonius,
Burgunderstrasse 124, 3018 Bern
Weitere Infos auf
www.chlausengruppe.ch (St. Mauritius)
und www.kathbern.ch/bernwest

Lichtblicke

Im Advent treffen wir uns jeweils am
Dienstagabend zum Austauschen,
Singen und Beten. Nähere Infos folgen
im nächsten «pfarrblatt» und auf der
Homepage.

Zollikofen St. Franziskus

3052 Zollikofen

Zollikofen
Moosseedorf
Kirchlindach/
Münchenbuchsee
Rapperswil/Jegenstorf
Schönbühl-Urtenen
Stämpflistrasse 26
www.kathbern.ch/zollikofen
franziskus.zollikofen@
kathbern.ch

Seelsorge
Paul Hengartner, Pfarreileiter
031 910 44 01
Felix Weder
(Münchenbuchsee –
Rapperswil)
031 869 57 32
Udo Schaufelberger
(Jegenstorf – Urtenen –
Schönbühl)
031 910 44 10

Priesterliche Dienste
P. Ruedi Hüppi
076 547 04 71

Sekretariat
Christine Mächler
Nina Stähli
031 910 44 00
Mo 09.30–11.30
Di–Fr 13.30–17.30

Sozial- und
Beratungsdienst
Sylvia Rui
031 910 44 03

Religionsunterricht/
Kinder- & Jugendarbeit
Leo Salis
031 910 44 04

Sakristan
Gjevalin Gjokaj
031 910 44 06
079 304 39 26

Pfarreisaal
031 910 44 07

Zollikofen

Sonntag, 17. November
09.30 Eucharistiefeier
(P. R. Hüppi)

Dienstag, 19. November
08.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 21. November
12.15–13.00 Mittagsmeditation
im ref. Kirchgemeindehaus
17.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 24. November
09.30 Kommunionfeier
(P. Hengartner)
11.00 Gottesdienst
in albanischer Sprache

Dienstag, 26. November
08.30 Kommunionfeier

Donnerstag, 28. November
12.15–13.00 Mittagsmeditation
im ref. Kirchgemeindehaus
17.00 Rosenkranzgebet

Münchenbuchsee

Samstag, 16. November
10.00 Fyre mit de Chlyne
Ökum. Feier für Kinder ab 3 Jahren
mit ihren Eltern in der ref. Kirche

Montag, 18. November
19.30–20.30 Meditation in Stille

Samstag, 23. November
18.30 Kommunionfeier
(F. Weder) in der ref. Kirche,
anschliessend Apéro im Lindehus

Montag, 25. November
19.30–20.30 Meditation in Stille

Jegenstorf

Samstag, 16. November
17.30 Eucharistiefeier
mit Franziskus-Chor, (P. R. Hüppi) in
der ref. Kirche, anschliessend Apéro

Urtenen-Schönbühl

Sonntag, 24. November
11.00 Kommunionfeier
(F. Weder) in der ref. Kirche

Cäcilienfeier

Zum Cäcilienfest singt der Franziskus-
Chor im Gottesdienst am **16. Novem-
ber, 17.30**, in Jegenstorf und trifft
sich anschliessend zum Mitglieder-
abend mit Nachtessen.

Hände auflegen

Freitag, 22. November, 17.00, Franzis-
kuskirche. Letzte Einfindungszeit 18.30
Sylvia Rui und Felix Weder

Pfarreianlässe

Theresa-Laden Jegenstorf

Mit der Vernissage am **Freitag, 15. November, 17.00**, eröffnen wir die Weihnachtsausstellung, die vom **16.–30. November, jeweils von 09.00–12.00** und von **14.00–17.00**, geöffnet ist. M. Baumann

Offenes Kerzenziehen

Die Pfarrei St. Franziskus und der Familienclub laden alle zum Kerzenziehen ein, von **Sonntag, 17. November, bis Samstag, 23. November**, im Foyer Pfarreiheim St. Franziskus, Zollikofen. Zeiten: Sonntag, 12.00–17.00, Montag bis Donnerstag, 14.00–18.00, Freitag, 14.00–20.00, Samstag, 09.00–12.00. Änderungen der Öffnungszeiten bleiben vorbehalten! Preis: Fr. 3.–/100 g für die fertige Kerze. Kinder im Vorschulalter bitte in Begleitung eines Erwachsenen. Infos bei Leo Salis, 031 910 44 04

Rückblick Assisi-Reise

Die Teilnehmenden der Assisi-Woche treffen sich zu einem Rückblick am **Sonntag, 17. November, 17.00**, im Pfarreisaal: Fotopräsentation, Singen, Nachtessen, Gespräch und «Zämesi»

Kirchgemeindeversammlung

Der Kirchgemeinderat St. Franziskus lädt Sie am **Donnerstag, 21. November, 20.00**, zur 44. Kirchgemeindeversammlung in den Pfarrsaal in Zollikofen ein.

Katholikenvereinigung Jegenstorf

Einladung zur Hauptversammlung der Katholikenvereinigung: **Montag, 2. Dezember, 20.00**, Kirchgemeindehaus, Jegenstorf
Traktanden:
1. Protokoll der Hauptversammlung vom 30. November 2018
2. Jahresbericht
3. Jahresrechnung, Revisorenbericht
4. Genehmigung der Rechnung
5. Genehmigung des Budgets
6. Anträge
7. Ausblick auf das kommende Jahr
8. Diverses

Im Namen des Vorstandes:
Gallus Weidele

Senior*innen

Jassnachmittag mit Mittagessen

Montag, 18. November, 12.00, gemeinsames Mittagessen im Restaurant Capriccio Zollikofen, 14.00, Jassen. G. Barnetta, 031 869 36 06

Senior*innentisch mit Raclette

Am **Mittwoch, 27. November, 11.30–14.00**, findet der letzte

Senior*innentisch dieses Jahres im Pfarreisaal statt. Traditionellerweise wird zum Abschluss im November schon um 11.30 ein Apéro serviert, während die Raclette-Öfen geheizt werden. Melden Sie sich bitte bis am Montag, 25. November, im Sekretariat (031 910 44 00) an und vergessen Sie nicht, falls nötig, den Fahrdienst anzufordern.

Kinder und Jugend

Der St. Nikolaus kommt

Liebe Kinder, liebe Eltern, am 6. Dezember feiern wir den heiligen St. Nikolaus von Myra. Der St. Nikolaus der Pfarrei St. Franziskus besucht Kinder und Familien. Er ist im festlichen Bischofsgewand zusammen mit dem Schmutzli unterwegs. Anmeldung: www.kathbern.ch/zollikofen/ Aktuelles oder beim Pfarreisekretariat: franziskus.zollikofen@kathbern.ch 031 910 44 00. **Anmeldeschluss:**

Montag, 25. November. Die Organisatoren: Pfarrei St. Franziskus, Pfadi Frisco, die KV Jegenstorf/Urtenen–Schönbühl und die St.-Nikolaus-Gruppe Münchenbuchsee. Bei Fragen wenden Sie sich an Leo Salis.

Firmweg 17+, Starttag

Am **Sonntag, 25. November, 13.30–19.00**, starten wir mit dem Firmweg in Zollikofen im grossen Saal. Thema: Kennenlernen, Vertrauen, Einschreiben für die Pfarreieinsätze. Es freuen sich auf den Start: Brigitte Stöckli, Johannes Maier und Leo Salis.

Mini-Ausflug

Alle Minis der Pfarrei gehen am **Freitag, 29. November**, auf einen Überraschungsausflug. Es freuen sich Leo Salis und Udo Schaufelberger.

Grittibänz backen und Lotto spielen

Samstag, 7. Dezember, 13.00–16.45, im Foyer des Pfarrheims. Gemeinsam backen wir Grittibänzen und spielen Lotto mit tollen Preisen. Kinder ab der ersten Klasse sind herzlich dazu eingeladen, einen fröhlichen Adventsnachmittag zu verbringen. **Anmeldefrist: 3. Dezember**, Unkostenbeitrag Fr. 5.–. Es freuen sich Leo Salis und Benjamin Berger.

Aus dem Pfarreileben

Todesfall

Am 20. Oktober ist Erika Rebetez aus Münchenbuchsee im Alter von 84 Jahren verstorben. Gott nehme sie auf in seinen Frieden und schenke den Angehörigen Trost und Kraft.

Bremgarten Heilig Kreuz

3047 Bremgarten

Kirche St. Johannes
Johanniterstrasse 30
031 300 70 20
www.kathbern.ch/heiligkreuz
heiligkreuz.bremgarten@
kathbern.ch

Sekretariat/Raumreservation

Rita Möll, 031 300 70 20
Di 09.00–11.30
Do 09.00–11.30
13.30–17.00

Seelsorge

Paul Hengartner, Pfarreileiter
031 910 44 01
Doris Hagi Maier/
Johannes Maier,
Pfarreiseelsorger
031 300 70 25
Pater R. Hüppi,
Priesterlicher Dienst
031 300 70 22

Sozial- und Beratungsdienst

Alba Refojo, 031 300 70 23

Katechetin

Brigitte Stöckli, 079 790 52 90

Hauswart

Frank Weibel, 031 300 70 26

Sakristan

Marko Matijevic, 079 653 73 77

Sonntag, 17. November

11.00 Eucharistiefeier
mit Pater Ruedi Hüppi

Donnerstag, 21. November

09.00 Eucharistiefeier
mit anschliessendem Pfarreikaffee
10.15 Ökumenische Andacht
im Altersheim

Sonntag, 24. November

11.00 Kommunionfeier
mit Paul Hengartner

Donnerstag, 28. November

09.00 Eucharistiefeier
mit anschliessendem Pfarreikaffee
10.15 Ökumenische Andacht
im Altersheim

Todesfall

Am 25. Oktober ist Eugen van der Zypen aus Meikirch verstorben. Herr, gib ihm die ewige Ruhe und lasse ihn ruhen in Frieden.

Taufe

Am Sonntag, 24. November, 10.15, wird Sebastián Mayo, Bremgarten, in der Kirche St. Johannes getauft. Auf dem Weg durchs Leben, lieber Sebastián, möge ein Schutzengel dich führen, die Liebe deiner Eltern dich begleiten und der Segen Gottes immer bei dir sein.

Rückblick Assisi-Reise

Die Teilnehmenden der Assisi-Woche treffen sich am **Sonntag, 17. November, 17.00**, zu einem Rückblick im Pfarrsaal Zollikofen: Fotopräsentation, Singen, Essen und gemütliches Beisammensein.

Kirchgemeindeversammlung

am **Sonntag, 24. November, 12.00** (nach dem Gottesdienst). Die Traktanden finden Sie auf unserer Homepage und im Schriftenstand. Stimm- und wahlberechtigt sind alle römisch-katholischen Personen, unabhängig ihrer Nationalität, die das 18. Altersjahr vollendet und mindestens seit drei Monaten Wohnsitz in unserer Kirchgemeinde haben. Gäste sind willkommen!

Adventskranzbinden

am **Freitag, 29. November, zwischen 15.30 und 18.00**, im Johanneszentrum Bremgarten. **Anmeldung** bis am **25. November**, Details auf der Homepage und im Schriftenstand

Ökum. Adventsfeier für Senior*innen

am **Mittwoch, 4. Dezember, 14.30**, im Johanneszentrum. Mit Geschichten, Adventsliedern und einem reichhaltigen Zvieri stimmen wir uns auf die Adventszeit ein. Auf Wunsch steht ein Fahrdienst zur Verfügung. Flyer finden

Sie im Schriftenstand oder auf der Homepage. **Anmeldungen** bitte bis **26. November** an:

heiligkreuz.bremgarten@kathbern.ch oder Pfarrei Heiligkreuz, Johanniterstrasse 30, 3047 Bremgarten

Krippenfiguren

In der «pfarrblatt»-Nummer 15 haben wir über das Projekt «neue Krippenfiguren für die Kirche» berichtet. An zwei Kurstagen im August haben acht Personen aus Team und Pfarrei die Herstellung der 50 cm grossen Schwarzenberger Kirchenfiguren in Angriff genommen. Das Resultat sind wahre Kunstwerke! Zum Kurspaket gehört auch die richtige Präsentation der Szenerie im Kirchenraum. Aus diesem Grund werden Krippe und Figuren etwas früher als sonst, nämlich bereits am **20. November**, in der Kirche aufgestellt. So haben Sie die Möglichkeit, sich etwas länger an der neuen Krippenlandschaft mit den liebevoll kreierte Figuren zu erfreuen.

Kerzen ziehen

Einzelheiten entnehmen Sie bitte den separaten Flyern.

Das neue Pfarreiprogramm

ist auf der Homepage aufgeschaltet und liegt im Schriftenstand auf.

Worb St. Martin

3076 Worb

Bernstrasse 16
031 839 55 75
www.kathbern.ch/worb
martin.worb@kathbern.ch

Pfarreiteam

Peter Sladkovic-Büchel,
Gemeindeleiter
031 839 55 75
Monika Klingenberg,
Theologin
031 839 55 75
(Di bis Do)

Sozial- und Beratungsdienst

Renate Kormann
031 832 15 51
Termin nach Vereinbarung

Sekretariat

Manuela Crameri
031 839 55 75
Mo–Mi 09.00–11.30
Do 14.00–16.30

Samstag, 16. November

18.00 Sonntagsgottesdienst
(Kommunionfeier, Monika Klingenberg)

Sonntag, 17. November

10.00 Sonntagsgottesdienst
(Kommunionfeier, Monika Klingenberg)
**11.00 Kirchgemeinde- und Pfarrei-
versammlung**

Mittwoch, 20. November

09.00 Kommunionfeier
(Monika Klingenberg), anschliessend
Eucharistische Anbetung

Samstag, 23. November

18.00 Sonntagsgottesdienst
(Kommunionfeier, Max Konrad)
Dreissigster für Céline Lehnherr-
Buntschu

Sonntag, 24. November

10.00 Sonntagsgottesdienst
(Kommunionfeier, Max Konrad)

Mittwoch, 27. November

09.00 Eucharistiefeier
(Pater Hüppi)

Aus unserer Pfarrei verstorben

Am 18. Oktober ist Céline Lehnherr-Buntschu, Boll, im Alter von 76 Jahren verstorben.

Am 26. Oktober ist Curt Niggli, Rüfenacht, im Alter von 87 Jahren verstorben.

Gott schenke den Verstorbenen seinen Frieden und sein Licht und den Angehörigen Trost und Kraft.

Kirchgemeinde- und Pfarrei- versammlung

Die 20. ordentliche Kirchgemeindeversammlung der katholischen Kirchgemeinde St. Martin Worb sowie die anschliessende 19. Pfarreierversammlung finden am **Sonntag, 17. November 2019, 11.00**, im Saal des Pfarreizentrums statt.

FrauenZeit

Am **Freitag, 29. November, um 19.30** findet ein besinnlicher Adventsanlass in der Kirche statt. Hoffnungsbilder, die uns tragen, stehen im Zentrum: Hoffnung, dass mein kleiner Beitrag Früchte trägt, dass auch kleine Schritte wertvoll sind, dass mein Mut belohnt wird. Alle Frauen sind herzlich eingeladen. Flyer liegen im Schriftenstand auf.

Guetsli für Kamerun

Die Minis verkaufen am Weihnachtsmarkt am 1. Advent wieder Guetsli für das Internat in Kamerun. Bitte backen Sie mit und bringen Sie uns immer fünf Guetsli in einem Plastiksäckli verpackt.

Annalisa Giovinazzo, Peter Sladkovic

Rorate

Gerne laden wir auch in der kommenden Adventszeit zu den Rorate-Gottesdiensten mit viel Kerzenlicht ein: an den **Mittwochmorgen, 4. und 18. Dezember**, jeweils um **06.00** (anschliessend Frühstück im Saal), und am **Mittwochabend, 11. Dezember, um 18.00**.

Kirchenchorreise 2019

Der diesjährige Ausflug am 31. August führte uns in den Kanton Aargau. Den detaillierten Reisebericht mit Fotos finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Gruppen und Vereine/ Kirchenchor.

Daten zum Vormerken:

- **Bis zum 30. November** ist die Ausstellung von Marlys Rohr in unserem Saal geöffnet.
- **Sonntag, 8. Dezember, 10.00** Chinderfiir im Pavillon
- **Sonntag, 8. Dezember, 17.00** Konzert Worber Jugendblasorchester WJBO im Saal des Pfarreizentrums St. Martin
- **Sonntag, 15. Dezember, 17.00** Ökumenisches Adventssingen in der Kirche St. Martin

Münsingen St. Johannes

3110 Münsingen

Löwenmattweg 10
031 721 03 73
www.kathbern.ch/
muensingen

johannes.muensingen@
kathbern.ch

Pfarrleitung
Felix Klingenberg

Theologin
Judith von Ah

Religionspädagogin
Nada Müller

Ökum. Jugendarbeit
Pierino Niklaus
www.echoecho.ch

Sekretariat
Eliane Baeriswyl
Mo, Di, Do 08.15–11.30
und Mo, Do 13.30–18.15

Samstag, 16. November

18.00 Vorabendgottesdienst
Kommunionfeier/F. Klingenberg

Sonntag, 17. November

10.30 Sonntagsgottesdienst
mit Männerchor Münsingen
Kommunionfeier/F. Klingenberg

Mittwoch, 20. November

08.30 Gottesdienst
Kommunionfeier/F. Klingenberg

Donnerstag, 21. November

14.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 24. November

10.30 Sonntagsgottesdienst
Kommunionfeier/F. Klingenberg

Mittwoch, 27. November

08.30 Gottesdienst
Kommunionfeier/N. Müller/J. von Ah,
anschliessend Kaffee und Gipfeli

Donnerstag, 28. November

14.30 Rosenkranzgebet

Wahlfachkurs «Land-Art»



Im Rahmen des Oberstufen-Wahlfachkurses «Land-Art» machten sich Jugendliche der 7. und 8. Klasse auf Entdeckungsreise in der Natur: Erkennen von Schönheit als ein Zugang zum sorgfältigen Umgang.

Telefon 143: Dargebotene Hand

Montag, 18. November, 19.30,
Pfarreizentrum

Nach den offiziellen Traktanden der Kirchgemeindeversammlung wird Rita Suppiger, Leiterin der Dargebotenen Hand Bern, über das Telefon 143 informieren.

Die Traktanden der Kirchgemeindeversammlung sind:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 6. Mai 2019
 2. Wahlen: Wahl einer neuen Kirchgemeinderätin
 3. Budget 2020, Finanzplanung 2020–2025 und Steueranlage (Information zur Lage der Finanzen der Kirchgemeinde, Beschlussfassung Budget und Steueranlage)
 4. Informationen aus Kirchgemeinde und Pfarrei
 5. Verschiedenes (Verabschiedung Herbert Lussmann, Synodale)
- Im Anschluss an die Versammlung gibt es einen Apéro mit Speckzopf. Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 6. Mai 2019 und das Budget 2020 liegen während 30 Tagen vor und nach der Versammlung zur Einsichtnahme auf dem Pfarresekretariat auf.

Weihnachts-Familienchor

Freitag, 29. November,
13./20. Dezember, 19.00,
Pfarreisaal

Gross und Klein, Jung und Alt, ob als Einzelne oder mit andern der Familie zusammen – alle sind zum Mitsingen beim Familienchor-Projekt eingeladen. Die drei Einsingen am Freitagabend dauern je eine Stunde. Die Lieder werden dann am Heiligabend im Familiengottesdienst um 17.00 in der katholischen Kirche Münsingen gesungen. Anmeldung bis zum 28. November ans Pfarramt

Rorate: frühmorgens im Kerzenlicht

Mittwoch, 4. und 11. Dezember, 06.15
Rorate, die Lichtfeiern für Gross und Klein. Die Feiern finden bei Kerzenlicht statt und dauern etwa eine halbe Stunde. Sie stehen unter dem Leitwort «Halt auf Verlangen». Im Anschluss an die Feier gibt es für alle Zmorge im Pfarreisaal.

Pensionierung Verena Schär

Nach 23 Jahren Tätigkeit wird Pfarrerin Verena Schär der reformierten Kirchgemeinde Münsingen pensioniert. In dieser Zeit hat sie manch ökumenisches Projekt mitgeprägt: Gottesdienste, Atran, Allianz, Friedenslichtfeier und vieles andere mehr. Für die verlässliche ökumenische Zusammenarbeit über all die Jahre gilt ihr ein grosses Dankeschön und alles Gute für die Zukunft.

Wortimpuls

Klimaverantwortung

Wer ist verantwortlich?
Sind es die einzelnen?
Sind es die Staaten und internationalen Zusammenschlüsse?
Sind es die Firmen?

Wer ist verantwortlich für Klimastrategien, die zukunftstauglich sind, für Ansätze, um die Treibgasemissionen zu senken, für gerechte Wege, mit dem angerichteten Schaden umzugehen?

Zu hören sind die lauten Töne derjenigen, die sich schamlos bereichern auf Kosten der Schwächeren, auf Kosten der künftigen Generationen und auf Kosten des Planeten: Wenn der einzelne etwas tue, verändere das nichts, wenn die Schweiz etwas tue, verändere das nichts, und Lenkungen, Gesetze und Abgaben seien zu bekämpfen.

Es braucht die Verantwortung des einzelnen und die gemeinsame Verantwortung.

Die Verantwortung des einzelnen und die gemeinsame Verantwortung sind verbunden. Wenn einzelne sich einsetzen und ihren Lebensstil anpassen, so ebnet sie den Boden für politische Prozesse. Wenn einzelne sich engagieren und ihr Verhalten ändern, so schaffen sie ein Umfeld für umweltverträgliche Investitionen.

Die gemeinsame Verantwortung und die Verantwortung des einzelnen sind verbunden. Wenn politische Schritte der Steuerung und Lenkung beschlossen werden, so verändert sich das Verhalten der einzelnen. Wenn wirtschaftliche Anreize geschaffen werden, so beeinflussen diese das individuelle Handeln.

Das Abschieben der Verantwortung taugt nicht.

Felix Klingenberg

Belp Heiliggeist

3123 Belp

Burggässli 11
031 300 40 90
www.kathbern.ch/belp
heiliggeist.belp@kathbern.ch

Pfarrleitung

Regina Müller, 031 300 40 90

Priesterlicher Dienst

Wojciech Maruszewski
079 374 94 80

Sekretariat

Regula Meier, 031 300 40 95
Mi 09.00–11.00, 14.00–16.00
Fr 09.00–11.00

Sozial- und Beratungsdienst

Albrecht Herrmann
031 300 40 99

Di und Do 10.00–12.00

Katechetinnen

Elke Domig, 079 688 84 10
Imelda Greber, 079 320 98 61
Christina Hartmann
079 738 18 82

Gabrielle Heil, 079 547 31 22

Sakristanin/Reservation

Elke Domig, 079 688 84 10

Sonntag, 17. November
10.00 Eintrittsgottesdienst
der 1. Klasse zum Thema
«Heilige Elisabeth»

Kollekte: Diözesane Kirchenkollekte
für pastorale Anliegen des Bischofs

Donnerstag, 21. November
09.15 Eucharistiefeier

Freitag, 22. November
09.15 Rosenkranzgebet

Sonntag, 24. November
10.00 Eucharistiefeier,
anschliessend Pfarreikaffee
Kollekte: Frabina – Beratungsstelle
für Frauen und Männer in binationalen
Beziehungen

Donnerstag, 27. November
09.15 Eucharistiefeier

Freitag, 28. November
09.15 Rosenkranzgebet

Samichlous-Familienbesuche

Laden Sie den Samichlous zu sich ein.
Der Samichlous besucht Sie, Ihre
Kinder und Ihre Familie am 5./6. De-
zember zwischen 17.00 und 20.00 in
der Region Belp-Toffen-Kaufdorf-
Mühlethurnen-Riggisberg.
Anmeldung schriftlich mit Anmelde-
formular (auszudrucken über
www.samichlous-belp.ch) **bis am**

21. November per A-Post an Rainer
Notter, Montenachweg 16, 3123 Belp,
oder **online** www.samichlous-belp.ch
(Einteilung nach Post-/Onlineeingang)
Weitere Auskünfte erteilen:
Angelika und Rainer Notter
Telefon 031 819 46 86 oder
079 676 36 61

Spontanchor SPIRiT

für Sing- und Musikbegeisterte
mit Sándor Bajnai
Kontakt: Elke Domig, 079 688 84 10
Probe: Dienstag, 19. November,
19.30

Blicklicht – Lichtblick

Haben Sie eine liebe Person durch
den Tod verloren?
Sehnen Sie sich nach einem Licht im
Dunkeln?
Wir laden Sie herzlich zu einem
Lichtritual ein, welches die Erinne-
rung an unsere Verstorbenen auf-
leuchten lässt.

Freitag, 22. November, 19.00

Ort: Kapelle des Schlossthalden-
friedhofs, 3006 Bern

Veranstalter:

www.kathbern.ch
www.refbern.ch,
www.christkath-bern.ch

**Schüler*innen gesucht fürs Krippen-
spiel** «Der Sternenbaum» am **Montag,**
24. Dezember, 16.30

Herzlich eingeladen, die Geschichte
mitzugestalten, sind Kinder vom
Kindergarten und Schüler*innen der
1. bis 9. Klasse. **Anmeldeschluss** ist
der **22. November**. Hast du noch Fra-
gen? Dann melde dich bei Christina
Hartmann 079 738 18 82 oder
christina.hartmann@kathbern.ch.

Tausend Dank!

Im Namen des Teams, der Pfarreirats,
des Kirchgemeinderats und der un-
zähligen Gottesdienstbesucher*innen
danken wir **Irène Schneider** von gan-
zem Herzen für ihren jahrzehntelan-
gen Einsatz als Organistin. Sie ist in
Pension gegangen. Glücklicherweise
dass sie weiterhin ab und zu als Aus-
hilfe spielen wird.



Konolfingen Auferstehung

3510 Konolfingen

Inselstrasse 11
031 791 05 74
www.kathbern.ch/konolfingen

Pfarrleitung

Manuel Simon
031 791 10 08
manuel.simon@kathbern.ch

Sekretariat

Bettina Schüpbach
031 791 05 74
auferstehung.konolfingen@
kathbern.ch
Di 14.00–17.00
Mi 09.00–12.00
Do 09.00–12.00/14.00–17.00

Sonntag, 17. November
10.30 Sonntagsgottesdienst
mit Gastpredigerin

(Kommunionfeier/M. Simon)
16.00 Messa in lingua italiana
(E. Romanò)

Dienstag, 19. November
19.30 Rosario

Donnerstag, 21. November
14.00 Rosenkranz

Sonntag, 24. November
10.30 Sonntagsgottesdienst
zur Kirchweihe mit Kirchenchor
(Eucharistiefeier E. Romanò/M. Simon)

Dienstag, 26. November
19.30 Rosario

Donnerstag, 28. November
14.00 Rosenkranz

Veranstaltungen

Adventskranzen

Kurz vor der Adventszeit werden in
der Pfarrei Adventskränze und andere
Gestecke vorbereitet, die schliesslich
für einen guten Zweck verkauft
werden. Es sind also alle floristisch
begabten Personen eingeladen, am
Mittwoch, 20. November, oder am
Donnerstag, 21. November, ab 13.30
in der Pfarrei gestalterisch tätig zu
sein. Mitzubringen ist lediglich eine
Gartenschere, wer zu Hause über ge-
eignetes Grüngut verfügt, kann dies-
es auch mitbringen. Fachlich versier-
te Personen unterstützen bei der
Arbeit. Es ist keine Anmeldung not-
wendig.

Kirchweihfest

Sonntag, 24. November, 10.30
Wir feiern einen Festgottesdienst zu-
sammen mit den italienischsprachigen
Katholiken und unter musikalischer
Gestaltung durch den Kirchenchor
Konolfingen. Dieser singt Stücke aus
dem Jodelgottesdienst von Peter
Künzi und Stefan Haldemann, die Jo-
delstimme wird durch Marianne
Knecht (Violine) dargeboten. Im An-
schluss ist ein «Lasagne»-Mittagessen
vorbereitet, zu dem alle herzlich ein-
geladen sind. Nach dem Gottesdienst

können die im Adventskranzen ange-
fertigten Kränze und Gestecke erwor-
ben werden.

Mitteilungen

Wahlen zum Pfarreirat

Dienstag, 26. November, 19.30
Nach der Kirchgemeindeversammlung
werden in der Pfarreiversammlung
die Mitglieder des Pfarreirats gewählt.
Wir suchen nach wie vor eine Person,
die in diesem Gremium das Präsidium
oder ein Co-Präsidium wahrnimmt,
d. h. die Sitzungen vorbereitet und
leitet, sich selbst als Pfarreimitglied
einbringt und vor allem bei der
zukünftigen Entwicklung der Pfarrei
strategisch mitdenkt. Es ist nicht Vor-
aussetzung, in einer weiteren Pfarrei-
gruppierung mitzuarbeiten. Wer In-
formationen zu den Aufgaben und
dem Umfang dieses Amtes benötigt,
wende sich an den Gemeindeleiter.

Ökumenischer Kirchenstand

Freitag, 29. November, 15.00–22.00
Wir freuen uns über zahlreiche Besu-
cher*innen und gute Gespräche am
ökumenischen Kirchenstand. Wir ver-
kaufen nichts, sondern haben für je-
den ein Adventsgeschenk vorbereitet.

www.kathlangenthal.ch

Pastoralraumsekretariat

Bernadette Bader

Romina Glutz

Turmweg 1,

3360 Herzogenbuchsee

pastoralraum@

kathlangenthal.ch

062 961 17 37

Mo–Fr 09.00–11.30

Mo–Do 14.00–16.00

Präsenz vor Ort

siehe Pfarrei

Pfarrer

Domherr Alex L. Maier

alex.maier@

kathlangenthal.ch

062 961 17 37

Kaplan

Arogya Reddy Salibindla

arogya.salibindla@

kathlangenthal.ch

077 521 84 96

Diakon

Giovanni Gadenz

giovanni.gadenz@

kathlangenthal.ch

Pfarrreiseelсорger

Niklaus Hofer

niklaus.hofer@

kathlangenthal.ch

079 603 47 87

Leitung Katechese

Esther Rufener

esther.rufener@

kathlangenthal.ch

079 530 97 33

Segnungsfeier

Drei Jahre nachdem Bischof Felix in Maria Königin den Pastoralraum Oberaargau in der Vorabendmesse zum 1. Advent errichtet hat, dürfen wir in Herzogenbuchsee am **1. Adventssonntag, 1. Dezember**, das renovierte Kirchgemeindehaus mit dem Pastoralraumsekretariat und den Büros der pastoralen Mitarbeiter*innen nach der Eucharistiefeier, die um **11.00** in Herz-Jesu beginnt, segnen. Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.

Wir dürfen Gutes tun

33. Sonntag im JK (16./17. November) – Tag der Armen: **Diözesane Kollekte** für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs

34. Sonntag im JK (23./24. November) – Christkönig: **Catholica Unio** – Solidarität mit Christ*innen im Osten

Wir waren auf Mini-Reise ins Oberland

Am Samstagmorgen, 19. Oktober, begrüsst uns trübseliges Herbstwetter. Es regnete, als der Reisebus die Ministrant*innen für den Mini-Ausflug einsammelte. Nichtsdestotrotz, die Stimmung im Bus war fröhlich und alle waren gut gelaunt. Jeder war gut und warm ausgerüstet, ja sogar zu warm, wie sich dann herausstellen sollte. Bei unserer Ankunft bei den **Beatushöhlen** zeigte sich bereits, dass der Regen bald werde weichen müssen. Die ersten Sonnenstrahlen bahnten sich ihren Weg durch die Wolken. Doch vorerst kümmerte uns das wenig, denn jetzt ging es hinein in den Berg. Beinahe einen Kilometer rein, ca. 400 Meter unter dem Boden! Soweit ist die Höhle für Besucher*innen ausgebaut. Das ganze Höhlensystem zieht sich über zwölf Kilometer dahin. Als wir nach einer guten Stunde wieder aus dem Berg kamen, blendete uns die Sonne. Uns erwartete ein schöner, sonniger, warmer, schweisstreibender Nachmittag. Nach dem Mittagsspicknick zu Füssen des Drachens auf dem Spielplatz bezwangen wir den **Drachenfels** über der Grotte durch Besteigung. Steil war der Weg und eben «schweisstreibend»! Für etliche unter uns eine wahre Herausforderung, wofür ich allen nochmals gratulieren will, denn alle haben es geschafft.

Mit der **Niederhornbahn** liessen wir uns über die nächsten 400 Höhenmeter hieven, worauf dann folgte, was alle schon sehnsüchtig erwartet hatten: **Trotti-Biken!** Die einen mit Tempo, die andern geniesserisch, ging es den Berg hinunter. Keiner hat sich verfahren (ausser dem Buschauffeur!). Niemand ist gestürzt. Alle sind gesund angekommen. Dem heiligen Christophorus sei Dank! Niklaus Hofer



Kirchgemeindeversammlung

Montag, 2. Dezember 2019, 20.00, im neu sanierten Kirchgemeindehaus, **Turmweg 3, 3360 Herzogenbuchsee**

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Budget 2020
4. Ersatzwahl in den Kirchgemeinderat als Vertretung der Pfarrei Huttwil (bis Ende Amtszeit 31.12.2020)
5. Investitionsbeitrag an die Kirchenstiftung Langenthal über Fr. 500'000.– zur Sanierung des Kirchturms in Langenthal
6. Genehmigung 3. Teilrevision Personalreglement
7. Wahlen ins Landeskirchenparlament für 2020–2023
8. Information aus der Herbstsynode vom 23.11.2019
9. Mitteilungen des Kirchgemeinderates
10. Verschiedenes

Das Budget 2020 und die 3. Teilrevision des Personalreglements liegen 30 Tage vor der Versammlung in der Verwaltung, Hasenmattstrasse 36, Langenthal, öffentlich auf.

Zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung heissen wir alle Stimmberechtigten herzlich willkommen. Da sie öffentlich durchgeführt wird, begrünnen wir auch nicht stimmberechtigte Interessierte herzlich.

Für den Kirchgemeinderat

Präsident: Robert Zemp

Sekretär: Patrik Rüttimann

Langenthal Maria Königin

4900 Langenthal

Schulhausstrasse 11a

Sekretariat

Di 09.00–11.30

Raumreservation KGH

Michael Schuhmacher

062 922 83 88

kirchgemeindehaus@

kathlangenthal.ch

Langenthal

Samstag, 16. November

16.15 Rosenkranz

17.00 Messe

Dreissigster Daniel Obi-Müller

Sonntag, 17. November

08.30 Messe (hr)

10.30 Messe

Taufe Romina Indira Fernandes und Gian Daniel Hafner

11.00 Messe (i) in Roggwil

Dienstag, 19. November

09.00 Messe

Mittwoch, 20. November

19.00 Preghiera per i defunti (i)

Samstag, 23. November

17.00 Messe

StJz Margrith Baumgartner-Wirz

Sonntag, 24. November

Christkönig

08.30 Messe (hr)

11.00 Messe (d/i) in Roggwil

Dienstag, 26. November

09.00 Messe

Mittwoch, 27. November

19.00 Preghiera per i defunti (i)

Roggwil

Sonntag, 17. November

11.00 Messe (i) in Roggwil

Sonntag, 24. November

11.00 Messe (d/i) in Roggwil

Hauptversammlung Kirchenchor

Der Kirchenchor singt anlässlich seiner **Hauptversammlung** in der Vorabendmesse am **23. November** die Motette **Christus vincit** von Bernhard Klein und die **Missa in G** von Joseph Haydn. Nach dem Gottesdienst hält der Chor seine jährliche Hauptversammlung ab. Auskünfte zum Chor erhalten Sie unter daniela.hollenstein@gmx.ch.

Totengedenken

Nachdem wir in unseren vier Pfarreien schon zu Beginn des Monats an Allerheiligen und Allerseelen der Verstorbenen gedacht haben, versammeln wir uns am **Christkönigssonntag, 24. November**, den unsere reformierten Mitchrist*innen als Ewigkeits- bzw. Totensonntag begehen, zu **zwei ökumenischen Gedenkfeiern**. Diese beiden Feiern, die seit Jahrzehnten bestens eingeführt sind, finden jeweils auf dem Friedhof statt. In Wangen an der Aare als **Totengedenken**, um **11.15**, und in Herzogenbuchsee als **liturgische Feier**, um **16.00**, in der Friedhofskapelle.

Züglete

Wie angekündigt, werden in der Zeit vom 15. bis 19. November die Sekretariate und die Arbeitsplätze der pastoralen Mitarbeiter*innen nach Herzogenbuchsee gezügelt. Für seelsorgerliche Notfälle weist der Anrufbeantworter auf die entsprechende **Notfallnummer** hin. Gerne sind wir **ab 20. November** in unseren gemeinsamen Büros im **Katholischen Kirchgemeindehaus Herzogenbuchsee** wieder für Sie da.

Pfarrefest in Bruder Klaus

An Christkönig, **24. November**, feiern wir in Bruder Klaus, Roggwil, um 11.00, eine zweisprachige **Messe** mit Don Waldemar und Kaplan Arogya.

Im Anschluss sind alle zum **Apéro** eingeladen, und es wird ein **Mittagessen mit italienischen Spezialitäten** zu familienfreundlichen Preisen angeboten.

Der deutschsprachige Gottesdienst in Maria Königin entfällt an diesem Sonntagmorgen wegen des Pfarrefestes in Bruder Klaus.

Misa Tango in Maria Königin

Unter der Leitung von Philippe Ellenberger singen und spielen am Sonntag, **24. November**, 17.00, in Maria Königin die reformierten Kirchenchöre Aarwangen, Langenthal, Lotzwil, Roggwil sowie Eliane Haas, Sopran, ein Streicherensemble ad hoc, Nuria Rodriguez, Konzertmeisterin, Karel Valter, Klavier, die **Misa Tango** des argentinischen Komponisten **Martín Palmeri** (geboren 1965) im Stil des «Tango Nuevo».

Besuch des St. Nikolaus

Organisiert durch Kolping Langenthal: Vom 5. bis 7. Dezember besucht St. Nikolaus die Kinder der Pfarrei Maria Königin. Damit er seine Aufgabe möglichst gut lösen kann, ist es unbedingt erforderlich, sich schriftlich anzumelden. Telefonische Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden. **Anmeldeformulare** liegen in den Schriftenständen der beiden Kirchen und im Kirchgemeindehaus auf oder können telefonisch bei Markus Müller, 079 568 35 12, angefordert werden. **Anmeldeschluss: Montag, 25. November.**

Bibelteilen

Am Freitag, **29. November**, ist um 17.00 **Bibelteilen auf der Empore** von Maria Königin.

Mittagstisch Roggwil

Sonntag, **1. Dezember**, reformiertes Kirchgemeindehaus

Herzogenbuchsee Herz-Jesu

3360 Herzogenbuchsee
Turmweg 1
Sekretariat
Mo–Fr 09.00–11.30
Mo–Mi, Fr 14.00–16.00

Sonntag, 17. November

11.00 Messe, Taufe von Nelson Fernando Rutz Alvarez, Gedächtnis für Ulrich Ingold

Sonntag, 24. November

16.00 Liturgische Feier auf dem Friedhof Herzogenbuchsee

Tag der Armen

Mit dem apostolischen Schreiben **Misericordia et misera** hat Papst Franziskus 2016, im Heiligen Jahr der Barmherzigkeit, den **33. Sonntag im Jahreskreis**, den zweitletzten Sonntag im Kirchenjahr, zum **Welttag der Armen** bestimmt. Grund für diesen Welttag ist die Hinwendung Jesu Christi zu den Geringen und Armen sowie selbstverständlich auch die biblische Aussage, dass jeder Mensch nach den Werken der Barmherzigkeit gerichtet werden wird (vgl. Mt 25,31–46).

Auf Wunsch des Papstes soll dieser Welttag allen Getauften helfen, darüber nachzudenken, dass Armut ein Herzensanliegen des Evangeliums ist und dass es weder Gerechtigkeit noch sozialen Frieden geben kann, solange **Lazarus vor der Tür unseres Hauses** liegt (vgl. Lk 16,19–21).

Darüber hinaus soll dieser Tag auch eine Form der **Neuevangelisierung** darstellen (vgl. Mt 11,5), durch die das Antlitz der Kirche in ihrer ständigen **Umkehr** erneuert wird, um Zeugin der Barmherzigkeit zu sein (vgl. Misericordia et misera, 20).

In der **Eucharistiefeier** an diesem **17. November** werden wir auch Nelson Fernando Rutz Alvarez durch die **Taufe** in die Gemeinschaft der Kirche aufnehmen und das **Gedächtnis** für den am 7. September verstorbenen Ulrich Ingold, langjähriger Lektor und Aushilfssakristan in Herz-Jesu, halten.

Huttwil Bruder Klaus

4950 Huttwil
Südstrasse 5
Sekretariat
1. Di im Monat 14.00 – 16.00
und nach Absprache

Samstag, 16. November

18.00 Messe

Donnerstag, 21. November

19.45 Rosenkranz

Sonntag, 24. November

09.00 Messe

Vorabendmesse zum Tag der Armen

Nach der **Messe** am Samstag, **16. November**, 18.00, findet für alle Angemeldeten das **Dankessen** des Pfarreirats im Pfarrsaal statt.

Frauenkreis...

... ist wie immer nach dem **Rosenkranz!** Also am Donnerstagabend, **21. November.**

Gottesdienst am Arbeitsplatz

Einen ausführlichen **Rückblick** auf diesen ökumenischen Gottesdienst im Oktober finden Sie unter Huttwil auf unserer Website.



Plauschgruppe

Am Freitag, **6. Dezember**, 13.00, trifft sich die Plauschgruppe bei der katholischen Kirche zu einem gemütlichen **Huttwiler Rundgang**. Anschliessend gibt es Zvieri im Pfarrsaal. Um eine **Anmeldung** bitten Daniela Flückiger, 062 962 13 54, oder Susanne Hagios, 062 966 24 40.

Wangen St. Christophorus

3380 Wangen a.A.
Beundenstrasse 13
Sekretariat
Do 14.00–16.00

Sonntag, 17. November

09.30 Messe in Niederbipp
St.Jz Greti und Josef Küttel-Häner

Mittwoch, 20. November

09.30 «Fiire mit de Chline» in der ref. Kirche Wangen

Donnerstag, 21. November

09.00 Messe in Niederbipp

Sonntag, 24. November

09.30 Messe in Wangen
11.15 Totengedenken auf dem Friedhof Wangen

Donnerstag, 28. November

09.00 Messe in Wangen

Fiire mit de Chliine

Der ökumenische **Gottesdienst für die Jüngsten** findet diesen Monat am Mittwoch, **20. November**, 09.30, in der reformierten Kirche Wangen statt.

Werktagmesse am 21. November

Am **Gedenktag unserer lieben Frau in Jerusalem** (09.00 in Heiligkreuz) führt die Lesung (Sach 2,16), erstmalig in der Bibel, den Ausdruck **Heiliges Land** ein. Das Land wird als heilig bezeichnet, weil es – wie der Schott sagt – «Gottes Eigentum und der Ort seiner Gegenwart» ist. Was es sonst noch mit diesem Gedenktag auf sich hat, finden Sie am besten beim Mitfeiern des Gottesdienstes heraus.

Christkönigssonntag

Herzlich heissen wir den **Männerchor Wangen** am **24. November**, um 09.30, und **Sie** in St. Christophorus willkommen. Beachten Sie bitte, dass das **ökumenische Totengedenken** auf dem Friedhof Wangen **neu nach** und nicht mehr vor **den Sonntagsgottesdiensten** in der katholischen und reformierten Kirche stattfindet.

Pastoralraumpfarrer
Vakant

Priester mit
Pfarrverantwortung
Georges Schwickerath
Bischofsvikar
Tel. 032 321 33 60

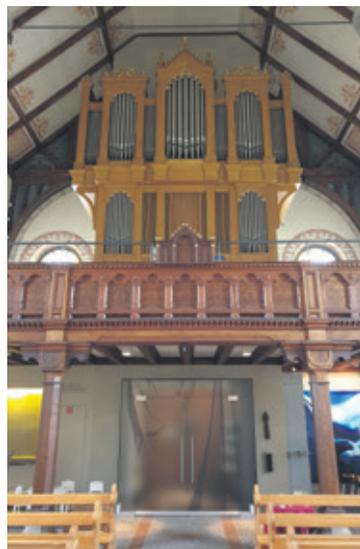
Pfarrer
Antony Donsy Adichiyil
Utzenstorf
donsya@gmail.com

Missione
Cattolica Italiana
Don Waldemar
Nazarczuk
Burgdorf
missione@
kath-burgdorf.ch
034 422 54 20

Leiter Katechese/
Jugendarbeit
Markus Schild
Burgdorf
markus.schild@
kath-burgdorf.ch
034 422 85 12

schon sehr früh zum christlichen Glauben fand. Sie beschloss, jungfräulich zu leben. Trotzdem vermählte sie der Vater mit dem jungen Patrizier Valerian. Doch dieser stand hinter seiner Frau – er vollzog nie die Ehe. Valerian liess sich im Namen Christi taufen. Als er nach seiner Taufe zu Cäcilia zurückkehrte, sah er, wie ein Engel ihr Blumen reichte. Von da an kümmerten sich die beiden, zusammen mit Valerians Bruder, um Arme und Kranke. Weil sie sich auch um bekehrte Christ*innen kümmerten, zogen sie bald den Zorn der Christenverfolger*innen auf sich. Sie wurden verhaftet und zum Tode verurteilt. Cäcilia überlebte einige Versuche, sie zu töten. Zuletzt traf sie der dritte Hieb des Schwertes. Doch auch danach lebte sie noch drei Tage. Am 22. November des Jahres 230 n. Chr. starb sie. Zum Gedenken an die Patronin und ihre guten Taten finden an vielen Orten Cäcilienabende statt. So auch in Burgdorf am 16. November: Beginnend mit einer Heiligen Messe (in Deutsch und Italienisch) mit Don Waldemar und einem anschliessenden Essen der Chormitglieder. Zum Gottesdienst, bei dem der Kirchenchor Cäcilia singt, sind Sie herzlich eingeladen. Folgendes Liederprogramm erwartet Sie:

- J.G. Rheinberger: Confitebor (FrChB 1, Nr. 24)
 - A. Guilmant: Ave verum corpus (FrChB 2, Nr. 11)
 - F. Mendelssohn: Jauchzet dem Herrn alle Welt (aus Psalm 100)
- Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.
Präses a. i. Markus Schild



Die heilige Cäcilia

Überall im In- und Ausland wird in den Kirchen gesungen. Die Leute in den Chören loben Gott und freuen sich über die Gemeinschaft. Auch bei uns im Pastoralraum gibt es vier Chöre in den katholischen Pfarreien. Zwei in Utzenstorf, zwei in Burgdorf:

- Kirchenchor Utzenstorf, unter der Leitung von Joel Zeller
- LutraCor Utzenstorf, unter der Leitung von Erwin Hurni (singt eher neueres Liedgut)
- Kirchenchor Cäcilia Burgdorf, unter der Leitung von Hans-Ulrich Fischbacher
- Coro missione cattolica italiana, Burgdorf, unter der Leitung von Toni Ascione

Für die Mitglieder dieser Chöre wird die heilige Cäcilia, die mit einer Orgel bildlich dargestellt wird, wohl keine Unbekannte sein. Denn sie ist die Patronin der Kirchenmusik, der Organist*innen, Instrumentenbauer*innen, Sänger*innen, Musiker*innen und Dichter. Wer war sie?

Geboren in Rom um das Jahr 200, lebte sie als Tochter einer Patrizierfamilie aus dem Geschlecht der Cäcilier. Die Legende sagt, dass sie

Langnau Heilig Kreuz

3550 Langnau

Oberfeldstrasse 6
034 402 20 82
www.kirchenlangnau.ch
heiligkreuz.langnau@
kathbern.ch

Gemeindeleitung

Theologin/Koordinatorin
Gaby Bachmann
034 402 20 82

Leitender Priester
vakant

Sekretariat
Jayantha Nathan

Katechese
Markus Schild
Monika Ernst
Susanne Zahno

33. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 16. November
09.30 Kleinkinderfeier
17.00 Taizé-Gottesdienst

Sonntag, 17. November
09.30 Gottesdienst mit
Eucharistiefeier
Pfr. Thomas Müller

10.40 Kirchengemeinde-
versammlung
Kollekte: Pastorale Anliegen
des Bischofs

Dienstag, 19. November
09.00 Gottesdienst mit
Kommunionfeier
Theol. Gaby Bachmann

Christkönigssonntag
Samstag, 23. November
17.00 Gottesdienst mit
Eucharistiefeier mit
Männerchor Langnau-Signau
Pfr. Donsy Adichiyil,
anschliessend Pfarreikaffee
Kollekte: Elisabethenwerk

Mittwoch, 27. November
19.00 Gottesdienst mit
Eucharistiefeier
in tamil. Sprache
Pfr. Douglas

Kleinkinderfeier

Mit dem Thema «Abschied von der chliine Roupe» findet die Kleinkinderfeier am **16. November, um 09.30**, in unserer Kirche statt. Alle Kleinkinder bis sechs Jahre sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern.

Ökumenischer Taizé-Gottesdienst

Die Communauté de Taizé wurde im Jahr 1940 durch den Schweizer Theologen Roger Schutz gegründet. Den Anfang bildete ein Haus, in dem Kriegsflüchtlinge aufgenommen wurden. Daraus erwuchs eine zunächst evangelische, später ökumenische Gemeinschaft. Woche für Woche treffen sich mehrere Tausend Jugendliche an diesem spirituellen Ort im Burgund. Sie tragen die Gedanken von Taizé in ihre Herkunftsländer zurück und setzen sich dort für Frieden und Versöhnung ein. So werden heute auf der ganzen Welt Taizé-Gottesdienste gefeiert. Diese zeichnen sich durch die eingängigen (sich mehrmals wiederholenden) Gesänge, Gebete und Momente der Stille aus.

Wir laden auch in Langnau in ökumenischer Verbundenheit wiederum zu einer Feier nach dieser Liturgie ein. Diese findet am **Samstag, 16. November, um 17.00, in der katholischen Kirche** statt. Geleitet wird die Feier von Pfarrer Michael Neracher (reformierte Kirchgemeinde) und Katechetin Susanne Zahno (katholische Kirchgemeinde). Musikalisch begleitet Daniela Wyss den Gottesdienst.

Herzlich willkommen

Der Männerchor Langnau-Signau wird uns im Gottesdienst vom Samstag, 23. November, gesanglich begleiten. Wir heissen ihn herzlich willkommen in unserer Kirche und danken allen für ihren Einsatz.

Christmärthüsli

Sternsingen Langnau und Vereinigung Pro Langnau bieten an, Christmärthüsli zu mieten, und zwar vom 25. November bis 10. Dezember und vom 12. Dezember bis 10. Januar 2020 auf dem Rasen vor dem Amtshaus in Langnau. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Produkte im Märthüsli einem breiten Publikum anzupreisen. Fühlen Sie sich angesprochen? Den Flyer mit Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage; er liegt aber auch in der Kirche auf.

Voranzeige

Generationengottesdienst zum 1. Advent

Am Sonntag, **1. Dezember, 09.30**, sind alle, Gross und Klein, zum Generationengottesdienst eingeladen. Die Kinder bereiten sich bereits am Samstag, 30. November, auf das Thema «Engel» vor und werden uns in diesem Gottesdienst darüber erzählen.

Burgdorf Maria Himmelfahrt

3400 Burgdorf

Friedeggstrasse 12
034 422 22 95
www.kath-burgdorf.ch
info@kath-burgdorf.ch

Leitung der Pfarrei

Gaby Bachmann
Theologin/Koordinatorin
Markus Schild
Jugendseelsorger
Barbara Catania
Leiterin Sekretariat

Öffnungszeiten

Mo–Fr 08.30–11.30
Do 14.30–17.00
(während Burgdorfer Schulferien
Di–Do 08.30–11.30)

33. Sonntag im Jahreskreis Christkönigsontag

Samstag, 16. November 18.00 Gottesdienst mit Eucharistiefeier

mit Don Waldemar und Mitwirkung des Kirchenchors Cäcilia unter der Leitung von Hans-Ulrich Fischbacher

Sonntag, 17. November 09.00 Gottesdienst mit Eucharistiefeier italienisch mit Don Waldemar

11.00 Gottesdienst mit
Kommunionfeier
mit Theologin Pia Gadenz

Dienstag, 19. November 16.30 Rosenkranz deutsch

Mittwoch, 20. November
09.00 Gottesdienst mit
Kommunionfeier, gestaltet
durch die Liturgiegruppe
mit Marianne Kohler, im Anschluss
Kaffee im Pfarreizentrum

18.00 Rosenkranz kroatisch

Sonntag, 24. November
09.00 Gottesdienst mit
Eucharistiefeier italienisch
mit Don Waldemar

11.00 Gottesdienst mit
Eucharistiefeier
mit Pfarrer Thomas Müller

Dienstag, 26. November 16.30 Rosenkranz deutsch 19.00 Gottesdienst mit Eucharistiefeier italienisch mit Don Waldemar

Mittwoch, 27. November
09.00 Gottesdienst mit
Kommunionfeier
mit Diakon Peter Halter

18.00 Rosenkranz kroatisch

Beerdigung

Am 30. Oktober mussten wir von Maria Magdalena Willi-Gloor Abschied nehmen. Gott schenke ihr die ewige Ruhe und den Angehörigen reichen Trost.

Taufe

Am 24. November wird Céline Schläfli getauft. Wir wünschen der Familie Gottes reichen Segen.

Samichlaus

Die Samichlausbesuche finden am 5. und 6. Dezember statt. Flyer finden Sie im Schriftenstand der Kirche.

Religionsunterricht

Der Klassenhalbtage für die 6. Religionsklasse findet am Mittwoch, 20. November, von 14.00–17.00, statt.

ElKi-Treff

Treffpunkt: Donnerstag, 21. November, um 09.15 im Saal des Pfarreizentrums

Chörli

Das Chörli probt am Donnerstag, 21. November, um 14.15, im Saal des Pfarreizentrums.

Frauenbund

Das traditionelle Adventskranz findet am Freitag, 22. November, ab 13.30–17.30, und Samstag, 23. November, 09.30–15.30, statt. Grünzeug, Dekomaterial und Kerzen stehen zur Verfügung. Der Erlös des Verkaufs geht vollumfänglich an das Elisabethenwerk, einem Hilfswerk des SKF.

Kirchgemeindeversammlung

Die nächste Kirchgemeindeversammlung wird am Montag, 25. November, um 20.00, im Saal des Pfarreizentrums durchgeführt.

Gestaltung der Adventszeit

Es ist Tradition in Burgdorf, dass es während der Adventszeit ein Adventszeichen gibt. Dies wurde jeweils vom Pfarreirat erarbeitet und mit viel Engagement umgesetzt. Da dieser in diesem Jahr etwas reduziert an mitarbeitenden Händen ist und vor allem der Hauptsakristan bis Ende Jahr nicht im Einsatz ist, wurde beschlossen, dass es dieses Jahr kein Adventszeichen geben wird. Auch die Dekoration in der Advents-/Weihnachtszeit wird eher im kleineren Rahmen gestaltet sein. Und den Rorategottesdienst um 06.00 mussten wir auf 09.00 verschieben. Er wird wie ein normaler Mittwochgottesdienst gestaltet sein. Wir können auf viele Menschen zählen, die sich sehr engagieren, und dafür bin ich sehr froh und dankbar, aber es gelingt uns nicht, in allem die fehlenden 200 Stellenprozente vollkommen abzudecken.

Gaby Bachmann

Utzenstorf St. Peter und Paul

3427 Utzenstorf

Landshutstrasse 41

Pfarrer

Antony Donsy Adichiyil
donsya@gmail.com

Sekretariat

Öffnungszeiten
Di–Fr 09.00–11.00
032 665 39 39
info@kathutzenstorf.ch
www.kathutzenstorf.ch

Rosenkranz vor jeder hl. Messe,
Beichtgelegenheit vor den
Wochenendgottesdiensten
oder nach Absprache

Samstag, 16. November 14.00 Schönstatt-Gruppen- nachmittag

mit Kerzenziehen in Burgdorf

17.30 Heilige Messe

Gestiftete Jahrzeit für
Frau Gertrud Mross
Kollekte: Pastorale Anliegen
des Bischofs

Sonntag, 17. November

17.00 Konzert LutraCor

19.00 Ökumenische Taizé-Feier
in der ref. Kirche Utzenstorf

Montag, 18. November

18.00 Gebetsapostolat

Dienstag, 19. November 18.00 Kreuzweg/Rosenkranz

Mittwoch, 20. November

14.00 Gottesdienst mit

Krankensalbung

Anschliessend Kaffee und Bänzli

19.00 Terminplansitzung

Donnerstag, 21. November

09.00 Heilige Messe

Dreissigster für
Frau Martha Voigt-Ulmi

Freitag, 22. November

19.30 Heilige Messe/Anbetung

Samstag, 23. November

08.20 Jugendausflug des

Pastoralraumes

16.00 Beginn Adventsbazar

17.30 Heilige Messe (d/i)

mit Don Waldemar

Gestiftete Jahrzeit für Frau Rita

Schoch und Herr Jakob Schoch

Anschliessend Bazar mit Glühwein

Christkönigsontag,

24. November

10.00 Beginn Adventsbazar

11.00 Familiengottesdienst

mit dem LutraCor

Anschliessend Bazar und Glühwein

Kollekte: Jugendprojekt von

Pater Thomas Kemmler

Dienstag, 26. November

18.00 Kreuzweg/Rosenkranz

19.30 Heilige Messe

mit Pater B. Oegerli, SDB,
anschliessend Bibelgespräch

Mittwoch, 27. November

19.30 Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 28. November

09.00 Heilige Messe

Freitag, 29. November

16.15 Probe Chinderchor

19.30 Heilige Messe/Anbetung

Aus dem Pfarreileben

Rückblick Don Bosco

Veranstaltung mit Pater Matt

Text mit Foto auf der Homepage

Samstag, 23. November, 08.20

Die Jugendlichen besuchen gemeinsam das Maison Cailler und das Schloss Greyerz. Anmeldung: G. Calabrò 079 347 04 79

Adventsbazar 23./24. November

Es werden Adventskränze, Advents- und Weihnachtsdekorationen, Gebäck, Süssigkeiten, Geschenke und vieles mehr angeboten. Die Einnahmen dienen zur Beschaffung eines Fahrzeuges für die pastorale, erzieherische und soziale Begleitung von Jugendlichen in schwierigen Lebenslagen. Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und freuen uns, wenn Sie nach dem Gottesdienst bei einem Glas Glühwein verweilen.

Die Don-Bosco-Familie

Dienstag, 26. November

Don-Bosco-Bibelabend

«Reichtum und Nachfolge»

(Mk 10.17-31). Herzliche Einladung!

Samstag, 30. November, 17.30

Heilige Messe mit Aussendung des St. Nikolaus. Am 6. Dezember besucht der Nikolaus die angemeldeten Familien zu Hause. Anmeldeschluss: 30. November

Mittwoch, 4. Dezember, 06.00

Rorate-Gottesdienst,
anschliessend Frühstück

Offenes Adventssingen für Jung und Alt, jeweils 18.00–18.30

29.11. Kirchgemeindehaus
Bätterkinden

06.12. kath. Kirche Utzenstorf

13.12. kath. Kirche Utzenstorf

20.12. Kirche Bätterkinden

Weitere Infos und Anmeldung:

Sabrina Michel 079 684 68 79

Gemeindeleiterin

Marie-Louise Beyeler-Küffer
MA of theology
032 387 24 16
marie-louise.beyeler@kathseeland.ch

Leitender Priester

Dr. Matthias Neufeld
032 387 24 15
matthias.neufeld@kathseeland.ch

Diakon

Thomas Weber
lic. theol.
032 387 24 11
thomas.weber@kathseeland.ch

Vikar

Joachim Cabezas
lic. theol.
032 387 24 17
joachim.cabezas@kathseeland.ch

Pfarreiseelsorger

Jerko Bozic
lic. theol.
032 387 24 14
jerko.bozic@kathseeland.ch

Eberhard Jost

lic. theol.
032 387 24 12
eberhard.jost@kathseeland.ch

Leitung Katechese

Jerko Bozic
Koordinaten s. oben

Jugendarbeit

Michel Angele
michel.angele@kathseeland.ch
032 387 24 18

Magdalena Gisi

magdalena.gisi@kathseeland.ch
032 387 24 13

www.kathbern.ch/lyss-seeland

Pfarrei Maria Geburt Lyss-Seeland

3250 Lyss

Oberfeldweg 26
032 387 24 00

mariageburt.lyss@kathseeland.ch

Neue Gottesdienstzeiten für Ins und Täuffeln

Die letzte grössere Anpassung von Gottesdienstzeiten an Sonntagen hat es im Jahr 2014 gegeben. Nach dem Weggang des italienischen Seelsorgers Don Angelo Lini konnte in Lyss eine permanente Gottesdienstzeit für die Sonntagsmesse um 11.00 eingerichtet werden, mit der Konsequenz, dass in Büren der Gottesdienst von 10.30 auf 09.30 verschoben werden musste. Diese Lösung hat sich im Grossen und Ganzen bewährt, sodass gleichbleibende Gottesdienstzeiten an Sonntagen ab dem 1. Januar 2020 auch für Täuffeln (09.30) und Ins (11.00) gelten sollen. Einzelne grössere Feste und Anlässe, die nur an einem Pfarreizentrum stattfinden (z. B. Erstkommunion, Patrozinium), beginnen inskünftig um 10.00. Matthias Neufeld, Leitender Priester

Firmung 2019 in Lyss



Fotos: Michel Angele

Kirchgemeindeversammlung

der katholischen Kirchgemeinde Seeland-Lyss

Mittwoch, 20. November 2019, 20.00 in Lyss

Herbst

Was bin ich denn betrübt?
Ist hinter allen Dingen,
die scheinbar nicht gelingen,
doch einer, der mich liebt.

Und hinter Weh und Trauern
Einsamkeit und Kauern
in einer kalten Welt

Ist Gott, der vor dem Garten
Mich eine Weil lässt warten,
bis ihm mein Herz gefällt.

(Silja Walter)

Kollekten

17. November

Lyss: Bibelwerk, Zelt der Völker
Büren: Elisabethenwerk
Ins/Täuffeln: Diözesankollekte gesamtschweiz. Verpflichtungen

24. November

Lyss/Büren: Diözesankollekte gesamtschweiz. Verpflichtungen
Ins/Täuffeln: Elisabethenwerk

Pfarreizentrum Maria Geburt Lyss

3250 Lyss

Oberfeldweg 26
032 387 24 01

mariageburt.lyss@kathseeland.ch
www.kathbern.ch/lyss

Koordination

Diakon Thomas Weber

Samstag, 16. November

17.15 Beichte

18.00 Eucharistiefeier

Joachim Cabezas

Tag der Völker**Sonntag, 17. November**

11.00 Eucharistiefeier

Joachim Cabezas

Taufen: Ryan Keano Krähenbühl
und James Jordan Somerlot

Dienstag, 19. November

14.30 Senior*innengottesdienst

Matthias Neufeld

Mittwoch, 20. November

08.20 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier

Matthias Neufeld

Donnerstag, 21. November

18.00 Rosenkranz

Samstag, 23. November

17.15 Beichte

18.00 Eucharistiefeier

Matthias Neufeld

Jahresgedächtnis für

Greta Desalmand

Sonntag, 24. November

11.00 Eucharistiefeier

Matthias Neufeld

17.00 Eucharistiefeier

in polnischer Sprache

Mittwoch, 27. November

08.20 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier

Matthias Neufeld

Donnerstag, 28. November

18.00 Rosenkranz

JUBLA-Kerzenziehen

Samstag, 16. November. Wir werden von 10.00 bis 17.00 bunte Kerzen herstellen. Treffpunkt für Kinder aus Biel und Umgebung: 09.15 beim Robert-Walser-Platz, abholen um 17.15. **Mitnehmen:** Kleider, die schmutzig werden dürfen und Geld für das Wachs. Für ein leckeres Mittagessen wird gesorgt. Möglichkeit, nur am Morgen oder am Nachmittag am Programm teilzunehmen. Fragen? Melde dich bei Anaclet (079 870 23 09 oder anaclet.deguenon@gmail.com). Wir freuen uns auf dich!

JUBLA Lyss/Biel

Seh-Land

Quelle des Lebensmutes

Ich selbst, der Vater, gab dir das Leben, um meine Liebe stets zu verkünden. Lass dir an meiner Gnade genügen, denn meine Kraft ist im Schwachen mächtig. Sie ist in dir. Ich selbst, der Sohn, habe dich berufen, um auf meinem Kreuzweg mutig voranzugehen. Lass dir an meiner Gnade genügen, denn meine Kraft ist im Schwachen mächtig. Sie ist in dir. Ich selbst, der Heilige Geist, werde dich leiten in alle Wahrheit, um mich zu erkennen. Lass dir an meiner Gnade genügen, denn meine Kraft ist im Schwachen mächtig. Sie ist in dir. Gefunden in Hallelu 1/12.1 (ThW)

Einladung zum «Tag der Völker» Sonntag 17. November

Zum letzten Mal begehen wir den 3. Sonntag im November als «Tag der Völker». Ab dem nächsten Jahr findet der «Tag der Migranten» am Sonntag, 27. September, statt.

Weihnachtspäckli-Aktion

Sammelstelle bei der Reformierten Kirchgemeinde, Friedhofweg 2, in Lyss:

Mittwoch, 20. und Donnerstag, 21. November, 15.00–20.00

Freitag, 22. November, 08.00–12.00. Broschüren liegen in der Kirche auf und sind auf der Homepage aufgeschaltet.
www.kathbern.ch/lyss

Kerzenziehen

Am **22. November** von 16.45 bis 19.15 werden die Sechstklässler*innen Kerzen ziehen und diese nach dem Sonntagmorgengottesdienst vom 1. Dezember verkaufen. Den Erlös des Kerzenverkaufs werden wir den Spiritaner Paters schicken, damit sie Schulmaterial für die Kinder in Gambia kaufen können.

Starttag Firmkurs mit Firmand*innen und deren Eltern
23. November, 16.00–20.30

Unterricht 5. Klasse
Bibelworkshop, 15.00–18.00
27. November, Gruppe B

Mittagstisch, 28. November
Bitte telefonische Anmeldung bis Dienstagabend an Madeleine Dinichert, Tel. 078 842 42 87

Projekt 6. Klasse
1. Gruppe, **Freitag, 29. November, 16.45–20.30**
Thema: Christentum/Islam

Adventskranz
Wer gestaltet unseren Adventskranz in der Kirche? Letztes Jahr hat der Pfarreirat den Adventskranz originell gestaltet. Es wäre schön, wenn wir diese «Tradition» weiterführen könnten! Interessierte Familien oder Einzelpersonen, die bereit sind, in diesem Jahr den Adventskranz zu gestalten, melden sich bitte bis 23. November bei Diakon Thomas Weber (Tel. 032 387 24 01).

Italiani – Caritas
La raccolta dei vestiti usati ha fruttato kg 105 a Lyss e kg 130 a Busswil. Grazie di cuore a tutti che hanno contribuito a tale raccolta.

Pfarrezentrum St. Katharina Büren a. A.

3294 Büren a. A.
Solothurnstrasse 40
032 387 24 04
katharina.bueren@kathseeland.ch
www.kathbern.ch/bueren
Koordination
Jerko Bozic, Pfarreiseelsorger

Sonntag, 17. November
09.30 Eucharistiefeier
Joachim Cabezas

Dienstag, 19./26. November
11.40 Gebet

Sonntag, 24. November
09.30 Eucharistiefeier
Matthias Neufeld

Mini-Höck
Samstag, 16. November, 12.00–14.00, Pfarrezentrum St. Katharina. Die Gruppe der Ministrant*innen aus Büren treffen sich zu Aktivitäten rund ums Ministrant*innen. Neue Minis sind herzlich willkommen!
Kontakt: Marie-Louise Beyeler

Elisabethengottesdienst
Sonntag, 17. November, 09.30
Den Gedenktag der heiligen Elisabeth von Thüringen nehmen wir zum Anlass, im Gottesdienst das Evangelium Jesu Christi durch das Leben und Wirken der heiligen Elisabeth zu betrachten. Eine Gruppe aus der Frauengemeinschaft Büren wirkt in diesem Gottesdienst mit.

Patrozinium mit KIGO
Am Sonntag, 24. November, um 09.30 feiern wir das Patrozinium unseres Pfarreizentrums, welches der heiligen Katharina von Alexandrien geweiht ist. Der ökumenische Kirchenchor Büren wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Wir dürfen einen neuen Ministranten in die Gruppe aufnehmen. Parallel zum Festgottesdienst bieten wir für Kinder von vier bis acht Jahren einen KIGO (Kindergottesdienst) an. Anschliessend laden wir ein zu einem festlichen Apéro.

Ökumenisches Abendgebet
Donnerstag, 28. November, 19.00, reformierte Kirche Rüti

Lektor*innenplanung
Freitag, 29. November, 19.30, Pfarrezentrum. Neulektor*innen sind herzlich willkommen.
Kontakt: Jerko Bozic

Pfarrezentrum St. Maria Ins

3232 Ins
Fauggersweg 8
032 387 24 02
maria.ins@kathseeland.ch
www.kathbern.ch/ins
Koordination
Eberhard Jost, Pfarreiseelsorger

Sonntag, 17. November
08.45 Wortgottesfeier mit Kommunion
Eberhard Jost

Sonntag, 24. November
10.15 Elisabethengottesdienst, Wortgottesfeier mit Kommunion
Magdalena Gisi, Eberhard Jost

Mittwoch, 27. November
09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, Kirchenkaffee
Eberhard Jost

Elisabethengottesdienst
Das Thema des Elisabethengottesdienstes in diesem Jahr heisst «Lebensübergänge spirituell gestalten». Nach dem Gottesdienst wird ein Apéro offeriert und persönliche Erfahrungen können ausgetauscht werden.

Religionsunterricht
7./8. Klasse: 19. November, 17.30–20.00
3. Klasse Gruppe B:
20. November, 13.30–15.00

Mittagstisch
Unser Mittagstisch-Team sucht Verstärkung! Wenn Sie Interesse haben, mitzuhelfen, melden Sie sich bitte bei Cili Märk, Tel. 078 930 15 79.

Andacht Alterszentrum Ins
Am 22. November, um 16.00, findet im Alterszentrum Ins eine Andacht mit Eberhard Jost statt.

Lektor*innentreffen
Am 25. November, um 19.00, findet in Ins das Lektor*innentreffen statt.

St. Nikolaus kommt
Auf Wunsch besucht der Nikolaus am 6. Dezember Familien. Bitte melden Sie sich bis 3. Dezember unter Telefon 032 387 24 02 an.

Pfarrezentrum St. Peter und Paul Täuffelen

2575 Täuffelen
Bodenweg 9
032 387 24 03
peterpaul.taeuffelen@kathseeland.ch
www.kathbern.ch/taeuffelen
Koordination
Magdalena Gisi,
Katechetin und Jugendarbeiterin

Sonntag, 17. November
10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion
Eberhard Jost

Donnerstag, 21. November
09.00 Eucharistiefeier
Matthias Neufeld

Donnerstag, 28. November
09.00 Eucharistiefeier
Matthias Neufeld

Religionsunterricht
5. Klasse: 20. November, 13.30–16.30
1. Klasse: 30. November, 09.00–11.30

Kirchgemeindeversammlung
Am 20. November um 20.00 findet im Pfarrezentrum Lyss die Kirchgemeindeversammlung statt.

Geld und Geist
Im Rahmen der kirchlichen Erwachsenenbildung Seeland West finden von November 2019 bis April 2020 ökumenische Veranstaltungen zum Thema «Geld und Geist» statt. Der Flyer zu dieser Veranstaltungsreihe liegt in den Kirchen in Ins und Täuffelen auf und Sie finden ihn auch auf www.kathbern.ch/ins.



St. Nikolaus kommt
Auch dieses Jahr wird der Nikolaus am 6. Dezember Familien besuchen, die einen Besuch wünschen. Bitte melden Sie sich bis am 3. Dezember unter Telefon 032 387 24 02 an.

Pastoralraumpfarrer

Kurt Schweiss
 Martinstrasse 7
 3600 Thun
 033 225 03 34
 kurt.schweiss@kath-thun.ch

Koordinationsstelle

Pia E. Gadenz-Mathys
 Leiterin Koordinationsstelle
 Katholische Kirche Bern
 Oberland
 Martinstrasse 7
 CH-3600 Thun
 033 225 03 39
 pastoralraum.beo@kath-thun.ch
 www.kathbern.ch/oberland

Fachstelle Diakonie

Elizabeth Rosario Rivas
 Schloss-Strasse 4
 3800 Interlaken
 079 586 02 29
 sozialarbeit.beo@kathbern.ch

Missione Cattolica di Lingua Italiana

Kapellenweg 7
 3600 Thun
 033 225 03 39
 mci@kath-thun.ch

Heilpädagogischer Religionsunterricht

Maja Lucio
 033 823 56 62
 maja.lucio@kathbern.ch

Heilige Cäcilia

Gedenktag: 22. November

Wenn sich der Chor der Marienkirche Thun jeweils zum Singen versammelt oder ich mich auf die Orgelbank setze, tun wir dies unter dem Blick der heiligen Cäcilia, die auf der Westseite in einem Glasfenster dargestellt ist. In helle Farben gekleidet, steht sie da, die Hände zum Gebet erhoben, ihr Blick scheint in die Ferne zu gehen. Sie ist flankiert von zwei musizierenden Frauengestalten, die eine an der Laute, die andere an einem Portativ, einer kleinen, tragbaren Orgel. Alle drei haben den Mund offen; sie scheinen zu singen. Die Szene wirkt ernst. Ob der Schöpfer des Fensters wohl das Martyrium dieser Heiligen vor Augen gehabt hat?



Als junge Frau soll Cäcilia, eine römische Aristokratin, der Legende nach im 3. Jh. zusammen mit ihrem Verlobten Valerian und dessen Bruder, die sich zuvor von ihr bekehren liessen, wegen ihrer Standhaftigkeit zum christlichen Glauben enthauptet worden sein. Zuvor hatte ihr ein Todesbad in kochendem Wasser nichts anhaben können. Selbst die Enthauptung wollte nicht gelingen; schwer verletzt stirbt sie erst drei Tage später. In einer Heiligenlegende, die um 500 entstand, wird berichtet, Cäcilia habe bei der Hochzeitsfeier mit Valerian «während die Instrumente spielten (lat: cantantibus organis), in ihrem Herzen zu Gott gesungen, es mögen ihr Herz und ihr Leib jungfräulich bleiben, damit sie nicht zuschanden werde». Dies ist heute noch der Text einer Antiphon für das Morgen- und Abendlob im Stundengebet. Zur damaligen Zeit kann mit Organum jedoch noch nicht die Orgel gemeint sein; diese wurde erst später als kirchliches Instrument verwendet. Es dürfte also etwas Legendenhaftes sein, dass die heilige Cäcilia auf vielen Abbildungen beim Spiel an der Orgel dargestellt wird.

Seit dem 15. Jh. wird die heilige Cäcilia als Patronin der Kirchenmusik verehrt. Viele nicht nur kirchliche Chöre tragen sie bis heute in ihrem Namen. Im 16. Jh. entstanden musikalische Institutionen mit der Aufgabe, am Jahrestag der Heiligen Cäcilienfeste zu gestalten. Zu diesen gehört auch die 1585 gegründete Accademia Nazionale di Santa Cecilia mit ihrem wohl berühmtesten Vertreter Giovanni Pierluigi da Palestrina. Einen besonderen Aufschwung erlebte die Cäcilienverehrung in England. Berühmte Komponisten wie Purcell, Händel, Britten haben Kompositionen dafür geschaffen. Auch in Frankreich wurden diese Feiern lange begangen. Gounod schrieb zu Ehren der Heiligen seine bekannte Cäcilienmesse.

Und heute? Eingebettet in eine lange Tradition der Kirchenmusik und der Verehrung ihrer Schutzheiligen mit ihrem legendenhaften Ursprung, dürfen wir in unserem Singen und Musizieren zu Ehren des Schöpfers

unsere Talente entfalten. Seien wir bestrebt, stets unser Bestes zu geben.

Joseph Bisig, Leiter der Kirchenmusik in St. Marien und St. Martin Thun

Zu Einzelheiten siehe www.heiligenlexikon.de

Mit weitem Blick und offenem Herzen

Der Schweizerische Katholische Frauenbund lädt auch in diesem Jahr ein zum **Elisabethentag** im November. Am **19. November** ist Gedenktag für Elisabeth von Thüringen. Wir gedenken in der Feier dieser liebenden Heiligen, die mit weitem Blick und offenem Herzen gelebt hat. Ihr Leben soll uns Inspiration sein, selbst den Blick zu weiten und das Herz zu öffnen. Darum laden wir Sie alle ein, selbst Teil zu werden am grossen Projekt des Teilens, das uns Elisabeth vorgelebt hat. Das Elisabethenwerk des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes sieht sich dieser Tradition verpflichtet. Die Elisabethengottesdienste werden jedes Jahr von freiwillig engagierten Frauen vorbereitet, geleitet oder mitgestaltet.

Elisabethengottesdienste mit Kollekte zugunsten des Elisabethenwerks im Pastoralraum:

Frutigen: Sonntag, 18. November, 11.00

Brienz: Dienstag, 19. November, 19.00

Lenk: Dienstag, 19. November, 19.15

Thun, St. Marien: Mittwoch, 20. November, 09.00

Thun, St. Martin: Donnerstag, 21. November, 08.30

Spiez: Sonntag, 24. November, 09.30

Schweizweit finden an diesem Tag Spendenaktionen zu Gunsten des Elisabethenwerks, dem Solidaritätswerk des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes, statt. Das Elisabethenwerk begleitet Frauengruppen auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben in Indien, Uganda und Bolivien.

Direkte Spenden: Elisabethenwerk, 6000 Luzern 7; IBAN CH58 0900 0000 6002 16090

Nächste Taufvorbereitung

Samstag, 23. November. Der Ort wird den angemeldeten Eltern mitgeteilt. **Anmeldung** an das Pfarramt der Wohnpfarre. **Infos:** www.kathbern.ch/oberland
Weitere Daten zur Auswahl: 7. März, 9. Mai

Incontro a Thun

Venerdì 29 novembre, 14.30–17.00 nella sala parrocchiale della Chiesa San Martino

Mandato previdenziale e Testamento biologico

Chi a causa di un incidente, un'improvvisa malattia grave, senilità o demenza non è più in grado di badare a se stesso è dipendente dall'aiuto di terzi.

In questo pomeriggio vi verrà spiegato cos'è un mandato previdenziale e un testamento biologico. Perché è un vantaggio compilare questi documenti e quando vengono applicati. La conferenza viene organizzata da Janine Bachofner-Flückiger e Karin Gfeller, coordinatrice «Zwäg ins Alter», entrambe della Pro Senectute Berner Oberland. Cordiale invito a tutta la comunità!

I prossimi incontri: 4 dicembre ad Interlaken, 13 dicembre a Thun

kibeo – Kirche am Radio BeO

Programm / Frequenz
www.kibeo.ch

Sonntag, 17. November

09.00 BeO-Gottesdienst

Reformierte Kirche Frutigen

21.00 Das gute Buch

Wiederholung

Dienstag, 19. November

20.00 BeO-Chilchestübli

Aktuelles aus den Kirchen

21.00 «Xenia Jubiläum»

35 Jahre Fachstelle für Sexarbeit im Kanton Bern

Sonntag, 24. November

09.00 BeO-Gottesdienst

Reformierte Kirche Uetendorf

21.00 «Xenia Jubiläum»

Wiederholung

Dienstag, 26. November

20.00 BeO-Chilchestübli

Aktuelles aus den Kirchen

21.00 Das Erbe von Ralligen

Ort der Stille und der Christsträger-Bruderschaft

Interlaken Heiliggeist

3800 Interlaken

Beatenberg, Grindelwald
Mürren, Wengen
Schloss-Strasse 4
3800 Interlaken
033 826 10 80
www.kathbern.ch/interlaken
pfarrei@kath-interlaken.ch

Gemeindeleiter

Diakon Stefan von Däniken
033 826 10 81
gemeindeleitung@
kath-interlaken.ch

Priester

Dr. Ignatius Okoli
033 826 10 82
okoliignatius@yahoo.com
P. Joseph Alummottil Philipose
033 826 10 89
077 422 17 97
jpapalum@gmail.com

Haus-, Heim- und Spitalseelsorge

Regina Erdin
079 352 10 40

Notfallnummer Seelsorger
(ausserhalb der
Öffnungszeiten)
033 826 10 83

Sekretariat

Daniela Schneider
033 826 10 87

Bürozeiten

Mo–Fr 08.00–11.30

Di und Do 13.30–17.00

KG-Verwaltung

Susanne Roth, 033 826 10 86

verwaltung@kath-pfarrei.ch

Sakristan/Hauswart

Klaus Lausegger
033 826 10 84

Katechetinnen

Ines Ruckstuhl, 033 826 10 85

Elisabeth Löffler, 033 823 44 56

Dorothea Wyss, 033 823 66 82

Manuela Inäbnit, 033 853 54 39

Judith Schneider, 033 822 59 12

Seelsorgegespräche

Jeden Donnerstag bietet
«offene Tür – offenes Ohr» die

Möglichkeit zum Gespräch

von 17.30–18.30

im Gesprächsraum hinten

in der Kirche Interlaken

Interlaken

Samstag, 16. November

18.00 Eucharistiefeier

20.00 Santa missa em português

Sonntag, 17. November

10.00 Eucharistiefeier

11.30 Santa Messa in italiano

18.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 19. November

15.00 Eucharistiefeier

im Seniorenpark Weissenau

18.30 Männergruppe

Spielabend in Goldswil

Mittwoch, 20. November

08.30 Rosenkranzgebet

09.00 Eucharistiefeier,

anschliessend Kaffeetreff im Beatushus

19.30 Bibelgruppe A

Informationen 033 821 20 87

Donnerstag, 21. November

18.30 Stille eucharistische

Anbetung

19.00 Eucharistiefeier

19.30 Exerzitien im Alltag

im Beatushus

Freitag, 22. November

09.00 Eucharistiefeier

20.00 Bibelgruppe B

Informationen 033 823 44 56

Samstag, 23. November

18.00 Eucharistiefeier

20.00 Santa missa em português

Sonntag, 24. November

10.00 Eucharistiefeier

11.15 Kirchgemeindeversammlung

im Beatushus

18.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 26. November

09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. November

08.30 Rosenkranzgebet

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 28. November

18.30 Stille eucharistische

Anbetung

19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 29. November

09.00 Eucharistiefeier

19.00 Mini-Abend

im Beatushus

Beatenberg

Freitag, 29. November

18.00 Keine Eucharistiefeier

Grindelwald

Sonntag, 24. November

09.30 Eucharistiefeier

Mürren/Wengen

Samstag, 23. November

17.45 Wengen: Eucharistiefeier

Kollekten

16./17. November: Diözesane

Kirchenkollekte für pastorale Anliegen des Bischofs

23./24. November: Ärzte ohne

Grenzen – Seit fast 50 Jahren leistet

Médecins Sans Frontières/Ärzte ohne

Grenzen dort medizinische Hilfe, wo

Menschenleben bedroht sind.

Abschied und Begrüssung

Auf Ende November 2019 wird unsere Spital- und Heimseelsorgerin Regina Erdin in Pension gehen. Glücklicherweise konnten wir für diesen wichtigen Seelsorgedienst mit Helmut Finkel einen Nachfolger finden, sodass der Dienst nahtlos weitergeführt werden kann.

Liebe Regina, mit etwas Wehmut lassen wir Dich ziehen. Seit zwanzig Jahren warst Du in verschiedenen Diensten in unserer Pfarrei tätig, seit 14 Jahren zunehmend in der Spital- und Heimseelsorge. Durch all die Jahre habe ich von vielen Menschen, denen Du begegnet und beigestanden bist, höchst anerkennende Rückmeldungen erhalten. Du hast Deinen Dienst mit viel Engagement und Herzblut ausgeübt. Immer hast Du dabei auch an die Pfarrei gedacht und unzählige «Brücken» zu den anderen Seelsorgenden gebaut. Noch vieles könnten wir hier aufzählen ...

Liebe Regina, uns bleibt nur, Dir von ganzem Herzen zu danken – der Himmel wird das Seine tun! Wir wünschen Dir für die kommenden Jahre noch viele positiv aufregende Erfahrungen – und weiterhin Gottes Begleitung und Segen!

Im Namen des Pfarreiteams

Stefan von Däniken

Lieber Helmut, sei bei uns – in unserer Pfarrei, in unserem Team – herzlich willkommen! Du beginnst Deine Arbeit am **25. November**. Ein anspruchsvoller Dienst wartet auf Dich. Wir werden Dich unterstützen, wo immer wir können. Wir wünschen Dir einen angenehmen Beginn und ein gutes Einleben am neuen Arbeitsort – und natürlich auch Dir – Gottes Kraft, Weisheit und Segen!

Stefan von Däniken

Männergruppe

Die Männer treffen sich am **Dienstag, 19. November**, um 18.30, zum Spielabend beim Park-Hotel in Goldswil.

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Römisch-Katholische Kirchgemeinde Interlaken

Sonntag, 24. November, 11.15, im

Saal des Beatushus Interlaken

Das Protokoll vom **24. Juni 2019** und das Budget liegen im Pfarreisekretariat öffentlich auf und sind im Internet

einschbar (kathbern.ch/interlaken-Kirchgemeinde). Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder der röm.-kath.

Kirchgemeinde Interlaken freundlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Vorschau

JUBLA-Adventskränze und Kerzen

Am **Samstag, 30. November**, von 14.00–17.00, bastelt die JUBLA wieder schöne Adventskränze und zieht Kerzen im Beatushus.

Die **Adventskränze** können Sie am **Samstag, 30. November**, vor dem 18.00-Gottesdienst und am **Sonntag, 1. Dezember**, vor dem 10.00-Gottesdienst vor der Kirche kaufen.

Preis pro Kranz: Fr. 25.–. Der Ertrag ist für die Finanzierung des JUBLA-Sommerlagers 2020 bestimmt.

St. Nikolaus

Der traditionelle St. Nikolaus mit Schmutzli besucht gerne auch dieses Jahr Ihre Kinder.

Besuchstage: 5. und 6. Dezember

Besuchstrayon: Beatenberg bis Grindelwald, Leissigen bis Oberried. Wir beschränken uns auf Familien (keine Vereinsanlässe und Heime).

Anmeldungen bis spätestens

Freitag, 22. November, an:

St. Nikolaus-Aktion, Schlossstrasse 4, 3800 Interlaken

Anmeldetalon erhältlich unter

kathbern.ch/interlaken oder im

Sekretariat der röm.-kath. Pfarrei

Interlaken, 033 826 10 80,

pfarrei@kath-interlaken.ch

Rorate-Messen im Advent Interlaken

Donnerstag, 5. Dezember, 06.00,

anschliessend Frühstück

Donnerstag, 12. Dezember, 06.00,

anschliessend Frühstück

Donnerstag, 19. Dezember, 06.00,

mit dem **Ensemble Cantandi**,

anschliessend Frühstück

Grindelwald

Freitag, 13. Dezember, 06.30,

anschliessend Frühstück

Gstaad St. Josef

3780 Gstaad

Zweisimmen
Lenk

Rialtostrasse 12
033 744 11 41
Fax 033 744 09 27
www.kathbern.ch/gstaad
sekretariat@kath-gstaad.ch

Pfarrer

Alexander Pasalidi
pfarrer@kath-gstaad.ch

Sekretariat

Brigitte Käser
sekretariat@kath-gstaad.ch
Bürozeiten

Mo, Di, Do 08.00–11.30
Di 14.00–17.00

Katechese

Carla Pimenta
katechese@kath-gstaad.ch
033 722 09 54
076 505 64 42

Gstaad

Sonntag, 17. November

11.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Sophie Romang-Hänggi,
Ehemann Otto und ihre zwei Töchter

Mittwoch, 20. November

16.30 Rosenkranz

17.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 24. November

11.00 Eucharistiefeier

16.00 Eucharistiefeier (p)

Mittwoch, 27. November

16.30 Rosenkranz

17.00 Eucharistiefeier

Lenk

Samstag, 16. November

18.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 19. November

Katholische Frauengemeinschaft
19.15 Feier zum Tag der heiligen
Elisabeth

Donnerstag, 21. November

18.00 Eucharistiefeier

Samstag, 23. November

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 24. November

18.00 Ökumenischer Gottesdienst
in der ref. Kirche

Donnerstag, 28. November

18.00 Eucharistiefeier

Zweisimmen

Sonntag, 17. November

09.15 Eucharistiefeier

Sonntag, 24. November

09.15 Eucharistiefeier

Mitwirkung der Musikgesellschaft

Kollekten

16./17.11.: Diöz. Kirchenkollekte

23./24.11.: Elisabethenwerk

Elisabethenfeier

Einladung dazu für am **Dienstag,**
19. November, 19.15, in die kath. Kirche
Lenk. Danach Kaffee, Tee und Kuchen.

Kirchgemeindeversammlung

26. November, 20.00, Pfarrsaal Gstaad

Vom Geist des Pfarrefestes

Vom ermordeten amerikanischen Prä-
sidenten John F. Kennedy stammt der
Satz «Frage nicht, was dein Land für
dich tun kann, sondern was du für dein
Land tun kannst!». Dasselbe gilt für die

Pfarrei. Üblicherweise denken wir,
wenn wir das Wort Pfarrei hören, an
den Pfarrer, die Katechetin, die Sak-
ristan*innen, die Sekretärin, die Mit-
glieder des Kirchgemeinderates – also
an Leute, die beruflich oder von Amtes
wegen etwas für die Pfarrei tun. Das ist
ohne Wenn und Aber eine Wirklichkeit
der Pfarrei, doch die andere ist die,
die wir am vergangenen Pfarrefest in
Zweisimmen erlebt haben. Wie viele
haben da zusammen angepackt, sei es
im Gottesdienst bzw. dann auch beim
gemeinsamen Mittagessen. Ergebnis:
ein Pfarrefest, das in bester Erinne-
rung bleibt. Unabhängig, ob jemand
eine Aufgabe in der Pfarrei ausübt,
bzw. in einem Gremium mitwirkt: Pfar-
rei ist mehr. Pfarrei sind alle Getauften
und Gefirmten. Denn durch Taufe
und Firmung sind alle berufen und be-
fähigt, am Aufbau der Pfarrei mitzuwir-
ken. Ich lade alle herzlich ein, sich in
unserer Pfarrei einzubringen. Ich bin
um jede Unterstützung – gleich
welcher Art – sehr dankbar. Danke
allen, die sich seit Jahren in der Pfarrei
engagieren. Beherzigen wir den Ge-
danken und fragen wir uns als Getaufte
und Gefirmte: «Was kann ich für die
Pfarrei tun?» So erleben wir Schönes
und Gemeinschaftsstiftendes wie
eben am vergangenen Pfarrefest,
meint Ihr Pfarrer Alexander Pasalidi.

Spiez Bruder Klaus

3700 Spiez

Belvédèrestrasse 6

033 654 63 47

Fax 033 654 26 47

www.kathbern.ch/spiez
bruderklaus.spiez@
kathbern.ch

Gemeindeleitung

Gabriele Berz-Albert

Theologin

Belvédèrestrasse 6

3700 Spiez

033 654 17 77

gabriele.berz@kathbern.ch

Sekretariat

Alice Balmer und

Sandra Bähler

033 654 63 47

Bürozeiten

Di–Fr 08.00–12.00

bruderklaus.spiez@

kathbern.ch

Katechese

Gabriela Englert

079 328 03 06

Sara de Giorgi

033 437 06 80

Imelda Greber

079 320 98 61

Jugendarbeit

Alexander Strebel

079 421 08 60

strebal@gmx.ch

Sonntag, 17. November

09.30 Kommunionfeier

Dr. Dreissigster für Maria Blötzer

Montag, 18. und 25. November

15.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 24. November

09.30 Eucharistiefeier zum Christ-
königs- und Elisabethensonntag, mit-
gestaltet von der Frauengemeinschaft

Mittwoch, 27. November

09.00 Eucharistiefeier, anschlies-
send Kaffee in der Chemistube

Kollekten

17. November

Diöz. Kirchenkollekte für gesamtschwei-
zerische Verpflichtungen des Bischofs

24. November

Lehmöfen in Uganda: Elisabethen-
werk – Schweiz. Kath. Frauenbund

Bretzeli für das Elisabethenwerk

verkauft die Frauengemeinschaft nach
dem Gottesdienst am **24. November**.

Senior*innenjassnachmittag

Mittwoch, 27. November, 13.30,
in der Chemistube

Dr Samichlous besucht die Kinder...

am **5. und 6. Dezember**. Anmeldung an
das Pfarreisekretariat bis **25. Novem-
ber**. Mehr auf www.kathbern.ch/spiez

**Herzliche Glückwünsche zum
Dienstjubiläum!**

Nicht nur die **Sakristan*innengruppe**
kann in diesem Jahr ihr 50-Jahre-Jubi-
läum begehen. Auch die beiden Grün-
dungsmitglieder Georg Humbel und
Peter Zwahlen dürfen ihr 50-jähriges
und Oskar Diesbergen sein 30-jähriges
Sakristanenjubiläum feiern.

In der **Wirtschaftsgruppe** gratulieren
wir Margrit Kramer zu ihrem 40-jährigen
Jubiläum. Wir danken all unseren Jubi-
lar*innen von Herzen für die vielen Jahre
treuer Mitarbeit im Dienst unserer Pfar-
rei und wünschen ihnen weiterhin viel
Freude, Gesundheit und Gottes Segen!

**Incontro – ital. Senior*innen-
nachmittag**

Freitag, 29. November, 14.30,
St. Martinskirche, Thun.

Thema: Mandato previdenziale e
Testamento biologico

Voranzeigen:

Samstag, 30. November, 16.00,
Räbeliechli-Schnitzen, 17.30 Familien-
gottesdienst

Sonntag, 1. Dezember, 13.00–19.00,
Chlaushöck der Minis

Dienstag, 3. und 10. Dezember,
06.15, Rorategottesdienste in der
Kirche, anschliessend Morgenessen

Mittwoch, 4. Dezember, 14.30,

Senior*innen-Adventsfeier mit an-
schliessendem Zvieri

Freitag, 6., 13. und 20. Dezember,
19.30, adventliches Bibelteilen in der
Kirche

Samstag, 14. Dezember, ab 16.00,
«Eine Million Sterne»-Aktion, Kronen-
platz

**Ordentliche Kirchgemeindever-
sammlung, Sonntag, 24. November**,
**10.30, Chemistube, Zentrum Bruder
Klaus, Belvédèrestrasse 6, Spiez
Traktanden:**

1. Genehmigung Finanzplan und
Budget 2020 und Festsetzung
Kirchensteueranlage
 2. Wahlen ins Landeskirchenpar-
lament (ehemals Synode) für die
Legislatur vom 2020 bis 2023
a) eine*n Abgeordnete*n und
b) eine*n stellvertretende*n
Abgeordnete*n
 3. Orientierungen
 4. Verschiedenes
- Auflagen im Pfarreisekretariat des
Zentrums Bruder Klaus in Spiez:
- Das Budget liegt zehn Tage vor und
nach der Versammlung öffentlich auf.
 - Das Protokoll vom 24. November
2019 kann ab dem 2. Dezember 2019
innert 30 Tagen eingesehen werden.
- Herzliche Einladung!

Der Kirchgemeinderat

Meiringen Guthirt

3860 Meiringen
Brienz
Hasliberg-Hohfluh
Hauptstrasse 26
033 971 14 62

www.kath-oberhasli-brienz.ch
guthirt.meiringen@bluewin.ch

Gemeindeleiter
Jure Ljubic
guthirt.meiringen@bluewin.ch

Pfarrsekretariat
Pia Flury
033 971 14 55
Di, Do 08.30–11.00
kath.sekr.meiringen@bluewin.ch

Kirchgemeinderatspräsident
Hansruedi Wagner
Aenderdorgasse 2
3856 Brienzwilser
033 951 45 32

Religionsunterricht
1./2./6. Klasse
Martina Matijevic
Lengenachstrasse 7
3860 Meiringen
079 138 35 38
3./4./5. Klasse
Petra Linder

Allmendstrasse 27
3860 Meiringen
079 347 88 57
7./8./9. Klasse
Jure Ljubic
Hauptstrasse 26
3860 Meiringen
033 971 14 62

Meiringen

Samstag, 16. November

17.15 Rosenkranzgebet
18.00 Wortgottesfeier

Jahrzeit Fridolin und Franziska Imholz

Sonntag, 17. November

11.00 Familiengottesdienst
mit Bibelübergabe an die Sechst-
klässler*innen, anschliessend Apéro
17.00 Eucharistiefeier (hr)

Freitag, 22. November

09.00 Kein Gottesdienst
19.00 Taizé-Feier

Samstag, 23. November

17.15 Rosenkranzgebet
18.00 Wortgottesfeier

Sonntag, 24. November

11.00 Eucharistiefeier

Freitag, 29. November

09.00 Wortgottesfeier

Brienz

Sonntag, 17. November

09.30 Wortgottesfeier

Dienstag, 19. November

19.00 Elisabethenfeier
mit gemütlichem Imbiss

Donnerstag, 21. November

09.00 Wortgottesfeier

Sonntag, 24. November

09.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 28. November

09.00 Wortgottesfeier

Hasliberg-Hohfluh

Sonntag, 17. November

09.30 Wortgottesfeier

Kollekte 6./17. November:

Verpflichtungen des Bischofs

19./23./24. November:

Elisabethenwerk

Religionsunterricht

6. Klasse/2. Block: **Samstag, 16. November**, 08.15–11.45

Sonntag, 17. November, 11.00,

Gottesdienst mit Bibelübergabe

7. Klasse/3. Block: **Dienstag, 19. November**, 13.50–16.30

3. Klasse: **Dienstag, 26. November**, 16.45–18.15

1. Klasse/3. Block: **Mittwoch, 27. November**, 14.00–16.30,

Sonntag, 1. Dezember, 11.00,

Adventsfamiliengottesdienst

5. Klasse/3. Block: **Mittwoch, 27. November**, 13.30–17.00

Elternabend 4. Klasse

Donnerstag, 21. November, 19.30,
Pfarrsaal Meiringen

Lektor*innentreffen in Meiringen

Das nächste Treffen der Lektor*innen,
findet am **Samstag, 23. November**,
nach dem gemeinsamen Gottesdienst
statt.

St. Nikolaus

Am 5. und 6. Dezember besucht
Sankt Nikolaus im Hasli und der Regi-
on Brienz Familien mit Kindern. Gerne
würde er auch in Ihrer warmen Stube
Gast sein und mit seinen Worten Freu-
de bereiten. Melden Sie sich bitte bis
22. November bei Markus Bauer
033 971 49 56 (ab 20.00). Formulare
liegen in der Kirche Meiringen und den
Kapellen in Brienz und Hasliberg auf.

Einladung zur

Senior*innenadventsfeier

Samstag, 7. Dezember, im Pfarrsaal
Meiringen, Beginn 15.30. Mit Liedern,
Gesprächen und einem Imbiss wollen
wir zusammen einen gemütlichen
Nachmittag verbringen. Anschlies-
send laden wir zum Gottesdienst ein.
Anmeldung für die Adventsfeier bis
Montag 2. Dezember an: Beatrice
Hodel, Gemeindemattenstr. 17,
3860 Meiringen, Tel. 033 971 00 47

Frutigen St. Mauritius

3714 Frutigen
Adelboden
Kandersteg
Gufergasse 1
033 671 01 05
Fax 033 671 01 06

www.kathbern.ch/frutigen
sekretariat@kath-frutigen.ch
kirchgemeinde@kath-frutigen.ch

Pfarrleitung
Stefan Signer
Pfarradministrator
pfarrer@kath-frutigen.ch
033 671 01 07

Pfarrsekretariat
Cordula Roevenich
sekretariat@kath-frutigen.ch
Bürozeiten:
Mo 13.30–17.30
Di–Fr 08.30–11.30

Katechetinnen
Theres Bareiss
033 675 00 01
076 576 65 90
Maja Lucio
033 823 56 62
078 819 34 63

**Katechtin/
Jugendarbeiterin**
Martina Lengacher
033 671 18 20
078 675 93 74

Frutigen

Sonntag, 17. November

11.00 Heilige Messe
Elisabethengottesdienst

Mittwoch, 20. November

08.30 Heilige Messe

Sonntag, 24. November

09.00 Heilige Messe,
anschliessend Kirchge-
meindeversammlung

Mittwoch, 27. November

08.10 Rosenkranzgebet
08.30 Heilige Messe,
anschliessend Kaffee im Säli

Adelboden

Sonntag, 17. November

09.00 Heilige Messe

Sonntag, 24. November

09.00 Heilige Messe für die
ganze Pfarrei in Frutigen

Kandersteg

Samstag, 16. November

17.30 Heilige Messe

Sonntag, 24. November

09.00 Heilige Messe für die
ganze Pfarrei in Frutigen

Religionsunterricht

Mittwoch, 20. November

5. Klasse: 13.45–16.15

Mittwoch, 27. November

3./4. Klasse: 13.45–16.15

Kollekten

16./17. November: Elisabethenwerk
des Frauenbundes

23./24. November: Diözesane Kir-
chenkollekte für pastorale Anliegen
des Bischofs

Aus dem Pfarreleben

Am 6. November fand wieder der be-
liebte Anlass «Kochwerkstatt» statt.

Es wurden allerlei Weihnachtsschlem-
mereien zubereitet.

Ein herzliches Dankeschön an die
Kursleiterin Natascha Mayr



Heilige Elisabeth

Der Orden des heiligen Franziskus
breitete sich noch zu seinen Lebzeiten
über die wandernden Ordensbrüder
schnell über Europa aus. Somit fand
Elisabeth als Franziskaner-Terziarin
nach der Vertreibung vom Schloss in
dieser Armutsbewegung eine neue
Heimat.



Elisabeth, die pflegt: Glasfenster
von 1250 in der Elisabethen-Kirche in
Marburg, wo sie gestorben ist.

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 24. November, 10.15, im
Pfarrsaal. Herzliche Einladung zur
Versammlung an alle Pfarreiangehöri-
gen. Es ist eine gute Gelegenheit, das
Leben in der Pfarrei zu besprechen
und darüber zu entscheiden.

Eltern-Kind-Treff

Freitag, 29. November, 14.30

Anmeldung via SMS, 078 845 12 99
Frauengemeinschaft Frutigland,
Pamela Steinhauer-Schoen

Thun St. Marien

3600 Thun

Kapellenweg 9
033 225 03 60
www.kath-thun.ch
st.marien@kath-thun.ch

Gemeindeleiter

Patrick Erni, Diakon
033 225 03 54
erni@kath-thun.ch

Priesterlicher Mitarbeiter

Pfarrer Leo Rüedi
leo.ruedi@bluewin.ch
079 829 66 28

Katechese

Cornelia Pieren
Religions- und
Sozialpädagogin
033 225 03 57
pieren@kath-thun.ch

Sara De Giorgi

Katechetin
033 437 06 80
sara.degorgi@kath-thun.ch

Kirchenmusik

Joseph Bisig
076 457 10 91
joseph.bisig@kath-thun.ch

Sekretariat

Monika Bähler
Christine Schmaus
033 225 03 60
st.marien@kath-thun.ch

Bürozeiten

Mo-Fr 08.30–12.00
Mo, Di, Do, Fr 14.00–17.00
Mi Nachmittag geschlossen

Hauswart

Raumreservierungen
Matthias Schmidhalter
033 225 03 59
(Bürozeiten)
schmidhalter@kath-thun.ch

Sozialdienst

Stephanie Oldani
079 192 98 63
stephanie.oldani@kath-thun.ch

Sonntag, 17. November

09.30 Eucharistiefeier
mit Teilnahme Jodlerklub
Thun-Heimelig und Kinderfeier

14.30 Eucharistiefeier

in kroatischer Sprache

Montag, 18. November

18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. November

09.00 Elisabethengottesdienst
mit der Frauengemeinschaft

Donnerstag, 21. November

18.00 Anbetung

18.25 Rosenkranz

während Anbetung

19.00 Eucharistiefeier

mit Impuls, Anbetung
und Beichtgelegenheit

Freitag, 22. November

19.15 Eucharistiefeier

Samstag, 23. November

17.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 24. November

Christkönigssonntag

09.30 Eucharistiefeier

12.15 Eucharistiefeier

in spanischer Sprache

14.30 Eucharistiefeier

in kroatischer Sprache

Montag, 25. November

18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. November

09.00 Eucharistiefeier

mit der Frauengemeinschaft

Donnerstag, 28. November

18.00 Anbetung

18.25 Rosenkranz

während Anbetung

Freitag, 29. November

19.15 Eucharistiefeier

Kollekten: Pastorale Anliegen
und Elisabethenwerk

Taufen

Mit Freude wurden am **Sonntag, 27. Oktober**, Selina Garcia, Tochter der Yulia Garcia und des Javier Garcia aus Thun, und am **Sonntag, 10. November**, Matteo Cirasa, Sohn von Sylwia Maria und Fabio Cirasa, wohnhaft in Heimberg, durch die Taufe in unsere Gemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen Gottes reichen Segen.

Jungwacht/Blauring

Gruppenstunde am **Samstag, 16. November, 14.00–17.00**, auf dem Areal der Marienkirche
Auskunft und auch Anmeldung zum Schnuppern unter 079 881 84 68

Sich aussprechen

Leo Rüedi bietet an folgenden Terminen die Möglichkeit zu Seelsorgegesprächen: **Samstag, 16. November,**

16.30–17.30, Dienstag, 19. November, 16.30–17.30, jeweils im Gesprächszimmer, und am **Mittwoch, 20. November, 10.30–11.30** in der Kirche.

Kinderfeier

Sonntag, 17. November, 09.30, haben die Kleinsten unserer Gemeinschaft die Möglichkeit, die Worte der Heiligen Schrift in kindgerechter Sprache in einer separaten Feier zu hören. Wir starten gemeinsam in der Kirche.

Jodlerklub Thun-Heimelig

Wir freuen uns, dass der Jodlerklub Thun-Heimelig auch in diesem Jahr am **Sonntag, 17. November, 09.30**, den Gottesdienst mit seinen Beiträgen musikalisch bereichern wird.

Ministrant*innenbrunch

Sonntag, 17. November, freut sich die Ministrant*innenschar mit Unterstützung ihrer Eltern und des Pfarreiteams, Sie um 10.30 zum Brunch im Saal begrüßen zu dürfen. Wie in den vergangenen Jahren erwartet Sie ein vielfältiges Angebot an warmen und kalten Speisen. Der Kostenbeitrag beträgt Fr. 15.– und für Kinder ab sechs Jahren Fr. 8.– oder Familien Fr. 45.–. Der Erlös kommt der Ministrant*innenschar zugute.

Angelus-Gebet

Jeden **Dienstag, 11.50**, haben Sie die Möglichkeit, die Worte des Tagesevangeliums auf sich wirken zu lassen und in Gemeinschaft das Angelus-Gebet zu beten. Herzlich willkommen!

Mittagstisch

Dienstag, 19. und 26. November, 12.00–13.00, im Saal. Kosten Fr. 9.– für Erwachsene und Fr. 5.– für Kinder. Ihre Anmeldung im Sekretariat bis jeweils **Montag, 11.30**, freut uns.

Filmabend

Dienstag, 19. November, 19.30, im Pfarreizentrum. Gezeigt wird «Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes».

Kontemplation

«Ich mache mich auf zu mir, damit ich mich nicht verliere im Vielen und mich wieder neu öffne für Gott und die Menschen.» **Dienstag, 19. November, 19.30–20.30** in der Kapelle

Gottes Wort teilen

Donnerstag, 21. November, 19.00, begrüßen wir Nicolas Betticher zu einer Eucharistiefeier mit Impuls. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Anbetung oder Beichte.

Der Stern von Bethlehem

Besuch des Planetariums in Schwanden. **Samstag, 23. November,**

19.00–20.00. Erwachsene Fr. 10.–/ Kinder Fr. 5.–. Anmeldung nötig. Siehe Thun allgemein.

LPV-Weihnachtsmarkt

Der Lourdespilgerverein Berner Oberland organisiert einen Advent-/Weihnachtsmarkt in der Pfarrei St. Marien.

Die Präsidentin Francine Locher

Samstag, 23. November, 16.00–19.00
Sonntag, 24. November, 09.00–16.00

Gemeindegessang

Sonntag, 24. November, Treffpunkt 08.45, in der Kirche. Patrick Perrella freut sich auf zahlreiche Sänger*innen, die den Gemeindegessang im Gottesdienst mit ihrer Stimme unterstützen.

Bibelgruppe

Dienstag, 26. November, 18.30–20.30. Wir ermöglichen Ihnen, in Gemeinschaft einen Zugang zur Bibel zu finden. Wir wollen in unserer Gruppe gemeinsam die Bibel lesen, anhören und uns austauschen. So können die biblischen Texte Anstoss und Kraftquelle werden für unseren Alltag. Die Bibelabende sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Es freut sich auf Ihr Kommen, Sandra.

Marienwallfahrt

Samstag, 30. November, siehe Thun allgemein

Eucharistische Anbetung

Heilig bist Du, ewige Liebe
Mo, 17.30–18.30 **Di, 19.30–20.30**
Mi, 07.45–08.45 **Do, 18.00–19.00**
Fr, 10.00–11.00 **Sa, 15.45–16.45**
So, 08.15–09.15 (Kapelle)

Adventskranzbinden

Wollen Sie Ihr Zuhause mit einem selbstgemachten Adventskranz schmücken, so laden wir Sie zum Adventskranzbinden ein. **Samstag, 30. November, 14.00–16.30**, Pfarreisaal. Die Kränze werden am **Sonntag, 1. Dezember** in der **09.30**-Messe gesegnet und können danach nach Hause genommen werden. Mitbringen: Strohkränze, Kerzen und Dekorationsmaterial. Das Grünmaterial stellen wir zur Verfügung.

Adventskranzverkauf

Sonntag, 1. Dezember, haben Sie vor und nach dem Gottesdienst die Möglichkeit, einen Adventskranz oder ein Adventsgesteck zu kaufen. Diese werden mit viel Hingabe und Geduld, unter fachmännischer Anleitung, von den Teilnehmer*innen des Projekts «Einbezogen» hergestellt. Eine schöne Tradition, die in Ihr Zuhause adventliche Stimmung zaubert und «Einbezogen» finanziell unterstützt.

Thun allgemein

Betagenheim Schönegg

Jeweils Freitag, 10.00: Gottesdienst

St. Nikolaus besucht Familien

Liebe Eltern, auch in diesem Jahr freuen sich St. Nikolaus und Schmutzli, vom 4. bis 6. Dezember Kinder in der Region Thun zu Hause besuchen zu dürfen.

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche

Anmeldung bis spätestens **16. November** an: Mike Schönenberger, C.F.L. Lohnerstrasse 34, 3645 Gwatt. Anmeldeformulare liegen im Schrifttenstand der Pfarreien auf.

Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 21. November, 20.00, im Pfarrsaal St. Martin. Die Traktanden sind publiziert unter www.kath-thun.ch/Kirchgemeinde.

Der Stern von Bethlehem

Lassen Sie sich in einer einstündigen Vorstellung im Planetarium in die Zeit der Geburt Christi zurückversetzen und geniessen Sie den damaligen Sternenhimmel. Ein unvergessliches Erlebnis für Gross und Klein!

Samstag, 23. November, 19.00 bis 20.00. Abfahrt: 18.15 mit dem Pfarreibus ab St. Marien. Für alle, die auf direktem Weg dorthin reisen: Beginn um 19.00 im Planetarium Sirius in Schwanden. Spezialpreis: Erwachsene Fr. 10.–, Kinder Fr. 5.–

Anmeldung bis 20. November im Sekretariat St. Marien, 033 225 03 60 oder st.marien@kath-thun.ch nötig. Für Informationen wenden Sie sich an Bruno Schnetzer, 078 740 26 64.

Marienwallfahrt

Am **Samstag, 30. November**, bieten St. Marien und St. Martin die Möglichkeit einer gemeinsamen Wallfahrt zur Schwarzen Madonna von Einsiedeln. Wir starten mit dem Pfarreibus in St. Marien um 07.00, machen einen Kaffeehalt in Sarnen, besuchen das Konventamt. Mittagessen wird auf eigene Kosten individuell gestaltet. Im Anschluss haben wir eine Führung in der Klosterbibliothek und erleben das berühmte Einsiedler Salve Regina. Als Zugabe erwartet uns der Einsiedler Weihnachtsmarkt. Rückfahrt gegen 19.00. Kostenbeitrag Fr. 20.–

Anmeldung bis Freitag, 22. November, im Sekretariat St. Marien erforderlich

Besinnliches zur Adventszeit

... für Senior*innen am **Donnerstag, 5. Dezember, um 14.30**, im Pfarrsaal St. Martin

Thun St. Martin

3600 Thun

Martinstrasse 7
033 225 03 33
www.kath-thun.ch
st.martin@kath-thun.ch

Pfarrer

Kurt Schweiss
033 225 03 34
076 204 41 23

kurt.schweiss@kath-thun.ch

Theologin

Carmen Cattarina Baumli
033 225 03 35

carmen.baumli@kath-thun.ch

Seelsorgehelferin und Katechetin

Pia Krähenbühl-Fuchs
079 364 97 50

Meisenweg 31, 3604 Thun
kraehenbuehl@kath-thun.ch

Katechetinnen

Gabriela Englert
079 328 03 06

Marianne Widmer
033 243 31 70

Jugendarbeiterin und Katechetin

Manuela D'Orazio
Büro und Jugendtreff Tandem
033 225 03 37

Mi–Fr 078 932 00 92
jugendarbeit-st.martin@kath-thun.ch

Kirchenmusik

Joseph Bisig
076 457 10 91

joseph.bisig@kath-thun.ch

Sekretariat

Beatrice Ebener,
Angela Ritler
033 225 03 33

Bürozeiten
Mo, Mi, Do 08.00–11.30/
14.00–17.00

Di, Fr 08.00–11.30

Hauswart/Sakristan

Martin Tannast
079 293 56 82

tannast@kath-thun.ch

Sozialdienst

Stephanie Oldani
079 192 98 63
stephanie.oldani@kath-thun.ch

Samstag, 16. November

17.00 Gottesdienst

mit Eucharistiefeier

18.00 Missa em português

Sonntag, 17. November

09.30 Messa in lingua italiana

11.00 Gottesdienst

mit Eucharistiefeier

Kaffeestube

Dienstag, 19. November

08.30 Gottesdienst

mit Eucharistiefeier

Donnerstag, 21. November

08.30 Elisabethengottesdienst

mit Kommunionfeier

Samstag, 23. November

18.00 Missa em português

Sonntag, 24. November

09.30 Messa in lingua italiana

11.00 Gottesdienst

und Kinderfeier

Jahresgedächtnis für Viktor Bachmann, Cristina Camp-Bachmann und John Green

Mittagessen

13.30 Nachmittagsangebot

«Maria durch ein Dornwald ging»

Dienstag, 26. November

08.30 Gottesdienst

mit Eucharistiefeier

Donnerstag, 28. November

08.30 Gottesdienst

mit Eucharistiefeier

Kollekten

16./17. November: Diözesane Kollekte für pastorale Anliegen des Bischofs
24. November: Elisabethenwerk

Unsere Verstorbenen

Aus unserer Pfarrei ist Erika Heimann Richner (geb. 1935) verstorben. Gott nehme sie auf in sein Licht und schenke den Angehörigen Trost und Zuversicht.

Elisabethengottesdienst: Mit weitem Blick und offenem Herzen

Wer gibt, wird nicht ärmer. Wer teilt, empfängt. Das hat auch die heilige Elisabeth von Thüringen erfahren, weil sie mit weitem Blick und offenem Herzen gelebt und gewirkt hat. Ihr Leben soll uns Inspiration sein, selbst unseren Blick zu weiten und unser Herz zu öffnen. Seit über 60 Jahren ist auch das Elisabethenwerk des SKF dieser Tradition verpflichtet, für das wir die Kollekte zusammentragen werden. Danke jetzt schon!

Den Elisabethengottesdienst feiern wir gemeinsam am **Donnerstag, 21. November, um 08.30** in St. Martin. Frauenliturgiegruppe St. Martin

«Maria durch ein Dornwald ging»



Bild: Kristina Flour on Unsplash

Angebot für Menschen jeden Alters zur persönlichen und gemeinschaftlichen Einstimmung in den Advent am **Christkönigssonntag, 24. November:**

- **11.00**, Gottesdienst zum Thema «Maria durch ein Dornwald ging» sowie Kinderfeier für Kinder bis 3. Klasse: Gemeinsamer Beginn in der Kirche, danach feiern die Kinder in der Kapelle.

- anssl. Raclette-Essen im Pfarrsaal
- **13.30–15.30**, Werk-Ateliers «Meine Dornen – Unser Wald – Blumen des Lichts», Verweilen bei Kaffee, Tee und Kuchen, Ort der Stille in der Marienecke

Freies Kommen und Gehen. Fürs Mittagessen sind wir dankbar um Ihren Beitrag in den Kollektentopf. Wir heissen Gross und Klein herzlich willkommen! Team St. Martin

Heckst Du gerne kreative Ideen aus?

Liegen Dir St. Martin und die Menschen, die hier ein- und ausgehen, am Herzen? Hast Du viel Kraft oder Mut zum Leitersteigen? Freust Du Dich, wenn Deine Idee gefällt? Liegt Dein Jahrgang zwischen 2010 und 1930? Geniest Du Zeit in Gesellschaft? Hast Du Hände, die anpacken können? Willst Du uns kennenlernen? Wenn Du zu etwas Ja sagen kannst, bist Du herzlich willkommen.

Du triffst uns am **Samstag, 30. November, um 08.30**, in St. Martin bei der Vorbereitung für die Adventszeit. Für das Dekoteam St. Martin:

Beatrice Zimmermann-Suter

Fyre mit de Chline und em Samichlous

Die Feier gestalten wir am **Samstag, 30. November, um 18.00**, bei gutem Wetter am Feuer in der Arena (sonst im Pfarrsaal). Warme Kleider und Schuhe sind wahrscheinlich gefragt. Wir begegnen dem Samichlaus, hören eine Geschichte und haben Zeit fürs Singen und Värle bei Punsch und Grittibänze.

Es laden herzlich ein: Familiengruppe St. Martin, Patrick Perrella, Samichlaus und Schmutzli

Liturgischer Kalender

Tageslesungen online:
www.kathbern.ch/liturgie

Mariensamstag, 16. November
Weish 18,14–16; 19,6–9/Lk 18,1–8
Margareta, Otmar

Sonntag, 17. November
33. Sonntag im Jahreskreis (C)
1. Lesung: Mal 3,19–20b
2. Lesung: 2 Thess 3,7–12
Evangelium: Lk 21,5–19

Montag, 18. November
1 Makk 1,10–15.41–43.54–57.62–64/
Lk 18,35–43

Dienstag, 19. November
2 Makk 6,18–31/Lk 19,1–10
Elisabeth

Mittwoch, 20. November
2 Makk 7,1.20–31/Lk 19,11–28

Donnerstag, 21. November
1 Makk 2,15–29/Lk 19,41–44

Freitag, 22. November
1 Makk 4,36–37.52–59/Lk 19,45–48
Cäcilia

Marien-Samstag, 23. November
1 Makk 6,1–13/Lk 20,27–40
Kolumban, Klemens I.

Sonntag, 24. November
Christkönigssonntag (C)
1. Lesung: 2 Sam 5,1–3
2. Lesung: Kol 1,12–20
Evangelium: Lk 23,35b–43

Montag, 25. November
Dan 1,1–6.8–20/Lk 21,1–4

Dienstag, 26. November
Dan 2,31–45/Lk 21,5–11
Konrad, Gebhard

Mittwoch, 27. November
Dan 5,1–6.13–14.16–17.23–28/Lk 21,12–19

Donnerstag, 28. November
Dan 6,12–28/Lk 21,20–28

Freitag, 29. November
Dan 7,2–14/Lk 21,29–33

Kollekte, 17. November: Diözesaner Spendenaufruf für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs. Postkonto: Bischöfliche Kanzlei Solothurn 45–15–6

Fernsehen

Wort zum Sonntag, samstags, SRF 1, 20.00

16. November: Simon Gebs, ev.-ref.

23. November: Veronika Jehle, röm.-kath.

Katholischer Gottesdienst

Mit dem hl. Leonhard die Ketten zerbrechen. Der Heilige soll sich für Gefangene eingesetzt haben. Im Gottesdienst fragt Dechant Martin Edlinger, worin Menschen heute gefangen sind.

09.30 ZDF, Sonntag, 17. November

Sternstunde Religion, sonntags, SRF 1, 10.00

17. November: Mekka 1979 – Urknall des Terrors. Vor 40 Jahren stürmten 500 bewaffnete Männer die Grosse Moschee in Mekka. Damit erschütterten sie Saudi-Arabien in seinen Grundfesten, was zu massiven Auswirkungen im Nahen Osten und im arabischen Raum führte. Um 11.00 diskutieren Politik- und Islamwissenschaftlerin Eliane Etmüller und Amira Hafner-Al Jabaji: «1979 – Schreckensjahr mit globalen Konsequenzen»
24. November: Die Bestatterinnen. Bis vor einigen Jahren schien das Bestattungswesen Männersache. Doch während Jahrtausenden kümmerten sich die Frauen um Leichentollete, Totenwache und Bestattungsrituale. Was machen Bestatterinnen anders?

Spiritualität 2.0

Die Reportage zeigt, was moderne Spiritualität ausmacht und warum so viele Menschen heute Sehnsucht nach einem höheren Sinn im Leben haben. Der Film begleitet drei Menschen mit ganz unterschiedlichen Haltungen zu diesem Boom.

19.40 Arte, Donnerstag, 28. November

Europa – der verunsicherte Kontinent

Die Folgen der IS-Terroranschläge in Paris, Nizza, Brüssel und Berlin sind bei vielen nicht verarbeitet. In ganz Europa wächst Ablehnung von Flüchtlingen, rechte Parteien sowie rechtsextreme Gruppierungen erstarken. Welche Rolle spielen die Medien?

20.15 3sat, Mittwoch, 20. November

Grüningers Erbe

Zwischen 1938 und 1939 rettete der St. Galler Polizeikommandant Paul Grüninger mehreren Hundert Juden das Leben. Auch nach der NS-Zeit fand er in der Schweiz dafür keine Anerkennung. Warum?

23.35 3sat, Donnerstag, 21. November

Radio

Zwischenhalt, samstags, SRF 1, 18.30

Gedanken, Musik und die Glocken der ref. Kirche Seewis GR (**16. November**), der kath. Kirche Turtmann VS (**23. November**)

Radiopredigten, sonntags, SRF 2, ab 10.00

24. November: Volker Eschmann, kath. und Alke de Groot, ref.

Röm.-kath. Gottesdienst

Gottes Treue ist grösser als alle Bedrängnis. Diese Glaubenserfahrung, ausgedrückt in Silja Walters Texten, steht auch im Mittelpunkt des Gottesdienstes mit Pater Alois Kurmann OSB, Kloster Einsiedeln, und den Benediktinerinnen vom Kloster Fahr.

10.00 SRF 2, Sonntag, 17. November

Perspektiven, sonntags, SRF 2, 08.30

17. November: Diakoninnen für die römisch-katholische Kirche. Die Diakoninnenweihe wäre die niedrigste Weihestufe, die in der röm.-kath. Kirche auch verheiratete Männer empfangen dürfen. Professorin Eckholt liefert theologisch schlagende Argumente für ein überfälliges Ermutigungszeichen.

24. November: Gute Gedanken, gutes Sagen, gutes Handeln. Der Zoroastrismus gilt als die älteste monotheistische Religion. Sein Zentrum ist Yazd im Iran. Noch heute werden dort die vier Elemente und der Schöpfergott Ahura Mazda verehrt.

Morgengeschichte, werktags, SRF 1, 08.40

18. November: Elisabeth Zurgilgen

Impressum

Zeitung der römisch-katholischen Pfarreien des Kantons Bern, alter Kantonsteil
www.pfarrblattbern.ch

Redaktionsadresse:
Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern
031 327 50 50, redaktion@pfarrblattbern.ch

Redaktion:
Andreas Krummenacher (kr), Chefredaktor, 031 327 50 51
Anouk Hiedl (ah), Redaktorin, 031 327 50 52
Andrea Huwyler (ahu), Assistentin, 031 327 50 53

Herausgeber: Pfarrblatt-Gemeinschaft Bern

Präsidentin: Anne Durrer

Vizepräsident: Jerko Bozic

Verwaltung:
Keel Treuhand AG, 3065 Bolligen

Druckvorstufe: Swissprinters AG, Zofingen

Druck: DZB Druckzentrum Bern AG



ADVENTSKALENDER



DER «ANDERE ADVENT»

Wie sieht es aus, wenn ein Engel vom Himmel rauscht? Wie ist Jesus zu seinem Namen gekommen? Und was ist Maria an ihrem Sohn besonders wichtig? An den Sonntagen erzählen im Kalender sechs biblische Figuren die Weihnachtsgeschichte in einem neuen Licht. Und übersetzen sie damit überraschend aktuell. An den Wochentagen vom 30. November bis zum 6. Januar geht es um befreiendes Tanzen, um Weitblick, Freunde und um einen Gott, der in die Knie geht. Die Texte laden zum Nachdenken ein über unsere Zeit, unser Miteinander und unsere Hoffnung. Bilder und Illustrationen eröffnen ebenfalls neue Ausichten. Fr. 14.–.

Kalender bestellen: www.vereintecum.ch, 052 720 73 81

«HALT AUF VERLANGEN»

Diese Adventskalender-Broschüre möchte Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit anregenden Impulsen ein paar Haltestellen anbieten, an denen sie aussteigen oder herausfinden können, wie gross oder klein ihr Verlangen nach (einem) Halt ist. Die Texte spannen den Bogen vom bekannten Haltekopf im öffentlichen Verkehr hin zur sinnbildlich gemächlichen Reise im Advent bis zur Endstation Weihnachten. Fr. 7.50
Kalender bestellen: «verband katholischer pfadi»: www.vkp.ch, 041 266 05 00

«Innehalten» ...

GOTTESDIENSTE

VIKTORIA

Schänzlistrasse 63, Bern. So, 17. November, 09.30: Eucharistie. Di, 19. November, 16.45: Eucharistie. Do, 21. November, 16.45: Eucharistie. So, 24. November, 09.30: Eucharistie. Di, 26. November, 16.45: Eucharistie. Do, 28. November, 16.45: Eucharistie.

GEDENKFEIER FÜR MENSCHEN,
DIE UM EIN KIND TRAUERN

Die Feier in der Heiliggeistkirche Bern (beim Bahnhof) bietet Eltern, Geschwistern, Grosseltern, weiteren Betroffenen und begleitenden Fachpersonen Raum für gemeinsames Erinnern, Teilen, Weitergehen. Anschliessend gibt es Gelegenheit zum Verweilen und Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Infos: 031 333 33 60, fachstelle@kindsverlust.ch, www.kindsverlust.ch.

16.00–17.30 Sonntag, 17. November

MUSIK

BENEFIZKONZERT «CECILY'S FUND»

Werke von Paganini, Bach, de Sarasate und Dvořák in der Heiliggeistkirche Bern. Mit Alexandre Dubach, Violine, Sibylle Bähler und Emma Saskia Bähler, Klavier. Eintritt frei, Spende für eine Schulausbildung von Waisenkindern. 19.00 Donnerstag, 21. November

THE GOSPEL FAMILY WORB

Singing Christmas – Konzerte mit den Teilchören Rheinfelden, Worb und Zofingen in der reformierten Kirche Worb.

Infos: www.gospelfamily.ch

20.00 Freitag, 6. Dezember

16.30 Sonntag, 8. Dezember

KUNST

«AUF GEHT'S»

Das Jahresmotto des Klosters Mariastein lautet «Aufbruch ins Weite». Bis 31. Januar 2020 sind zu diesem Thema Scherenschnitte von 13 Künstler*innen zu sehen. Im Klosterhotel Kreuz, der ehemaligen Pilgerherberge des Klosters, jeweils 09.00 bis 20.00. Eintritt frei. Schauschneiden am Sonntag, 15. Dezember, 15.00–18.00.

Infos: www.klosterhotel-kreuz.ch

KUNST UND RELIGION IM DIALOG

In der Ausstellung «Alles fällt»: Vor den Gemälden des 19. und 20. Jahrhunderts aus der Sammlung des Kunstmuseums Bern kommen Jan Straub (christkath. Kirche Bern) und Beat Schüpbach (Kunstmuseum Bern) über Bildbetrachtungen einzelner Werke ins Gespräch, regen zum Nachdenken und Diskutieren an. Treffpunkt bei der Kasse.

Anmeldung:

Tel. 031 359 01 94, kunstvermittlung@zpk.org
15.00–16.00 Sonntag, 24. November

VEREINE

WWW.BERGCLUB.CH

Sa, 16. November: Hauptversammlung. Mi, 27. November: Wanderung, Künsbacher Tobel und Besuch des Zürcher Wienachtsdorfes. Infos: Tourenchef Ruedi Michlig, 079 410 37 06

KATHOLISCHER FRAUENBUND BERN

Lesezeit mit Katrin von Bergen und Karin Schatzmann von der ökumenischen Buchhandlung Voirol. Gelegenheit zum Schmökern und Kaufen. Grosses Angebot, auch von Advents- und Weihnachtsartikeln. Im Haus der Begegnung an der Mittelstrasse 6a in Bern. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

09.00 Mittwoch, 27. November

BILDUNG

RUNDTISCHGESPRÄCH

«ÜBERGÄNGE»

Auf der einen oder auf der anderen Seite des Flusses, des Überganges, steht immer ein Schmerz – physischer, sozialer, psychischer oder spiritueller Natur. Gespräch in der Heiliggeistkirche Bern (beim Bahnhof) aus dem Blickwinkel von Gefängnisseelsorge, Psychologie, trans Personen, Patient*innen und Theologie.

19.00 Mittwoch, 20. November

12.00–20.00 Samstag, 23. November

LITERAARE HERBSTLESE IN THUN

Das Literaturfestival richtet seinen diesjährigen Fokus in der Halle 6 auf die Mundarten der Schweiz. Es gibt Lesungen und Gespräche von und mit jungen Schreibenden sowie ein Rapkonzert. Auf dem Marktplatz warten Stände von Verlagen und Bibliotheken mit ihren Angeboten auf die Mundart-Liebhaber.

Infos:

www.konzepthalle6.ch; www.literaare.ch
12.00–20.00 Samstag, 23. November

Buchbesprechung

Elsässische Lebensmuster

Autorin: Beatrice Eichmann-Leutenegger



Der Autor Pierre Kretz erhellt kenntnisreich die Mentalität einer ganzen Epoche.
Foto: Jean-Louis Hess

Verführerisch liegt sie im Herbstlicht da, diese Landschaft mit ihren Dörfern, die sich an die Vogesenhänge schmiegen, mit Rebbergen, Schluchten und Hügeln, roten Backsteinkirchen, Gasthäusern, die mit Flammkuchen, «Choucroute» und Gewürztraminer locken: das Elsass, l'Alsace. Aber diese Region, eingebettet zwischen den zwei einstigen Erzfeinden Frankreich und Deutschland, ist von den Launen der Geschichte gebeutelt worden, hat seit 1870/71 je nach Kriegsausgang die Sprache, die Kultur, das Schul- und Rechtssystem wechseln müssen. Die Weltkriege führten zu Zwangsevakuierungen und Zwangsrekrutierungen, sodass die jungen Elsässer auf der falschen Seite gegen einen Feind kämpfen mussten, der gar nicht der ihrige war. Diese Geschichten gruben sich tief

im Gedächtnis ein, doch während Jahrzehnten senkte sich Schweigen darüber.

Pierre Kretz, 1950 in Sélestat geboren, zählt zu jenen Autoren, die elsässische Schicksale ans Licht geholt haben – wie u.a. Tomi Ungerer mit seinen Jugenderinnerungen «Die Gedanken sind frei» oder Pascale Hugues mit der ungewöhnlichen Freundschaftsgeschichte zwischen der Elsässerin Marthe und der Deutschen Mathilde, ihren beiden Grossmüttern. Im Jahr 2000 gab Kretz den Anwaltsberuf auf, um sich ganz dem Schreiben von Romanen, Essays und Theaterstücken (u. a. auch in elsässischer Mundart) zuzuwenden. Seine Kindheitserinnerungen «Ich, der kleine Katholik» (dt. 2010), mit denen sich viele Zeitgefährten auch hierzulan-

de identifizieren können, sind ein Musterbeispiel für seine erzählerische Sensibilität und analytische Schärfe.

Auch im jüngsten Roman «Verlorene Leben» (Original: «Vies dérobées») zeichnet er vorzügliche Porträts seiner Figuren und erhellt kenntnisreich die Mentalität einer Epoche. Zudem hat er eine originelle Form gewählt: Er erzählt die Geschichte des erfolgreichen Anwalts Ernest Schmitt (einer fiktiven Romanfigur), der 1910 als Sohn einfacher Bauersleute im Sundgau geboren und später wegen seiner Begabung vom Dorfpfarrer als künftiger Priester vorgesehen wird, nicht linear und vollständig, sondern spiegelt sie bruchstückhaft in Aussagen von Personen aus dem Umkreis. Die kurzen Kapitel, versehen mit Ort und Jahreszahl, lesen sich wie Protokolle, ohne emotionslos zu wirken. Sie räumen Ernests Eltern, dem Dorfpfarrer, dem Briefträger Platz ein, lassen später u. a. Ernests Gattin, den Chef der An-

waltskanzlei, die Inhaberin einer Strassburger Kneipe oder den Oberst der SS zu Wort kommen. So schält sich aus verschiedenen Blickwinkeln eine Lebensgeschichte heraus, die trotz der äusseren Erfolge des Aufsteigers Ernest eine verlorene ist. Denn Ernest gehört zu jenen Zwangsevakuerten, die 1941 mit der Deutschen Wehrmacht an die Ostfront beordert werden, in russische Gefangenschaft geraten und abgezehrt zurückkehren, jedoch als Fremdlinge weiterleben, gepeinigt von Kriegserlebnissen, die sie niemandem mitzuteilen vermögen. Zudem verschweigt Ernest seine Homosexualität, so dass er auch in der Ehe einsam bleibt – nicht weniger seine Gattin. Am Ende verblüfft Pierre Kretz mit einem Finale, das subtil Ernests mühsam erkämpftes Einverständnis mit seiner Biografie aufzeigt.

Auch mit seiner gebrochenen Erzählweise erzeugt Kretz eine dichte Spannung und weckt innerhalb der Stimmenpolyphonie ein starkes Gefühl für seine Figuren. Witz und Ironie fehlen nicht trotz der dunkel getönten Thematik. Allerdings führt der Autor viele Themen ein, die er wegen der fragmentarischen Erzählform nicht umfassend erörtern kann: u. a. das mit Vorurteilen belastete Verhältnis zwischen Protestanten und Katholiken vor dem II. Vatikanum, pädophile Neigungen im Konvikt der Diözese, die fehlende Aufklärung der jungen Frauen, das grassierende NS-Gedankengut. Aber sein so lebendiges Panorama schafft ein tieferes Verständnis für diese europäische Schicksalslandschaft. **Bref: Lesenswert!**

Buchhinweis:

Pierre Kretz, Verlorene Leben. Roman, übersetzt von Claire Bray und Irène Kuhn. Klöpfer, Narr: Tübingen 2019, 165 Seiten, Fr. 28.90



Katholischer Frauenbund Bern

Wie Elisabeth wirkt

Um den 19. November, dem Namenstag der heiligen Elisabeth von Thüringen, finden schweizweit Spendenaktionen zu Gunsten des Elisabethenwerks statt. Dieses Solidaritätswerk des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes unterstützt die ärmsten Frauen in Uganda, Bolivien und Indien mit kleinen, nachhaltigen Projekten. Dabei lernen die Frauen, sich zu vernetzen und gemeinsam Wege aus der Armut zu finden.

Autorin: Elisabeth Waag



Ein Projekt des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes in Indien.

Foto: zVg

Das unermüdliche Engagement von Frauen für Frauen trägt die Arbeit des Elisabethenwerks: Viele Frauen tragen dazu bei, die Lebensrealitäten von Mädchen und Frauen zu verbessern und die Welt dadurch gerechter zu machen – Programmverantwortliche und die Kommission in der Schweiz, Konsulentinnen im Ausland, die die Projekte des Elisabethenwerks beratend begleiten, Frauen der lokalen Partnerorganisationen und nicht zuletzt die Frauen, die von den Projekten profitieren.

Spargruppen und Nachhilfe

Einige Projekte des Elisabethenwerks fördern die sozial stark benachteiligten Dalit- und Adivasi-Frauen in Indien. Dalit bedeutet «unterdrückt» und ist die Selbstbezeichnung der tiefsten Kasten. Dalit-Angehörige sind von

vielen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens ausgeschlossen. Sie machen aber ein Sechstel der indischen Bevölkerung aus. Adivasi ist der Oberbegriff für mehr als 600 indigene Volksgruppen. Sie sind sozial sogar noch schlechter gestellt als die Dalits. Gemeinsames Ziel der Projekte ist das Empowerment dieser Menschen. Dies geschieht über die wirtschaftliche, gesellschaftliche, politische und rechtliche Stärkung von Frauen. Bewährt haben sich dafür unter anderem Spargruppen, Kurse zur funktionellen Alphabetisierung, Förderung von Kleinunternehmen, Zugang zu staatlichen Sozialprogrammen, Gesundheitsberatung und Weiterbildung in biologischer Landwirtschaft. Der Kampf gegen die Diskriminierung von Frauen und Mädchen ist ein weiterer zentraler Punkt.

Elisabeth kommt vorbei

Ob an einer Generalversammlung, im Rahmen eines Gottesdienstes, am Elisabethentag oder an seinem nächsten Vereinsanlass: Der Schweizerische Katholische Frauenbund informiert Sie gerne, wie das Elisabethenwerk arbeitet und wirkt. SRF 1 hat in der Sendung «mitenand» kürzlich ein Projekt indischer Fischhändlerinnen ausgestrahlt: www.frauenbund.ch/elisabethenwerk

Mit Ihrer Unterstützung ist es möglich, Frauen und Familien in grösster Armut zu stärken. Herzlichen Dank!

Schweizerischer Katholischer Frauenbund, Elisabethenwerk, Kasernenplatz 1, 6003 Luzern, PC-Konto: 60-21609-0

Was mich bewegt

Fliehkraft des Bauchnabels



Foto: Dan Meyers, unsplash.com

Wir atmen frische Luft und trinken sauberes Wasser; Nahrung wartet beim Grossverteiler. Unser Leben ist weitgehend normalisiert, durchgetaktet und mit Hilfe von künstlicher Intelligenz immer mehr vorausgesagt und -bestimmt. Die Dinge, die uns belasten, interessieren aber teils schon in ein paar hundert Kilometer Entfernung niemanden mehr, weil das Leben dort unberechenbar und die Normalität ein Ausnahmezustand ist. Doch auch in einer «Hochkultur» wie in der Schweiz ist Leiden möglich, insbesondere wenn es um Fragen der Gerechtigkeit geht, wie etwa bei der Gleichstellung der Geschlechter in kirchlichen Berufen. Mit Blick auf globale Herausforderungen wie den Klimawandel mag das Problem der Kirchenmitarbeitenden unbedeutend scheinen. Manch einer fragt sich, ob es angesichts des gegenwärtigen «Weltschmerzes» angemessen sei, sich so sehr mit sich und seiner Rolle zu beschäftigen. Gerade aus ökologischer Sicht plädiere ich für ein Ja: Denn «Ungerechtigkeiten» stehen einer guten Entwicklung immer entgegen. Die Schweiz ist klein, aber vernetzt. Die Probleme, die wir hier lösen – und mögen sie vergleichsweise «elitär» scheinen –, wirken in die Welt hinaus!

Hansruedi Huber, Kommunikationsverantwortlicher des Bistums Basel

www.glaubenssache-online.ch

Glauben heisst ...

«Glauben heisst Nicht-Wissen», sagten mir schon viele Leute. Und sie haben in gewisser Weise recht: Glaube ist etwas ganz und gar anderes als naturwissenschaftliches oder historisches Wissen.

Autor: André Flury



Foto: Greg Rakozy/unsplash

Verantwortungsvoller, nicht-fundamentalistischer Glaube nimmt naturwissenschaftliches und historisches Wissen ernst. Er lässt sich davon befragen: Inwiefern stimmen naturwissenschaftliche und historische Erkenntnisse mit meiner Vorstellung von uns als Menschen und von unserer Welt überein? Wo stellen sie mein Menschen- und Gottesbild infrage?

Doch der Glaube bezieht sich nicht auf etwas, das wir beweisen, berechnen oder messen können. Glaube fragt nicht: Was kann ich wissen? Glaube fragt vielmehr: Was kann ich hoffen? Worauf darf ich vertrauen? Was gibt meinem Leben Sinn?

So heisst Glauben tatsächlich ganz anderes als Wissen.

Glauben heisst... Staunen

Glauben heisst für mich zuallererst Staunen – Staunen darüber, dass es überhaupt ein

Universum gibt: eine Welt mit ihren Sonnensystemen und ihren Amseln, eine Welt mit ihren schwarzen Löchern und ihren Blumen – ein Universum auch mit uns Menschen, auch mit mir ganz persönlich. Das alles ist nicht selbstverständlich. Es könnte ja auch einfach nichts sein.

Aus diesem Staunen heraus erwachsen Fragen: Warum gibt es das alles? Was bedeutet es, dass es ein Universum gibt, was bedeutet es für mich, für uns? Und zudem auch: Was bedeutet es, dass wir Menschen staunen können? Dass wir staunen können über das Leben, über das Lachen und Spielen von Kindern, über die Schönheit von Blumen und Schmetterlingen?

Glauben heisst Staunen – und noch anderes mehr: Glauben heisst Suchen, Zweifeln und Hinterfragen, Vertrauen, Hoffen und Lieben.

! Lesen Sie dazu auf
www.glaubenssache-online.ch

Offene Stelle

Zur Leitung unseres Sekretariates des Pastoralraums sowie des Kirchgemeinerverbandes der röm.-kath. Kirchgemeinden im Pastoralraum Bern Oberland (KGV BeO) suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine*n

Sekretär*in 40%

Neben allgemeinen Sekretariatsaufgaben liegt der Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit auf der Erstellung unserer «pfarrblatt»-Seite, der Pflege des Internetauftritts, der Gestaltung von Inseraten und Informationsblättern, der Unterstützung der Leitung des Pastoralraumes mit administrativen Aufgaben sowie Mithilfe bei der Organisation und Durchführung von Anlässen. Arbeitsort ist Thun.

Wir wünschen uns:

- vorzugsweise katholische Konfession und positive Grundhaltung zur katholischen Kirche
- kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung
- gute IT-Kenntnisse (MS-Office-Programme)
- stilsicheres Deutsch, mündliche Fremdsprachenkenntnisse
- kommunikative Persönlichkeit mit hoher Sozialkompetenz

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit und attraktive Anstellungsbedingungen.

Das vollständige Inserat finden Sie unter:
www.kathbern.ch/stellen

Bewerbungsunterlagen online bis
2. Dezember 2019 an

praesidium.kgv-beo@kathbern.ch

Offene Stellen

Röm.-kath. Kirche Region Bern
«Haus der Begegnung»

Sekretär*in 40%

(Montag und Dienstag ganztags)

Bewerbung bis 17.11.2019

Röm.-kath. Kirchgemeinde St. Martin in Worb

Katechet*in 30%–40%

Bewerbung bis 31.01.2020

Details: www.kathbern.ch/stellen



«Wir nehmen uns die Zeit»

Geschichte(n) schreiben



Im Café liesse sich so manch ein Buch schreiben.

Foto: Kunststart.net, pixelio.de

Ganz selten nehme ich mir die Zeit, mich in ein Café zu setzen. Mit offenen Augen und Ohren bestaune ich das Kommen und Gehen und wünsche mir, ich hätte das Zeug dazu, einen richtigen Roman zu schreiben. In so einem Café kommen unendlich viele Geschichten zusammen: die beiden Künstlerinnen in der Ecke, die lebhaft ihr nächstes Projekt diskutieren. Der Papi, der seinem Sohn mit der einen Hand die Milchflasche hält und mit der anderen in der Zeitung blättert. Die Studentinnen, die hinter ihren aufgeklappten Laptops für die Prüfung lernen. Der elegante Businessmann, der mit dem ersten Blick bestellt, beim zweiten die Tasse leert und beim dritten schon wieder davonhastet. Die drei alten Damen, die aufgereiht an der Wand sitzen und die anderen Gäste beobachten. Wie viele Jahre haben sie wohl jeden Rappen in der Hand umgedreht, bis sie sich den Luxus leisten konnten, auswärts in einem Café zu sitzen – mitten am Tag. So viele Menschen, so viele Geschichten ...

Jedes Mal denke ich dann, wie gerne wäre ich eine Romanschreiberin, die aus diesen vielen Geschichten ein dickes Buch schreiben könnte. Eines, in dem diese Lebensfäden zusammenlaufen, sich verknöten, verwirren, abreißen, sich unverhofft verknüpfen. Ich bin sicher, das gäbe ein wunderbares, buntes,

Gabriele Berz-Albert



... ist Gemeindeleiterin in Spiez. Sie mag wertschätzende, achtsame Menschen. Geduldig spürt sie im Alltag Licht- und Gottesmomente auf. Illustration: schlorian

spannendes Buch. Aber ich weiss auch, dass das nicht geht. Weil meine Worte nie stark genug wären, all diese Geschichten und das verrückte, schöne, traurige, verzweifelte, geglückte Leben in ihnen einzufangen. Weil das Leben an sich einfach immer die besseren Geschichten schreibt, als ich das je könnte.

Beim Blick durch das Café begegnet mein Blick meinem Spiegelbild. Es sieht nachdenklich aus und ein wenig verloren. Da kommt mir schmunzelnd in den Sinn, was ich fast vergessen hätte: Es lohnt sich nicht, traurig zu sein, dass diese vielen Geschichten mich nicht zu einer Romanschreiberin machen. Schliesslich bin ich ja schon die Titelheldin im Buch meines Lebens, das Gott schon lange geschrieben hat. Immerhin.

Katholisch kompakt

Bischofsamt, das –

Wir Christ*innen und die Religion allgemein haben's bekanntlich mit Parabeln und sprechenden Bildern. Das ist auch verständlich, ist es doch meist nicht leicht verständliche Kost, die uns vermittelt werden soll. Die Kirche bedient sich dabei besonders häufig beim Schäferhandwerk. Der gute Hirte, das Lamm Gottes, die Schäfchen der Kirche, das verlorene Schaf, die Liste ist beliebig erweiterbar. Und wer schon einmal den Bischof bei einem Gottesdienst vorstehen gesehen hat, weiss auch, dass die Hirtenmetapher praktische Anwendung findet, in Exzellenz' oben gekrümmtem Hirtenstab zum Beispiel.

Der Bischof als Hirte – ein vielbeschworesenes Bild. Dabei bedeutet «Bischof», aus dem altgriechischen Episkopos, eigentlich Aufseher oder Hüter. Klingt weniger idyllisch, war aber in den ersten Jahrhunderten das Konzept: ein Gemeindeältester, dem für eine bestimmte Zeit Leitungsfunktion übertragen wurde. Wie so vieles in der katholischen Kirche fiel jedoch auch diese temporäre Autoritätsfunktion der Institutionalisierung zum Opfer und wurde durch ein fixes Bischofsamt ersetzt. Dieses entwickelte sich in den folgenden Jahrhunderten zum Monepiskopat weiter, bei dem nicht mehr ein Ältestenrat, sondern ein «Monarch» in Form eines Bischofs die Gemeinde leitete. Später weiteten sich die Aufgaben aus, nun standen Bischöfe mehreren Gemeinden vor und waren den Priestern übergeordnet. Und wie so vieles wurde auch das Bischofsamt nach Vorbild der Römer gestaltet: «Diözese» bezeichnete ursprünglich ein Verwaltungsgebiet des Römischen Reiches.

Das Bischofsamt wurde mit den Jahrhunderten mächtiger, opulenter und selbstbewusster. Trotzdem sollte das Bischofsamt in engem Kontakt mit seiner Herde stehen. Ob dies heute immer so klappt, steht auf einem anderen Blatt: Wer den Blick in den letzten Jahren nach Chur richtete, mag dem nicht wirklich Glauben schenken. Trotz aller Rechtfertigung von Organisation: Die Herde sieht halt manchmal doch mit mehr Augen als der Schäfer.

Sebastian Schafer



Online

www.pfarrblattbern.ch

• AKTUELL

Bundesversammlung startet mit ökumenischem Gottesdienst

Wie alle vier Jahre nach den nationalen Wahlen organisiert die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in der Schweiz (AGCK Schweiz) eine ökumenische Feier für Parlamentarier*innen und ihre Angehörigen. Die Feier wird von Vertreter*innen der Mitgliedkirchen der AGCK Schweiz gestaltet und ist öffentlich: Rendez-vous am Montag, 2. Dezember, um 12.30, im Berner Münster.

Ökumene: wichtiger denn je

Die Delegierten des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes SEK haben sich an ihrer Herbstversammlung in Bern vom norwegischen, lutherischen Pfarrer Olav Fykse Tveit, Generalsekretär des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK), verabschiedet. Er wird Ende März 2020 von seinem Amt zurücktreten. In seiner Bilanzrede hielt Fykse Tveit fest, dass die Ökumene mit ihrem Beitrag zu Wahrheit, Gerechtigkeit und Frieden in der heutigen globalisierten und digitalisierten Welt viel zu bieten habe. In den letzten Jahren hätten sich die Beziehungen zwischen dem ÖRK und der Römisch-katholischen Kirche sowie den freikirchlichen und pfingstlichen kirchlichen Verbänden und Bewegungen verbessert. Der ÖRK habe viele Kontakte zur Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen für Entwicklung, Katastrophenhilfe und Gesundheit geknüpft. Dadurch könnten sich die Kirchen direkt für bedürftige Menschen einsetzen. Die Ökumene sei eine Erneuerungsbewegung der Kirchen, die Einheit durch gemeinsames Zeugnis und Dienst finden will. Die dynamische Vision einer Reise gebe der ökumenischen Bewegung Richtung und belebe sie. Kinderrechte, Gesundheit und Heilung, Gendergerechtigkeit, Migration, Kampf gegen Rassismus und Ausländerfeindlichkeit: Hier wollen sich ÖRK, das Global Christian Forum und die Römisch-katholische Kirche zusammen noch intensiver und konkreter engagieren. Ökumene sei wich-

tiger denn je, ebenso die Fähigkeit zur Selbstkritik und die Bereitschaft, von den Menschen zu lernen, besonders von denen am Rande der Gesellschaft. «Ökumene ist der Geist Gottes, der in uns, Individuen und Glaubensgemeinschaften, wirkt und uns regelmässig zu neuer Offenheit und Authentizität bekehrt.»

«Ehe für alle»

Die Abgeordneten des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes SEK befürworten die Öffnung der Ehe für homosexuelle Paare – zunächst auf staatlicher Ebene. Die römisch-katholischen Bischöfe beziehen keine Stellung, weil die Zivilehe nicht zu ihrem Zuständigkeitsbereich gehöre. Sie plädieren für eine Anpassung des Gesetzes über eingetragene Partnerschaften.

Hoffnung auf ein besseres Leben

Die UNO definiert Menschenhandel als Handel von Personen durch die Anwendung unerlaubter Mittel zum Zwecke der sexuellen Ausbeutung, der Ausbeutung der Arbeitskraft oder zur Entnahme von Körperorganen. Gerade als Christ*innen müssen wir da genau hinschauen, so Papst Franziskus. 40 Millionen Menschen sind weltweit Opfer von Menschenhandel. Pater Antonio, Leiter der «Missioni Cattolica Italiana» in Bern, hat seit 2015 verschiedene Initiativen zugunsten von Flüchtlingen in der Schweiz lanciert. Roberto Iannarelli, Leiter des Schweizbüros der Internationalen Organisation gegen Menschenhandel IOM, führte am Informationsabend der italienischsprachigen Mission aus, dass Menschenhandel nur funktioniere, weil es Ungleichheiten gebe, Armut, Unwissen und ungleiche Verhältnisse. Überdies werde er durch nicht funktionierende Zivilgesellschaften oder zerstörte Familien begünstigt. Menschen würden unter falschen Versprechungen, unter falschen Angaben angeworben und angelockt. Oftmals seien die Opfer isoliert und würden ständig überwacht. Die Dunkelziffer sei auch in der Schweiz hoch, so Iannarelli. Ziel des Men-

schenshandels sei Ausbeutung. Der Mensch diene als Ware, die verkauft werde und von der man Profit generiere. In Europa seien 68 Prozent der Opfer Frauen, ein Viertel sei minderjährig. Die Zahlen für die Schweiz sind ähnlich. Menschenhandel bekämpfen hier die nationale Meldestelle, kantonale Opferhilfestellen und vor allem die Polizei.

Solidarität nicht kriminalisieren

Die Staatspolitische Kommission des Nationalrates (SPK) befasste sich am 1. November mit der Initiative «Solidarität nicht mehr kriminalisieren» und lehnt diese ab. Die Kirchen sind wegen des Kirchenasyls direkt betroffen. Viele kirchliche Institutionen befürworten die von der Initiative geforderte Gesetzesänderung, darunter die Schweizer Bischofskonferenz oder die Fachstelle Sozialarbeit FASA der katholischen Kirche Bern.

Kirchenparlament tagt in Interlaken

Am 23. November findet in Interlaken die Synode der Landeskirche des Kantons Bern statt. Die Versammlung der Vertreter*innen der Kirchgemeinden ist öffentlich.

In Rechnung und Budget sind alle Zahlen im grünen Bereich. Wegen der Übernahme der Lohnverwaltung für Gemeindeleiter*innen und Pfarrer ist das Budget für das kommende Jahr ungleich höher. Es ist ausserdem das Legislativende zahlreicher Parlamentarier*innen, die sich verabschieden werden.

Zur Wahl für den Synodalrat, das Exekutiv-Gremium heisst künftig Landeskirchenrat, steht Robert Zemp. Der pensionierte Gymnasiallehrer und Schulleiter wohnt in Langenthal. Er wolle sich für eine weltoffene, vielfältige und solidarische Kirche einsetzen, schreibt er in den Wahlunterlagen. Eine Kirche, «die ihre Mitglieder als mündige und gleichberechtigte Menschen wahrnimmt». Robert Zemp ist auch Vorstandsmitglied der «pfarrblatt»-Gemeinschaft.

Infos: 23. November, Sitzungsbeginn 10.15, Aula Schulanlage Alpenstrasse, Interlaken

